

SOZIALLEISTUNGEN

FACHSERIE

13

Reihe 5.2

Rehabilitationsmaßnahmen

1978

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN
VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ
Bestellnummer: 2130520 – 78700

Erschienen im März 1980

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 9,50

I n h a l t

Textteil	Seite
Rehabilitationsmaßnahmen 1978	4
Tabelleenteil	
1 Zusammenfassende Übersicht	
1.1 Rehabilitationsmaßnahmen nach Trägerschaft 1975 bis 1978	10
1.2 Rehabilitationsmaßnahmen nach Ursache der Behinderung, Stellung im Beruf und Art der Maßnahmen	11
2 Rehabilitationsmaßnahmen 1978 insgesamt	
2.1 Nach Alter, Trägerschaft und Staatsangehörigkeit	12
2.2 Nach Alter, Trägerschaft, Art der Maßnahme und Geschlecht	14
2.3 Nach Alter, Ursache der Behinderung und Geschlecht	20
2.4 Nach Alter, Stellung im Beruf und Geschlecht	22
2.5 Nach Ursache der Behinderung, Stellung im Beruf und Geschlecht	24
2.6 Nach Geschlecht, Art der Maßnahme und Art der Behinderung	26
3 Maßnahmen der medizinischen Rehabilitation 1978	
3.1 Nach Alter, Art der Behinderung und Geschlecht	28
3.2 Nach Stellung im Beruf und Art der Behinderung	34
3.3 Nach Geschlecht, Ergebnis der medizinischen Rehabilitation und Art der Behinderung	36
3.4 Nach Ursache der Behinderung, Art der Behinderung und Geschlecht	38
3.5 Nach Geschlecht, Ergebnis der medizinischen Rehabilitation, Ursache der Behinderung und Verweildauer in stationärer Heilbehandlung	44
3.6 Nach Geschlecht, Ergebnis der medizinischen Rehabilitation, Alter, Stellung im Beruf und Staatsangehörigkeit	46
3.7 Nach Geschlecht, Verweildauer in stationärer Heilbehandlung und Art der Behinderung	48
4 Berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen 1978	
4.1 Nach Alter, Art der Behinderung und Geschlecht	50
4.2 Nach Stellung im Beruf und Art der Behinderung	56
4.3 Nach Geschlecht, Art der berufsfördernden Leistungen und Art der Behinderung	58
4.4 Nach Geschlecht, Art der berufsfördernden Leistungen, Alter und Stellung im Beruf	60
4.5 Nach Alter und Berufsgruppen vor Durchführung der Rehabilitation	62
4.6 Nach Geschlecht, Art und Dauer der berufsfördernden Leistungen und Art der Behinderung	64
4.7 Nach Geschlecht, Ergebnis der berufsfördernden Rehabilitation und Art der Behinderung	66
4.8 Nach Geschlecht, Ergebnis der berufsfördernden Rehabilitation, Alter und Stellung im Beruf	68
4.9 Nach Berufsgruppen vor und nach Durchführung der berufsfördernden Rehabilitation	70
5 Kriegsopferversorgung	
5.1 Anerkannte Versorgungsberechtigte Januar 1979	72
5.2 Orthopädisch versorgte Personen nach dem Bundesversorgungsgesetz	74
5.3 Orthopädische Versorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz (Anträge und bewilligte Leistungen)	75
Anhang	
Diagnoseschlüssel	76
Klassifizierung der Berufe 1975	78

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Z e i c h e n e r k l ä r u n g

- = nichts vorhanden
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht wird
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Rehabilitationsmaßnahmen 1978

Vorbemerkung

Nach § 10 des Sozialgesetzbuches (SGB I) haben Personen, die körperlich, geistig oder seelisch behindert oder von einer Behinderung bedroht sind, ein Recht auf Hilfen, die notwendig sind, um die Behinderung abzuwenden oder zu beseitigen, ihre Verschlimmerung zu verhüten oder ihre Folgen zu mildern. Mit diesen Hilfen soll ihnen ein ihren Neigungen und Fähigkeiten entsprechender Platz in der Gemeinschaft, insbesondere im Arbeitsleben, gesichert werden.

Als Hilfen zur Eingliederung Behinderter sieht § 29 SGB I vielfältige medizinische und berufsfördernde Leistungen sowie Leistungen zur allgemeinen sozialen Eingliederung vor. Im „Gesetz über die Angleichung der Leistungen zur Rehabilitation“ vom 7. August 1974 (BGBl. I S. 1881) werden Leistungen der Sozialleistungsträger, die dazu bestimmt sind, körperlich, geistig oder seelisch Behinderte oder von einer Behinderung bedrohte Personen auf Dauer in Arbeit, Beruf und Gesellschaft einzugliedern, als Rehabilitationsmaßnahmen oder Rehabilitationsleistungen bezeichnet. Zuständig für die Gewährung dieser Leistungen sind die Träger der Arbeitsförderung (Arbeitsämter und sonstige Dienststellen der Bundesanstalt für Arbeit), die Hauptfürsorgestellen als Träger der Kriegsopferfürsorge, die Träger der gesetzlichen Krankenversicherung, der gesetzlichen Unfallversicherung, der gesetzlichen Rentenversicherung (einschl. Altershilfe für Landwirte), die Versorgungsverwaltung sowie die örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe.

Seit 1974 werden die von der Bundesanstalt für Arbeit, den Hauptfürsorgestellen, der gesetzlichen Unfallversicherung und der gesetzlichen Rentenversicherung durchgeführten und im Berichtsjahr abgeschlossenen berufsfördernden und medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen in einer Bundesstatistik erfaßt. Ihre Rechtsgrundlage bildet § 51 des Schwerbehindertengesetzes (SchwbG)¹⁾. Die Einbeziehung auch der übrigen Rehabilitationsträger in diese Statistik wird gegenwärtig vorbereitet. Es ist geplant, neben den medizinischen und berufsfördernden Maßnahmen künftig auch Maßnahmen zur sozialen Eingliederung zu erfassen. Obwohl die Rehabilitationsstatistik in ihrer gegenwärtigen Form noch nicht alle Träger umfaßt und nicht zu allen der in § 51 SchwbG aufgeführten Tatbeständen Angaben erhebt, vermittelt sie doch einen Überblick über die Entwicklung der Rehabilitationsmaßnahmen in der Bundesrepublik und über die Struktur ihrer Empfänger.

910 000 abgeschlossene Rehabilitationsmaßnahmen 1978

Von den in die Statistik einbezogenen Rehabilitationsträgern wurden für 1978 insgesamt 910 443 abgeschlossene Rehabilitationsmaßnahmen gemeldet. In dieser Gesamtzahl sind auch 2 896 Maßnahmen der gesetzlichen Unfallversicherung aus dem Bereich der gewerblichen Berufsgenossenschaften enthalten, die nicht nach den Merkmalen der Rehabilitationsstatistik aufgliedert und daher — mit Ausnahme von Tabelle 1 — in den Tabellen nicht berücksichtigt werden konnten. In der genannten Gesamtzahl sind dagegen 11 901 Maßnahmen nicht enthalten, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit Maßnahmen anderer Rehabilitationsträger mitgetragen hat. Diese ließen sich jedoch aus einigen Tabellen, die Angaben über berufsfördernde Maßnahmen enthalten, nicht eliminieren; hier beläuft sich daher die Gesamtzahl auf 922 344 Maßnahmen.

¹⁾ Gesetz zur Sicherung der Eingliederung Schwerbehinderter in Arbeit, Beruf und Gesellschaft (Schwerbehindertengesetz — SchwbG) in der Fassung vom 8. Oktober 1979 (BGBl. I S. 1649). Von den Verbänden einzelner Sozialleistungsträger, z. B. von der gesetzlichen Rentenversicherung, werden daneben eigene Statistiken über abgeschlossene Rehabilitationsmaßnahmen durchgeführt, deren Merkmale und Gliederungen teilweise sowohl von den Statistiken anderer Rehabilitationsträger als auch von denen der Bundesstatistik abweichen.

Tabelle 1: Rehabilitationsmaßnahmen nach Trägerschaft und Art der Maßnahme¹⁾

Träger Art der Maßnahme	1977		1978	
	Anzahl	%	Anzahl	%
Rehabilitationsträger insgesamt ²⁾	918 014	100	910 443	100
Medizinische Rehabilitationsmaßnahmen	731 486	79,7	721 651	79,3
Medizinische und berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen	23 689	2,6	21 040	2,3
Berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen	162 839	17,7	167 752	18,4
Unfallversicherung zusammen ²⁾	77 796	8,5	73 958	8,1
Medizinische Rehabilitationsmaßnahmen	66 174	7,2	63 005	6,9
Medizinische und berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen	8 009	0,9	7 525	0,8
Berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen	3 613	0,4	3 428	0,4
Rentenversicherung zusammen	697 739	76,0	693 560	76,2
Medizinische Rehabilitationsmaßnahmen	665 312	72,5	658 646	72,3
Medizinische und berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen	5 348	0,6	4 715	0,5
Berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen	27 079	2,9	30 199	3,3
Hauptfürsorgestellen zusammen	351	0,0	322	0,0
Medizinische Rehabilitationsmaßnahmen	—	—	—	—
Medizinische und berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen	42	0,0	39	0,0
Berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen	309	0,0	283	0,0
Bundesanstalt für Arbeit	142 128	15,5	142 603	15,7
Medizinische Rehabilitationsmaßnahmen	—	—	—	—
Medizinische und berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen	10 290	1,1	8 761	1,0
Berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen	131 838	14,4	133 842	14,7

¹⁾ Ohne Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war. — ²⁾ Einschl. Rehabilitationsmaßnahmen der gewerblichen Berufsgenossenschaften, die nicht in die statistische Aufbereitung einbezogen wurden (1977: 3 465; 1978: 2 896).

Von den 910 443 abgeschlossenen Rehabilitationsmaßnahmen waren 721 651 oder 79,3 % medizinische Maßnahmen. Die Zahl der als abgeschlossen gemeldeten berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahmen betrug — ohne die Fälle, in denen die Bundesanstalt für Arbeit Mitträger von Maßnahmen anderer Träger war — 167 752 (18,4 % der insgesamt abgeschlossenen Maßnahmen). In 21 040 Fällen (2,3 % der Gesamtzahl) umfaßte die Rehabilitation sowohl medizinische als auch berufsfördernde Maßnahmen und Leistungen.

Zahl der Rehabilitationsmaßnahmen leicht rückläufig

Die Gesamtzahl der in der Statistik 1978 nachgewiesenen Rehabilitationsmaßnahmen ist gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen (— 0,8 %). 1977 war die Zahl der Rehabilitationsmaßnahmen noch um 8,2 % gesunken. Der Rückgang 1978 gegenüber 1977 betraf die medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen, deren Zahl um 9 835 auf 721 651 abnahm (— 1,3 %), sowie die Fälle, in denen sowohl medizinische als auch berufsfördernde Maßnahmen gewährt wurden. Diese verringerten sich um 2 649 oder 11,2 % auf 21 040 Fälle. Dagegen hat die Zahl der berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahmen um 4 913 Fälle (+ 3,0 %) zugenommen²⁾.

Trotz der geringeren Zahl der Rehabilitationsmaßnahmen insgesamt ist bei der Mehrzahl der Rehabilitations-

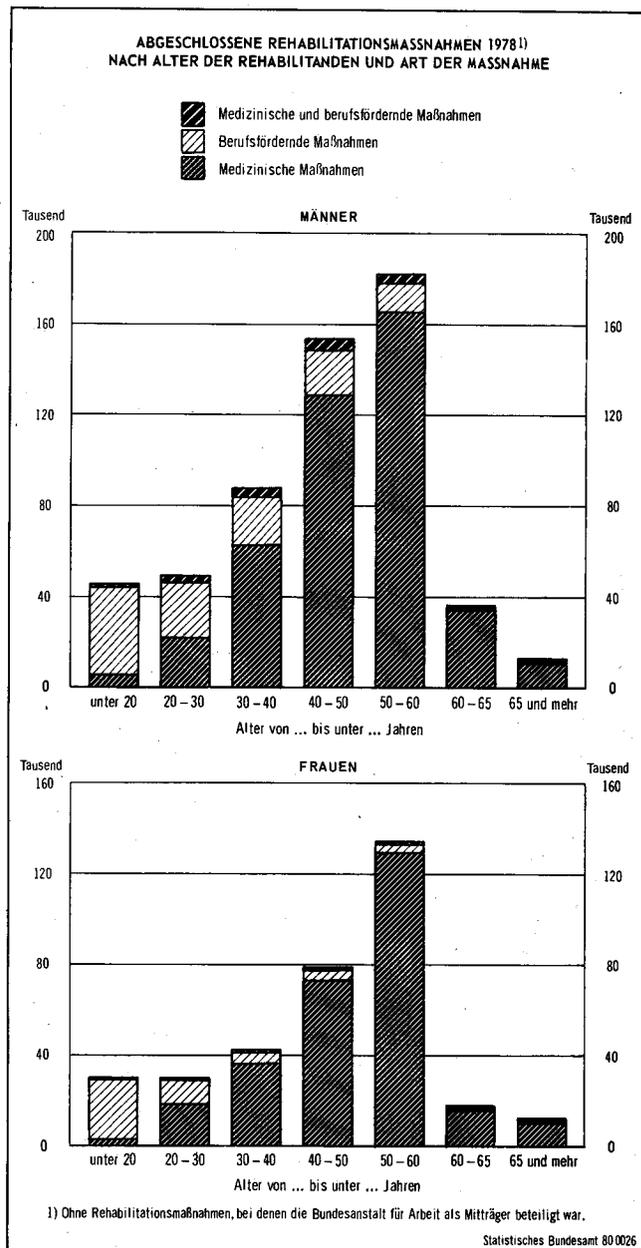
²⁾ Die 1978 registrierten Veränderungen sind teilweise mitbedingt durch die Auswirkungen einer Umstellung der Statistik der Rentenversicherungsträger. Hinweise hierzu enthält der folgende Absatz.

träger die Zahl der Rehabilitationsmaßnahmen 1978 wie auch 1977 gestiegen. 1977 war die rückläufige Gesamtentwicklung ausschließlich auf die Abnahme der von der gesetzlichen Rentenversicherung gemeldeten Zahl der Maßnahmen zurückzuführen, 1978 außerdem auf einen Rückgang der Zahl der Maßnahmen bei der gesetzlichen Unfallversicherung und bei den Hauptfürsorgestellten. Die Zahl der von der Rentenversicherung gemeldeten Fälle sank von 697 739 auf 693 560 (— 0,6 %). Der Rückgang bei den medizinischen Maßnahmen und bei den Fällen, in denen sowohl medizinische als auch berufsfördernde Maßnahmen gewährt wurden (zusammen eine Verringerung um rd. 7 300 Fälle), wurde bei diesem Rehabilitationsträger durch die Zunahme der Zahl der berufsfördernden Maßnahmen (+ 3 120) teilweise wieder ausgeglichen. Hierbei ist allerdings zu berücksichtigen, daß sich die von der Rentenversicherung 1977 durchgeführte Umstellung der Statistik auch noch auf das Ergebnis für 1978 ausgewirkt hat. So ist die Abschwächung des Rückgangs der Zahl der von der Rentenversicherung im Berichtsjahr insgesamt gemeldeten Rehabilitationsmaßnahmen im Vergleich zu der Entwicklung des Vorjahres vor allem daraus zu erklären, daß Untererfassungen von medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen infolge der Einführung des neuen Statistikkonzepts bei der Rentenversicherung im Jahr 1978 nur noch in geringem Umfang vorgekommen sind. Die Umstellung der Statistik bei der Rentenversicherung hat wegen der geänderten Zählweise der einzelnen Leistungsarten — Erfassung und Speicherung der Einzeldaten in einem Statistikdatensatz und Verschlüsselung nur noch einer im Vordergrund stehenden sogenannten Kernleistung bei den berufsfördernden Maßnahmen — zur Folge, daß sich ihre Zahl 1977 um rd. 15 % reduzierte. Wie im Bericht über das Ergebnis der Rehabilitationsstatistik für 1977 ausgeführt, konnten infolge dieser Umstellung etwa 7 000 bereits 1977 durchgeführte und abgeschlossene berufsfördernde Maßnahmen der Rentenversicherung erst 1978 in die Statistik einbezogen werden. Die Zahl der im Berichtsjahr 1978 abgeschlossenen berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahmen hat sich daher — zieht man von der Gesamtzahl die bereits 1977 abgeschlossenen Fälle ab — gegenüber dem Vorjahr nicht erhöht, sondern ist leicht zurückgegangen.

Hinsichtlich der Entwicklung der Zahl der berufsfördernden Maßnahmen bei der gesetzlichen Rentenversicherung ist ferner zu berücksichtigen, daß durch das „Gesetz zur 20. Rentenanpassung und zur Verbesserung der Finanzgrundlagen der gesetzlichen Rentenversicherung“ (Zwanzigstes Rentenanpassungsgesetz — 20. RAG) vom 27. Juni 1977 (BGBl. I S. 1040) die berufliche Rehabilitation von Versicherten, die weniger als 180 Kalendermonate Versicherungszeit zurückgelegt haben und keine Rente wegen Berufs- und Erwerbsunfähigkeit beziehen, vom 1. Juni 1978 an der Bundesanstalt für Arbeit übertragen wurde. Da sich diese Neuregelung jedoch frühestens auf Fälle ausgewirkt hat, in denen die berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahme im 2. Halbjahr 1978 begann, sind die statistischen Ergebnisse des Berichtsjahres von dieser Neuregelung nur in geringem Umfang beeinflusst worden. Weitere Auswirkungen dieses Gesetzes auf die Statistik ergeben sich daraus, daß Wiederholungskuren ab 1. Juli 1977 grundsätzlich erst nach Ablauf von zwei Jahren möglich sind. Beamte erhalten seit diesem Datum überhaupt keine Kuren der Rentenversicherung mehr; sie werden hinsichtlich ihrer Rehabilitation auf das Beihilferecht verwiesen.

Die Entwicklung der Zahl der Rehabilitationsmaßnahmen ist darüber hinaus auch dadurch beeinflusst worden, daß seit Einführung der flexiblen Altersgrenze im Jahr 1972 viele ältere Erwerbstätige von der Möglichkeit des vorzeitigen Ausscheidens aus dem Erwerbsleben Gebrauch gemacht und infolgedessen keine Rehabilitationsmaßnahmen mehr in Anspruch genommen haben.

Schaubild 1



In welchem Umfange die erwähnten Änderungen von Gesetzen zu dem Rückgang der Zahl der 1978 insgesamt als abgeschlossen gemeldeten Rehabilitationsmaßnahmen der Rentenversicherung geführt haben, läßt sich allenfalls in Teilbereichen abschätzen.

Tabelle 2: Abgeschlossene Rehabilitationsmaßnahmen¹⁾ 1978 nach dem Alter der Rehabilitanden und nach der Art der Maßnahme

Alter von ... bis unter ... Jahren	Insgesamt		Medizinische		Berufs-fördernde		Medizinische und berufs-fördernde	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 20	74 493	8,2	8 352	1,2	65 048	38,9	1 093	5,3
20—30	78 921	8,7	40 391	5,6	34 885	20,8	3 645	17,8
30—40	129 801	14,3	99 594	13,8	25 830	15,4	4 377	21,4
40—50	231 782	25,5	201 840	28,0	24 199	14,5	5 743	28,0
50—60	315 457	34,8	294 829	41,0	16 106	9,6	4 522	22,1
60—65	53 398	5,9	51 918	7,2	1 090	0,7	390	1,9
65 und mehr	23 695	2,6	22 700	3,2	273	0,2	722	3,5
Insgesamt	907 547	100	719 624	100	167 431	100	20 492	100

1) Ohne Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war.

Tabelle 3: **Abgeschlossene medizinische Rehabilitationsmaßnahmen 1978 nach Alter und Art der Behinderung der Rehabilitanden**

Art der Behinderung	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 und mehr	
	Anzahl	%	% (Anzahl)							
Insgesamt										
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	28 665	4,0	100	3,1	15,4	18,2	21,1	17,4	4,7	20,0
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	33 302	4,6	100	1,0	6,2	13,8	30,3	41,8	6,6	0,5
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	99 527	13,8	100	0,5	9,9	23,0	33,3	29,8	3,0	0,3
Krankheiten des Kreislaufsystems	110 062	15,3	100	0,1	1,6	6,2	23,4	55,9	11,6	1,1
Krankheiten der Atmungsorgane	46 115	6,4	100	2,5	5,4	11,7	26,5	44,2	9,0	0,6
Krankheiten der Verdauungsorgane	37 228	5,2	100	0,5	6,9	18,5	33,4	35,9	4,5	0,3
Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	8 672	1,2	100	0,5	5,3	13,5	32,0	41,5	6,7	0,5
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	215 440	29,9	100	0,2	2,8	11,8	29,1	47,7	7,9	0,5
Postoperative Zustände	30 264	4,2	100	0,3	4,8	18,1	34,7	36,8	4,5	0,7
Amputationen	1 076	0,1	100	5,1	12,4	17,3	24,6	30,4	4,8	5,4
Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	15 299	2,1	100	6,1	10,3	15,5	22,8	27,0	6,9	11,4
Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	18 847	2,6	100	8,7	10,9	16,5	24,2	23,3	5,4	11,0
Sonstige Krankheiten oder Schäden	75 127	10,4	100	2,5	7,2	13,4	23,7	32,7	7,6	13,0
Insgesamt	719 624	100	100	1,2	5,6	13,8	28,0	41,0	7,2	3,2
Männlich										
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	19 194	4,5	100	2,2	12,4	19,6	24,0	18,0	5,0	18,8
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	19 856	4,6	100	0,7	4,8	15,8	34,3	36,7	7,3	0,4
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	51 542	12,0	100	0,5	8,4	24,3	35,9	27,2	3,4	0,4
Krankheiten des Kreislaufsystems	75 584	17,6	100	0,1	1,1	5,6	24,5	54,8	12,9	1,1
Krankheiten der Atmungsorgane	32 354	7,5	100	2,1	3,7	10,6	27,1	45,6	10,4	0,5
Krankheiten der Verdauungsorgane	27 940	6,5	100	0,4	5,9	19,5	36,0	33,5	4,5	0,2
Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	4 885	1,1	100	0,3	3,2	11,9	32,5	43,2	8,4	0,5
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	115 322	26,9	100	0,2	2,6	13,4	31,6	42,5	9,3	0,4
Postoperative Zustände	18 353	4,3	100	0,3	4,7	18,5	34,9	35,9	5,3	0,5
Amputationen	920	0,2	100	5,1	12,6	17,5	25,8	28,8	5,2	5,0
Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	10 198	2,4	100	6,8	13,6	20,1	27,7	20,8	4,4	6,6
Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	14 400	3,4	100	8,8	11,9	18,8	26,8	21,4	4,5	7,8
Sonstige Krankheiten oder Schäden	38 843	9,0	100	3,3	8,4	15,1	25,7	29,5	7,2	10,8
Zusammen	429 391	100	100	1,2	5,1	14,6	29,9	38,4	8,1	2,7
Weiblich										
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	9 471	3,3	100	4,9	21,4	15,3	15,3	16,3	4,2	22,6
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	13 446	4,6	100	1,4	8,2	10,8	24,3	49,2	5,5	0,6
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	47 985	16,5	100	0,6	11,7	21,7	30,5	32,7	2,6	0,3
Krankheiten des Kreislaufsystems	34 478	11,9	100	0,2	2,7	7,6	21,2	58,4	8,7	1,2
Krankheiten der Atmungsorgane	13 761	4,7	100	3,6	9,6	14,5	25,0	41,0	5,6	0,8
Krankheiten der Verdauungsorgane	9 288	3,2	100	0,8	10,1	15,5	35,7	43,1	4,3	0,5
Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	3 787	1,3	100	0,7	8,1	15,6	31,4	39,2	4,5	0,5
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	100 118	34,5	100	0,3	3,1	9,9	26,2	53,7	6,4	0,5
Postoperative Zustände	11 911	4,1	100	0,4	5,1	17,4	34,5	38,3	3,4	1,0
Amputationen	156	0,1	100	5,1	10,9	16,0	17,9	39,7	2,6	7,7
Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	5 101	1,8	100	4,8	3,7	6,3	13,1	39,3	11,8	21,1
Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	4 447	1,5	100	8,1	7,7	9,2	15,9	29,3	8,1	21,6
Sonstige Krankheiten oder Schäden	36 284	12,5	100	1,7	5,9	11,5	21,6	36,0	7,9	15,3
Zusammen	290 233	100	100	1,1	6,4	12,7	25,2	44,7	6,0	3,9

Zahl der älteren Rehabilitanden stark rückläufig

Wie 1977 waren auch 1978 die meisten Empfänger von Rehabilitationsmaßnahmen (60%) zwischen 40 und 60 Jahre alt; bei den Frauen lag dieser Anteil mit 62% etwas höher als bei den Männern (59%). Auf Personen im Alter bis zu 40 Jahren entfiel ein knappes Drittel (Männer 32%, Frauen 30%) der Empfänger. Sowohl bei den Männern als auch bei den Frauen war die Altersgruppe 50 bis unter 60 Jahre am stärksten besetzt; von den Rehabilitanden insgesamt gehörten ihr über ein Drittel (35%) an. Wie bereits 1977 ist auch 1978 die Zahl der Rehabilitanden im Alter von 60 bis unter 65 Jahren aus den bereits erwähnten Gründen weiter stark zurückgegangen (-19,0%). Auf diese Altersgruppe entfiel 1978 nur noch ein Anteil von 5,9% der Rehabilitanden gegenüber 7,2% im Jahr 1977.

Hinsichtlich der Verteilung der Rehabilitanden auf die einzelnen Altersgruppen ergeben sich bei den medizinischen und bei den berufsfördernden Maßnahmen beträchtliche Unterschiede: Während von den Empfängern medizinischer Maßnahmen vier Fünftel (79%) über 40 Jahre alt waren, standen von den Empfängern berufsfördernder Maßnahmen nur ein Viertel (25%) in diesem Alter. Dagegen entfielen hier 39% der Fälle auf Empfänger im Alter von unter 20 Jahren. Ihre Zahl hat sich gegenüber 1977 um 14,9% erhöht. Bei den Empfängern medizinischer Maßnahmen ist der starke Rückgang der Empfängerzahl in der Altersgruppe 60 bis unter 65 Jahre bemerkenswert (-18,8%). In der gleichen Altersgruppe ging zwar die Zahl der Empfänger von berufsfördernden

Maßnahmen relativ noch stärker zurück (-23,3%), doch betraf der Rückgang hier eine wesentlich kleinere Empfängerzahl.

Die Empfänger von Rehabilitationsmaßnahmen der in die Statistik einbezogenen Rehabilitationsträger waren überwiegend (85,9%) Erwerbstätige; bei den Männern lag der Anteil der Erwerbstätigen mit 90% höher als bei den Frauen (79%). Ein knappes Drittel (283 536 oder 31%) der Empfänger waren Facharbeiter, etwa ebenso viele (276 166 oder 30%) Angestellte. Der Anteil der ungelerten Arbeiter an den Rehabilitanden betrug 19%. Bei den Männern bildeten die Facharbeiter, bei den Frauen die Angestellten mit jeweils 42% der Empfänger die größte Gruppe. Die Zahl der Beamten unter den Empfängern betrug 1978 nur noch 3 656; der starke Rückgang gegenüber dem Vorjahr (-18 103 oder -83,2%) dürfte zum größten Teil auf die Auswirkungen des Zwanzigsten Renten Anpassungsgesetzes zurückzuführen sein, das mit Wirkung vom 1.7.1977 für Beamte keine Rehabilitationsmaßnahmen der Rentenversicherung mehr vorsieht.

30% der medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen werden wegen Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes durchgeführt

Ursache für das Vorliegen einer Behinderung oder für die Bedrohung durch eine Behinderung, die eine Rehabilitationsmaßnahme erforderlich machten, war in über drei Viertel der Fälle (77,6%) eine Krankheit, in 7,5% der Fälle ein Arbeitsunfall und in 5,8% der Fälle eine angeborene Behinderung; die restlichen 9,2% entfielen auf Berufskrankheiten, Verkehrs- und andere Unfälle sowie

Tabelle 4: Abgeschlossene medizinische Rehabilitationsmaßnahmen 1978 nach Art der Behinderung der Rehabilitanden

Art der Behinderung	Medizinische Rehabilitationsmaßnahmen					
	insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	28 665	4,0	19 194	4,5	9 471	3,3
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	33 302	4,6	19 856	4,6	13 446	4,6
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	99 527	13,8	51 542	12,0	47 985	16,5
Krankheiten des Kreislaufsystems	110 062	15,3	75 584	17,6	34 478	11,9
Krankheiten der Atmungsorgane	46 115	6,4	32 354	7,5	13 761	4,7
Krankheiten der Verdauungsorgane	37 228	5,2	27 940	6,5	9 288	3,2
Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	8 672	1,2	4 885	1,1	3 787	1,3
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	215 440	29,9	115 322	26,9	100 118	34,5
Postoperative Zustände	30 264	4,2	18 353	4,3	11 911	4,1
Amputationen	1 076	0,1	920	0,2	156	0,1
Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	15 299	2,1	10 198	2,4	5 101	1,8
Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	18 847	2,6	14 400	3,4	4 447	1,5
Sonstige Krankheiten oder Schäden	75 127	10,4	38 843	9,0	36 284	12,5
Insgesamt	719 624	100	429 391	100	290 233	100

weitere Ursachen. Arbeitsunfälle waren bei den Männern in 9,5 % der Fälle, bei den Frauen in 4,2 % der Fälle Ursache der zu einer Rehabilitationsmaßnahme führenden Behinderung.

In der Rehabilitationsstatistik werden Angaben über die Art der Behinderung der Rehabilitanden bei den Rehabilitationsträgern — mit Ausnahme der Hauptfürsorgestellen — sowohl für die medizinischen als auch für die berufsfördernden Maßnahmen ermittelt. Die Rehabilitationsträger verwenden zur Erfassung dieses Merkmals teilweise unterschiedliche Signierschlüssel, was zur Folge hat, daß ihre Angaben in der Gliederung der Rehabilitanden nach Art der Behinderung untereinander nicht voll vergleichbar sind.

Bei der Rentenversicherung (einschl. Altershilfe für Landwirte) wird die Behinderungsart nach einem Diagnoseschlüssel signiert, der in seinen Positionen — bis auf wenige Ausnahmen — mit der „Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen“ in der Ausgabe der achten Revision (ICD 1968) übereinstimmt. Auch die Unfallversicherung verwendet einen „Schlüssel der Verletzungsarten“, bei dem die Zuordnung der hiernach erfaßten Rehabilitationsfälle zu den entsprechenden Positionen der ICD keine Schwierigkeiten bereitet. Dagegen ist nach dem von der Bundesanstalt für Arbeit verwendeten zweistelligen „Schlüssel der Behinderungsarten“ für bestimmte Diagnosegruppen der ICD kein gesonderter Nachweis möglich. Der Anteil der „Sonstigen Krankheiten oder Schäden“ (einschl. Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten) an der Zahl der insge-

samt von der Bundesanstalt für Arbeit abgeschlossenen berufsfördernden Maßnahmen ist daher mit rund einem Drittel relativ hoch. Der Vergleich der Struktur der von der Bundesanstalt gemeldeten berufsfördernden Maßnahmen in der Gliederung nach Art der Behinderung — auf sie entfielen 1978 rd. 80 % der berufsfördernden Maßnahmen insgesamt — mit derjenigen der übrigen Träger ist infolgedessen gestört; das gleiche gilt für den Vergleich mit der Struktur der medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen in der Gliederung nach Art der Behinderung. Die

Schaubild 2

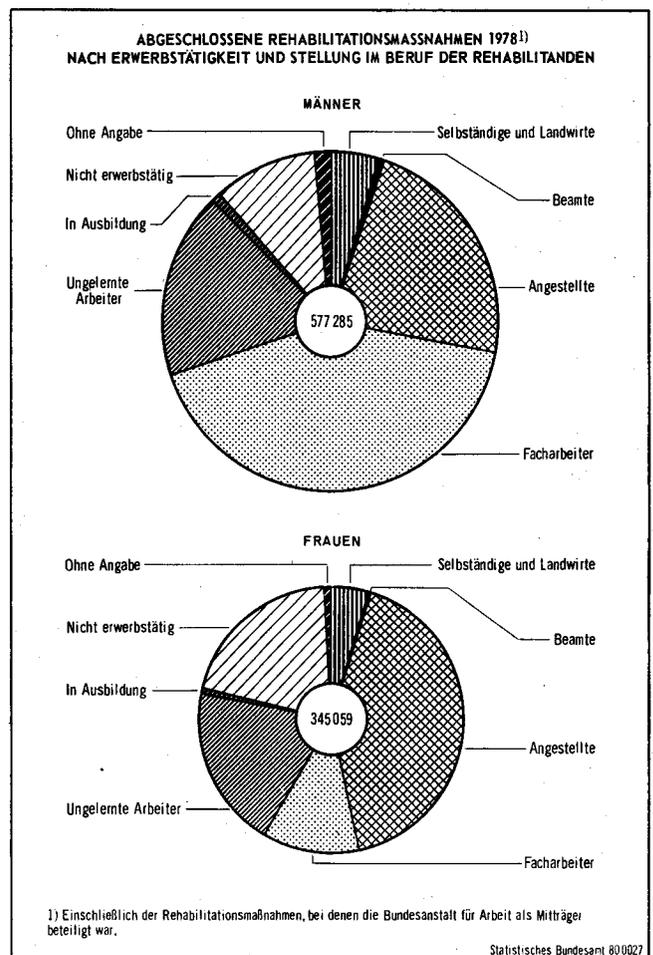


Tabelle 5: Abgeschlossene Rehabilitationsmaßnahmen¹⁾ 1978 nach der Ursache der Behinderung der Rehabilitanden

Ursache der Behinderung	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Angeborene Behinderung	53 076	5,8	36 159	6,3	16 917	4,9
Krankheit	715 602	77,6	427 851	74,1	287 751	83,4
Arbeitsunfall ²⁾	69 142	7,5	54 677	9,5	14 465	4,2
Verkehrs- und anderer Unfall	11 210	1,2	9 095	1,6	2 115	0,6
Berufskrankheit	12 115	1,3	9 605	1,7	2 510	0,7
Kriegs- und Wehrdienstbeschädigung	2 645	0,3	2 590	0,4	55	0,0
Sonstige Ursache	58 554	6,3	37 313	6,5	21 241	6,2
Insgesamt	922 344	100	577 290 ³⁾	100	345 054 ⁴⁾	100

¹⁾ Einschließlich der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war. — ²⁾ Einschließlich Unfälle, die Verkehrs- und Wegeunfälle sind. — ³⁾ Einschließlich 5 weibliche Rehabilitanden der Hauptfürsorgestellen. — ⁴⁾ Ohne 5 weibliche Rehabilitanden der Hauptfürsorgestellen.

Tabelle 6: Abgeschlossene Rehabilitationsmaßnahmen¹⁾ 1978 nach Erwerbstätigkeit und Stellung im Beruf der Rehabilitanden

Erwerbstätigkeit Stellung im Beruf (vor der Rehabilitation)	Insgesamt			Männlich			Weiblich		
	insgesamt	Anteil an den		zusammen	Anteil an den		zusammen	Anteil an den	
		Rehabilitanden	Nicht-erwerbstätigen bzw. Erwerbstätigen der jeweiligen Gruppe ²⁾		Rehabilitanden	Nicht-erwerbstätigen bzw. Erwerbstätigen der jeweiligen Gruppe ²⁾		Rehabilitanden	Nicht-erwerbstätigen bzw. Erwerbstätigen der jeweiligen Gruppe ²⁾
Anzahl	%	%	Anzahl	%	%	Anzahl	%	%	
Nicht erwerbstätig	129 702	14,1	0,4	58 499	10,1	0,5	71 203	20,6	0,3
Erwerbstätig	792 642	85,9	3,0	518 786	89,9	3,2	273 856	79,4	2,8
In Ausbildung ³⁾	7 248	0,8	0,7	5 062	0,9	0,7	2 186	0,6	0,5
Ungelernte Arbeiter	170 204	18,5	4,4	102 177	17,7	4,6	68 027	19,7	3,7
Facharbeiter ⁴⁾	283 536	30,7		242 820	42,1		40 716	11,8	
Angestellte	276 166	29,9	3,1	131 820	22,8	3,0	144 346	41,8	3,2
Beamte	3 656	0,4	0,2	3 012	0,5	0,2	644	0,2	0,2
Selbständige ohne Landwirte	13 777	1,5	0,8	11 399	2,0	0,8	2 378	0,7	0,6
Landwirte ⁵⁾	27 999	3,0	1,8	14 629	2,5	2,4	13 370	3,9	1,4
Ohne Angabe	10 056	1,1	x	7 867	1,4	x	2 189	0,6	x
Insgesamt ...	922 344	100	1,5	577 285	100	2,0	345 059	100	1,1

¹⁾ Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war. — ²⁾ Ergebnis des Mikrozensus 1978. — ³⁾ Auszubildender, Anlernling, Praktikant, Volontär. — ⁴⁾ Angelernte, Gesellen, Meister im Arbeitsverhältnis u. a. — ⁵⁾ Landwirtschaftliche Unternehmer und deren Ehegatten, Mit-helfende Familienangehörige und sonstige Beschäftigte in der Landwirtschaft.

Kommentierung beschränkt sich daher auf die Darstellung der medizinischen Maßnahmen insgesamt nach Art der Behinderung und Geschlecht des Rehabilitanden.

Auch im Berichtsjahr bildeten die Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes mit einem Anteil von rd. 30 % bei den medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen die größte Gruppe unter den Behinderungsarten. Bei den Frauen war diese Krankheitsgruppe, die u. a. Bandscheibenschäden, Gelenkschädigungen und Rheumatismus umfaßt, mit einem Anteil von 34,5 % von noch größerer Bedeutung als bei den Männern (26,9 %).

An zweiter Stelle standen bei den medizinischen Maßnahmen als Behinderungsart die Krankheiten des Kreislaufsystems mit 15,3 %; von ihnen waren mehr Männer (17,6 %) als Frauen (11,9 %) betroffen. Auf seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane entfielen 13,8 % der medizinischen Rehabilitationsmaßnahmen (12,0 % bei den Männern und 16,5 % bei den Frauen).

Zwei von drei berufsfördernden Maßnahmen waren Hilfen zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes

Auch 1978 wurden berufsfördernde Maßnahmen am häufigsten — in 68 % der Fälle — in Form von Hilfen zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes gewährt: Von den Empfängern dieser Hilfeart waren 61 % jünger als 30 Jahre; bei den weiblichen Rehabilitanden betrug ihr Anteil sogar über drei Viertel. Der Ausbildung zu einem

Beruf oder der Umschulung in einen anderen Beruf dienten 19,2 % der Maßnahmen; bei den Frauen kam dieser Art berufsfördernder Hilfe mit 20,2 % relativ eine größere Bedeutung zu als bei den Männern (18,8 %). In 11,9 % der Fälle wurden Maßnahmen zur Förderung der Arbeitsaufnahme gewährt. Auf die beiden übrigen Arten berufsfördernder Maßnahmen „Anlernung und Einarbeitung“ sowie „Fortbildung“ entfielen zusammen nur 1,4 % der Maßnahmen.

Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit häufigster Abschluß einer Rehabilitationsmaßnahme

In der Bundesstatistik werden auch Angaben über das Ergebnis der jeweiligen Rehabilitationsmaßnahmen nachgewiesen. Sowohl die medizinischen als auch die berufsfördernden Maßnahmen — für letztere liegen Angaben über das Ergebnis nur für Maßnahmen der Ausbildung und Umschulung, der Einarbeitung und der Fortbildung vor — wurden in den meisten Fällen insofern mit Erfolg abgeschlossen, als bei den medizinischen Maßnahmen in 87,7 % und bei den berufsfördernden Maßnahmen in 77,2 % der Fälle eine berufliche Tätigkeit fortgesetzt oder neu aufgenommen werden konnte. Nach dem Abschluß medizinischer Maßnahmen war dies in rd. 11 % der Fälle aus gesundheitlichen oder persönlichen Gründen nicht möglich; in knapp 2 % der Fälle war noch eine berufliche Förderung erforderlich. Bei den berufsfördernden Maß-

Tabelle 7: Abgeschlossene berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen¹⁾ 1978 nach Geschlecht und Alter der Rehabilitanden

Art der Maßnahme	Männlich							Weiblich						
	zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren						zusammen	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 20	20—30	30—40	40—50	50—60	60 und mehr		unter 20	20—30	30—40	40—50	50—60	60 und mehr
Ausbildung und Umschulung	27 628	14 598	5 277	4 663	2 760	314	16	11 038	8 254	1 522	690	321	54	197
Anlernung und Einarbeitung	2 298	133	706	682	584	182	11	355	80	119	76	41	9	30
Fortbildung	228	10	91	80	39	8	—	22	2	9	5	3	1	2
Hilfe zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes	97 290	34 324	19 133	16 272	15 621	10 663	1 277	38 912	22 389	7 011	3 289	3 192	2 844	187
Förderung der Arbeitsaufnahme	19 555	4 397	3 446	3 539	4 312	3 489	372	4 436	1 889	1 006	574	553	365	49
Insgesamt ...	146 999	53 462	28 653	25 236	23 316	14 656	1 676	54 763	32 614	9 667	4 634	4 110	3 273	465

¹⁾ Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, die sowohl eine medizinische als auch eine berufsfördernde Rehabilitation umfassen, sowie einschl. 13 839 Mehrfachzahlungen und „eingehende Raterteilungen“ durch die Bundesanstalt für Arbeit, jedoch ohne Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war.

Tabelle 8: Abgeschlossene berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen¹⁾ 1978 nach Alter und Art der Behinderung der Rehabilitanden

Art der Behinderung	Insgesamt		Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 - 60	60 - 65	65 und mehr	
	Anzahl	%								
Insgesamt										
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	22 761	11,2	100	2,8	23,6	24,3	28,9	19,2	1,1	0,0
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechsellkrankheiten, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	3 114	1,5	100	21,9	23,4	21,6	20,5	11,7	0,9	—
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	35 244	17,4	100	43,2	29,7	14,6	8,5	3,8	0,2	0,0
Krankheiten des Kreislaufsystems	7 584	3,7	100	6,1	17,6	19,3	28,6	26,7	1,5	0,0
Krankheiten der Atmungsorgane	2 936	1,5	100	9,0	25,5	23,8	25,5	14,9	1,3	—
Krankheiten der Verdauungsorgane	4 291	2,1	100	2,5	23,4	31,6	28,8	12,8	0,8	—
Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	1 648	0,8	100	12,7	33,3	24,9	20,0	8,6	0,4	0,1
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	51 653	25,5	100	8,7	31,1	25,9	21,6	11,8	0,9	0,0
Postoperative Zustände	876	0,4	100	0,1	19,3	37,7	36,4	6,5	—	—
Amputationen	3 722	1,8	100	11,6	20,3	17,1	19,1	28,8	2,3	0,7
Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	1 145	0,6	100	3,1	19,6	23,2	29,8	20,1	2,5	1,7
Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	3 160	1,6	100	5,5	16,3	23,2	28,7	21,6	2,5	2,0
Sonstige Krankheiten oder Schäden	64 264	31,8	100	69,3	10,0	6,5	6,8	5,7	0,4	1,3
Insgesamt	202 398	100	100	33,2	21,9	17,2	16,1	10,4	0,7	0,5
Männlich										
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	18 610	12,6	100	1,9	21,5	25,1	30,8	19,4	1,2	0,0
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechsellkrankheiten, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	2 351	1,6	100	17,5	23,4	24,5	22,6	10,8	1,1	—
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	23 681	16,0	100	40,0	29,4	16,5	9,7	4,2	0,3	0,0
Krankheiten des Kreislaufsystems	5 997	4,1	100	4,0	14,5	19,8	31,7	28,2	1,8	0,0
Krankheiten der Atmungsorgane	2 488	1,7	100	7,6	24,3	24,0	27,0	15,6	1,4	—
Krankheiten der Verdauungsorgane	3 860	2,6	100	1,7	22,9	32,5	29,6	12,6	0,7	—
Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	1 219	0,8	100	9,5	33,0	27,1	21,1	8,7	0,5	0,2
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	40 243	27,3	100	6,2	29,9	27,8	23,2	11,8	1,0	0,0
Postoperative Zustände	746	0,5	100	—	16,8	37,9	38,7	6,6	—	—
Amputationen	3 352	2,3	100	9,2	20,2	17,0	19,5	30,8	2,5	0,7
Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	1 012	0,7	100	3,1	21,3	25,0	30,8	16,8	2,3	0,7
Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	2 881	2,0	100	4,8	16,7	24,2	30,1	20,8	2,4	1,1
Sonstige Krankheiten oder Schäden	41 137	27,9	100	64,8	10,0	7,9	8,4	6,9	0,6	1,4
Zusammen	147 577	100	100	27,4	21,6	19,5	18,6	11,5	0,9	0,5
Weiblich										
Infektiöse und parasitäre Krankheiten	4 151	7,6	100	7,0	33,1	20,9	20,2	18,2	0,5	0,0
Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion, Ernährungs- und Stoffwechsellkrankheiten, Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	763	1,4	100	35,5	23,3	12,5	14,0	14,3	0,4	—
Seelische Störungen, Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	11 563	21,1	100	49,6	30,3	10,9	6,3	2,8	0,1	—
Krankheiten des Kreislaufsystems	1 587	2,9	100	14,4	29,3	17,3	17,1	21,0	0,8	0,1
Krankheiten der Atmungsorgane	448	0,8	100	17,0	32,4	22,3	16,7	11,2	0,4	—
Krankheiten der Verdauungsorgane	431	0,8	100	9,0	28,3	24,1	22,0	14,8	1,6	—
Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	429	0,8	100	21,7	34,3	18,9	17,0	8,2	—	—
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	11 410	20,8	100	17,5	35,3	18,9	15,8	11,9	0,5	0,0
Postoperative Zustände	130	0,2	100	0,8	33,8	36,2	23,1	6,2	—	—
Amputationen	370	0,7	100	32,7	21,4	18,1	16,2	10,8	0,5	0,3
Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	133	0,2	100	3,8	6,0	9,8	21,8	45,1	4,5	9,0
Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	279	0,5	100	13,3	12,9	12,9	15,1	30,1	4,3	11,5
Sonstige Krankheiten oder Schäden	23 127	42,2	100	77,4	9,9	3,9	3,9	3,6	0,2	1,2
Zusammen	54 821	100	100	48,9	22,6	10,9	9,2	7,4	0,3	0,6

¹⁾ Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, die sowohl eine medizinische als auch eine berufsfördernde Rehabilitation umfassen und einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war, jedoch ohne 322 Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellten.

nahmen wurde das angestrebte Ziel der Rehabilitation — die Eingliederung in das Erwerbsleben — in rd. 23 % der Fälle nicht erreicht, wozu die teilweise ungünstige Arbeitsmarktsituation beigetragen haben dürfte. Bei den

Frauen konnten die berufsfördernden Maßnahmen in 85,6 % der Fälle mit der Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit abgeschlossen werden; bei den Männern war dies nur in 73,9 % der Fälle möglich.

Tabelle 9: Ergebnis der 1978 abgeschlossenen medizinischen und berufsfördernden Rehabilitationsmaßnahmen

Ergebnis der Maßnahme	Medizinische Rehabilitationsmaßnahmen						Berufsfördernde Rehabilitationsmaßnahmen ¹⁾					
	insgesamt		männlich		weiblich		insgesamt		männlich		weiblich	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit	631 074	87,7	372 015	86,6	259 059	89,3	30 949	77,2	21 300	73,9	9 649	85,6
einer Tätigkeit nach beruflicher Förderung möglich	13 160	1,8	10 407	2,4	2 753	0,9	x	x	x	x	x	x
einer Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich	60 565	8,4	36 201	8,4	24 364	8,4	1 081	2,7	958	3,3	123	1,1
einer Tätigkeit aus persönlichen Gründen nicht möglich ²⁾	14 825	2,1	10 768	2,5	4 057	1,4	8 067	20,1	6 572	22,8	1 495	13,3
Insgesamt	719 624	100	429 391	100	290 233	100	40 097	100	28 830³⁾	100	11 267⁴⁾	100

¹⁾ Nur für Maßnahmen der Ausbildung und Umschulung, der Einarbeitung und Fortbildung. — ²⁾ Beim Verband Deutscher Rentenversicherungsträger einschl. des Ergebnisses „Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit aus sonstigen Gründen nicht möglich“. — ³⁾ Einschl. 5 weibliche Rehabilitanden der Hauptfürsorgestellten. — ⁴⁾ Ohne 5 weibliche Rehabilitanden der Hauptfürsorgestellten.

1 Zusammenfassende Übersicht

1.1 Rehabilitationsmaßnahmen nach Trägerschaft

Gegenstand der Nachweisung		1975	1976	1977	1978
		Anzahl			
Unfallversicherung	männlich	60 272	51 499	57 918	55 931
	weiblich	16 420	16 486	16 413	15 131
	zusammen	76 692	67 985	74 331	71 062
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	zusammen	55 721	46 614	53 302	52 292
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	zusammen	14 416	14 880	14 146	13 406
Gemeindeunfallversicherungsverbände	zusammen	6 555	6 491	6 883	5 364
Rentenversicherung	männlich	480 003	473 145	418 205	411 395
	weiblich	258 395	277 000	279 534	282 165
	zusammen	738 398	750 145	697 739	693 560
Verband Deutscher Rentenversicherungsträger	zusammen	719 738	733 070	681 397	675 951
Gesamtverband der landwirtschaftl. Alterskassen	zusammen	18 660	17 075	16 342	17 609
Hauptfürsorgestellen	männlich	325	338	337	317
	weiblich	6	3	14	5
	zusammen	331	341	351	322
Bundesanstalt für Arbeit	männlich	105 064	112 059	114 221	109 642
	weiblich	38 290	41 750	45 025	47 758
	zusammen	143 354	153 809	159 246	157 400
darunter als Mitträger 1)	männlich	14 648	15 420	14 417	12 417
	weiblich	2 821	2 869	2 701	2 380
	zusammen	17 469	18 289	17 118	14 797
Rehabilitationsmaßnahmen ohne die Maßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war 2)	männlich	631 016	621 621	576 264	564 868
	weiblich	310 290	332 370	338 285	342 679
	insgesamt	941 306	953 991	914 549	907 547
Rehabilitationsmaßnahmen einschl. der Maßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war 2)	männlich	645 664	637 041	590 681	577 285
	weiblich	313 111	335 239	340 986	345 059
	insgesamt	958 775	972 280	931 667	922 344
		Prozent			
Unfallversicherung	männlich	6,4	5,4	6,3	6,2
	weiblich	1,7	1,7	1,8	1,7
	zusammen	8,1	7,1	8,1	7,8
Gewerbliche Berufsgenossenschaften	zusammen	5,9	4,9	5,8	5,8
Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaften	zusammen	1,5	1,6	1,5	1,5
Gemeindeunfallversicherungsverbände	zusammen	0,7	0,7	0,8	0,6
Rentenversicherung	männlich	51,0	49,6	45,7	45,3
	weiblich	27,5	29,0	30,6	31,1
	zusammen	78,4	78,6	76,3	76,4
Verband Deutscher Rentenversicherungsträger	zusammen	76,5	76,8	74,5	74,5
Gesamtverband der landwirtschaftl. Alterskassen	zusammen	2,0	1,8	1,8	1,9
Hauptfürsorgestellen	männlich	0,0	0,0	0,0	0,0
	weiblich	0,0	0,0	0,0	0,0
	zusammen	0,0	0,0	0,0	0,0
Bundesanstalt für Arbeit	männlich	11,2	11,7	12,5	12,1
	weiblich	4,1	4,4	4,9	5,3
	zusammen	15,2	16,1	17,4	17,3
darunter als Mitträger 1)	männlich	1,6	1,6	1,6	1,4
	weiblich	0,3	0,3	0,3	0,3
	zusammen	1,9	1,9	1,9	1,6
Rehabilitationsmaßnahmen ohne die Maßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war 2)	männlich	67,0	65,2	63,0	62,2
	weiblich	33,0	34,8	37,0	37,8
	insgesamt	100	100	100	100
Rehabilitationsmaßnahmen einschl. der Maßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war 2)	männlich	68,6	66,8	64,6	63,6
	weiblich	33,3	35,1	37,3	38,0
	insgesamt	101,9	101,9	101,9	101,6

1) Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen eine Mitwirkung der Bundesanstalt für Arbeit bei anderen Trägern vorlag.

2) Außerdem wurden von der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte nachträglich für 1975 = 158 811,

1976 = 41 275, von den gewerblichen Berufsgenossenschaften 1976 = 4 526, 1977 = 3 465, 1978 = 2 896 Maßnahmen gemeldet, die nicht in die statistische Darstellung einbezogen worden sind.

1 Zusammenfassende Übersicht
1.2 Rehabilitationsmaßnahmen nach Ursache der Behinderung,
Stellung im Beruf und Art der Maßnahmen

Gegenstand der Nachweisung	1975	1976	1977	1978
Anzahl				
Rehabilitationsmaßnahmen insgesamt ¹⁾	958 775	972 280	931 667	922 344
nach der Ursache der Behinderungen				
angeborene Behinderungen	23 526	25 169	54 058	53 076
Krankheiten	797 289	809 827	730 905	715 602
Berufskrankheiten	9 594	10 405	11 797	12 115
Arbeitsunfälle ²⁾	77 458	68 786	73 116	69 142
Verkehrs- und andere Unfälle	8 857	10 135	11 138	11 210
Kriegs- und Wehrdienstbeschädigungen	4 370	3 738	3 013	2 645
sonstige Ursachen	37 681	44 220	47 640	58 554
nach der Stellung im Beruf ³⁾				
nicht erwerbstätig	111 427	118 216	129 501	129 702
in Ausbildung	6 139	6 434	7 519	7 248
ungelernte Arbeiter	204 025	194 621	168 213	170 204
Facharbeiter	360 268	332 321	283 475	283 536
Angestellte	209 796	252 717	259 473	276 166
Beamte	19 253	20 471	21 759	3 656
Selbständige (ohne Landwirte)	12 100	13 127	15 077	13 777
Landwirte	30 661	29 449	27 819	27 999
ohne Angabe	5 106	4 924	18 831	10 056
nach Art der Maßnahmen				
medizinische Rehabilitation	741 617	747 163	728 755	719 624
medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	40 144	34 044	25 500	22 312
berufsfördernde Rehabilitation	177 014	191 073	177 412	180 408
Prozent				
Rehabilitationsmaßnahmen insgesamt ¹⁾	100	100	100	100
nach der Ursache der Behinderungen				
angeborene Behinderungen	2,5	2,6	5,8	5,8
Krankheiten	83,2	83,3	78,5	77,6
Berufskrankheiten	1,0	1,1	1,3	1,3
Arbeitsunfälle ²⁾	8,1	7,1	7,8	7,5
Verkehrs- und andere Unfälle	0,9	1,0	1,2	1,2
Kriegs- und Wehrdienstbeschädigungen	0,5	0,4	0,3	0,3
sonstige Ursachen	3,9	4,5	5,1	6,3
nach der Stellung im Beruf ³⁾				
nicht erwerbstätig	11,6	12,2	13,9	14,1
in Ausbildung	0,6	0,7	0,8	0,8
ungelernte Arbeiter	21,3	20,0	18,1	18,5
Facharbeiter	37,6	34,2	30,4	30,7
Angestellte	21,9	26,0	27,9	29,9
Beamte	2,0	2,1	2,3	0,4
Selbständige (ohne Landwirte)	1,3	1,4	1,6	1,5
Landwirte	3,2	3,0	3,0	3,0
ohne Angabe	0,5	0,5	2,0	1,1
nach Art der Maßnahmen				
medizinische Rehabilitation	77,4	76,8	78,2	78,0
medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	4,2	3,5	2,7	2,4
berufsfördernde Rehabilitation	18,5	19,7	19,0	19,6

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war. Außerdem wurden von der Bundesversicherungsanstalt für Angestellte nachträglich für 1975 = 158 811, 1976 = 41 275, von den gewerblichen Berufsgenossen-

schaften 1976 = 4 526, 1977 = 3 465, 1978 = 2 896 Maßnahmen gemeldet, die nicht in die statistische Darstellung einbezogen worden sind.

2) Einschl. Unfälle, die Verkehrs- und Wegeunfälle sind.

3) Vor der Rehabilitation.

2 Rehabilitations 2.1 Nach Alter,

Lfd. Nr.	Träger	Insgesamt		Davon			
				unter 20		20 - 30	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%

								Ins
1	Unfallversicherung	zusammen	71 062	7,7	4 318	5,7	7 781	9,2
2		männlich	55 931	6,1	3 259	4,3	6 574	7,7
3		weiblich	15 131	1,6	1 059	1,4	1 207	1,4
4	Rentenversicherung	zusammen	693 560	75,2	4 798	6,3	42 699	50,3
5		männlich	411 395	44,6	2 450	3,2	23 068	27,2
6		weiblich	282 165	30,6	2 348	3,1	19 631	23,1
7	Hauptfürsorgestellten	zusammen	322	0,0	12	0,0	191	0,2
8		männlich	322 ^{a)}	0,0	12	0,0	191	0,2
9		weiblich	.	.	.	.	.	.
10	Bundesanstalt für Arbeit ¹⁾	zusammen	157 400	17,1	66 533	87,9	34 224	40,3
11		männlich	109 642	11,9	40 006	52,9	24 053	28,3
12		weiblich	47 758	5,2	26 527	35,1	10 171	12,0
13	Insgesamt ¹⁾		922 344 ^{a)}	100	75 661	100	84 895	100
14	Männlich		577 290 ^{a)}	62,6	45 727	60,4	53 886	63,5
15	Weiblich		345 054 ^{b)}	37,4	29 934	39,6	31 009	36,5

								für
16	Unfallversicherung	zusammen	65 183	7,3	4 159	5,6	6 967	8,6
17		männlich	51 052	5,7	3 144	4,2	5 857	7,2
18		weiblich	14 131	1,6	1 015	1,4	1 110	1,4
19	Rentenversicherung	zusammen	674 549	75,5	4 616	6,2	40 547	49,9
20		männlich	397 483	44,5	2 346	3,2	21 732	26,8
21		weiblich	277 066	31,0	2 270	3,1	18 815	23,2
22	Hauptfürsorgestellten	zusammen	322	0,0	12	0,0	191	0,2
23		männlich	322 ^{a)}	0,0	12	0,0	191	0,2
24		weiblich	.	.	.	.	.	.
25	Bundesanstalt für Arbeit ¹⁾	zusammen	153 049	17,1	65 491	88,2	33 500	41,3
26		männlich	106 167	11,9	39 285	52,9	23 501	28,9
27		weiblich	46 882	5,2	26 206	35,3	9 999	12,3
28	Zusammen ¹⁾		893 103 ^{a)}	100	74 278	100	81 205	100
29	Männlich		555 024 ^{a)}	62,1	44 787	60,3	51 281	63,2
30	Weiblich		338 079 ^{b)}	37,9	29 491	39,7	29 924	36,8

								für
31	Unfallversicherung	zusammen	5 879	20,1	159	11,5	814	22,1
32		männlich	4 879	16,7	115	8,3	717	19,4
33		weiblich	1 000	3,4	44	3,2	97	2,6
34	Rentenversicherung	zusammen	19 011	65,0	182	13,2	2 152	58,3
35		männlich	13 912	47,6	104	7,5	1 336	36,2
36		weiblich	5 099	17,4	78	5,6	816	22,1
37	Hauptfürsorgestellten	zusammen	-	-	-	-	-	-
38		männlich	-	-	-	-	-	-
39		weiblich	-	-	-	-	-	-
40	Bundesanstalt für Arbeit ¹⁾	zusammen	4 351	14,9	1 042	75,3	724	19,6
41		männlich	3 475	11,9	721	52,1	552	15,0
42		weiblich	876	3,0	321	23,2	172	4,7
43	Zusammen ¹⁾		29 241	100	1 383	100	3 690	100
44	Männlich		22 266	76,1	940	68,0	2 605	70,6
45	Weiblich		6 975	23,9	443	32,0	1 085	29,4

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war.

a) Einschl. 5 weibliche Rehabilitanden der Hauptfürsorgestellten.

maßnahmen 1978 insgesamt

Trägerschaft und Staatsangehörigkeit

für Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren

30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 und mehr		Lfd. Nr.
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
gesamt										
11 474	8,5	17 190	7,3	17 479	5,5	3 860	7,2	8 960	37,8	1
10 151	7,6	14 919	6,4	12 858	4,1	2 597	4,9	5 573	23,5	2
1 323	1,0	2 271	1,0	4 621	1,5	1 263	2,4	3 387	14,3	3
99 816	74,2	197 127	84,1	285 750	90,5	48 664	91,1	14 706	62,1	4
62 714	46,6	124 727	53,2	159 319	50,4	32 538	60,9	6 579	27,8	5
37 102	27,6	72 400	30,9	126 431	40,0	16 126	30,2	8 127	34,3	6
72	0,1	23	0,0	24	0,0	-	-	-	-	7
72	0,1	23	0,0	24	0,0	-	-	-	-	8
.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	9
23 083	17,2	20 024	8,5	12 628	4,0	879	1,6	29	0,1	10
18 701	13,9	16 369	7,0	9 733	3,1	755	1,4	25	0,1	11
4 382	3,3	3 655	1,6	2 895	0,9	124	0,2	4	0,0	12
134 445	100	234 364	100	315 881	100	53 403	100	23 695	100	13
91 638	68,2	156 038	66,6	181 934	57,6	35 890	67,2	12 177	51,4	14
42 807	31,8	78 326	33,4	133 947	42,4	17 513	32,8	11 518	48,6	15
Deutsche										
9 485	7,5	15 615	6,9	16 840	5,4	3 781	7,2	8 336	36,3	16
8 320	6,6	13 474	6,0	12 294	4,0	2 528	4,8	5 435	23,7	17
1 165	0,9	2 141	0,9	4 546	1,5	1 253	2,4	2 901	12,6	18
94 350	75,0	190 768	84,6	281 535	90,6	48 122	91,2	14 611	63,6	19
58 702	46,7	119 916	53,2	156 209	50,3	32 073	60,8	6 505	28,3	20
35 648	28,3	70 852	31,4	125 326	40,3	16 049	30,4	8 106	35,3	21
72	0,1	23	0,0	24	0,0	-	-	-	-	22
72	0,1	23	0,0	24	0,0	-	-	-	-	23
.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	24
21 902	17,4	19 059	8,5	12 220	3,9	850	1,6	27	0,1	25
17 692	14,1	15 545	6,9	9 392	3,0	728	1,4	24	0,1	26
4 210	3,3	3 514	1,6	2 828	0,9	122	0,2	3	0,0	27
125 809	100	225 465	100	310 619	100	52 753	100	22 974	100	28
84 786	67,4	148 958	66,1	177 919	57,3	35 329	67,0	11 964	52,1	29
41 023	32,6	76 507	33,9	132 700	42,7	17 424	33,0	11 010	47,9	30
Ausländer										
1 989	23,0	1 575	17,7	639	12,1	79	12,2	624	86,5	31
1 831	21,2	1 445	16,2	564	10,7	69	10,6	138	19,1	32
158	1,8	130	1,5	75	1,4	10	1,5	486	67,4	33
5 466	63,3	6 359	71,5	4 215	80,1	542	83,4	95	13,2	34
4 012	46,5	4 811	54,1	3 110	59,1	465	71,5	74	10,3	35
1 454	16,8	1 548	17,4	1 105	21,0	77	11,8	21	2,9	36
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	37
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	38
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	39
1 181	13,7	965	10,8	408	7,8	29	4,5	2	0,3	40
1 009	11,7	824	9,3	341	6,5	27	4,2	1	0,1	41
172	2,0	141	1,6	67	1,3	2	0,3	1	0,1	42
8 636	100	8 899	100	5 262	100	650	100	721	100	43
6 852	79,3	7 080	79,6	4 015	76,3	561	86,3	213	29,5	44
1 784	20,7	1 819	20,4	1 247	23,7	89	13,7	508	70,5	45

b) Ohne 5 weibliche Rehabilitanden der Hauptfürsorgestellten.

2 Rehabilitations
2.2 Nach Alter, Trägerschaft,

Lfd. Nr.	Träger ----- Maßnahme	Insgesamt		Davon			
				unter 20		20 - 30	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
							Ins
1	Unfallversicherung zusammen	71 062	100	4 318	6,1	7 781	10,9
2	Medizinische Rehabilitation	60 978	100	3 977	6,5	6 545	10,7
3	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	6 977	100	296	4,2	963	13,8
4	Berufsfördernde Rehabilitation	3 107	100	45	1,4	273	8,8
5	Rentenversicherung zusammen	693 560	100	4 798	0,7	42 699	6,2
6	Medizinische Rehabilitation	658 646	100	4 375	0,7	33 846	5,1
7	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	4 715	100	25	0,5	638	13,5
8	Berufsfördernde Rehabilitation	30 199	100	398	1,3	8 215	27,2
9	Hauptfürsorgestellten zusammen	322	100	12	3,7	191	59,3
10	Medizinische Rehabilitation	-	-	-	-	-	-
11	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	39	100	-	-	25	64,1
12	Berufsfördernde Rehabilitation	283	100	12	4,2	166	58,7
13	Bundesanstalt für Arbeit zusammen ¹⁾	157 400	100	66 533	42,3	34 224	21,7
14	Medizinische Rehabilitation	-	-	-	-	-	-
15	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	10 581	100	805	7,6	2 698	25,5
16	Berufsfördernde Rehabilitation	146 819	100	65 728	44,8	31 526	21,5
17	Insgesamt ¹⁾	922 344	100	75 661	8,2	84 895	9,2
18	Medizinische Rehabilitation	719 624	100	8 352	1,2	40 391	5,6
19	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	22 312	100	1 126	5,0	4 324	19,4
20	Berufsfördernde Rehabilitation	180 408	100	66 183	36,7	40 180	22,3

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war.

maßnahmen 1978 insgesamt

Art der Maßnahme und Geschlecht

für Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren											Lfd. Nr.
30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 und mehr			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
gesamt											
11 474	16,1	17 190	24,2	17 479	24,6	3 860	5,4	8 960	12,6	1	
9 553	15,7	14 295	23,4	14 983	24,6	3 625	5,9	8 000	13,1	2	
1 480	21,2	1 956	28,0	1 415	20,3	148	2,1	719	10,3	3	
441	14,2	939	30,2	1 081	34,8	87	2,8	241	7,8	4	
99 816	14,4	197 127	28,4	285 750	41,2	48 664	7,0	14 706	2,1	5	
90 041	13,7	187 545	28,5	279 846	42,5	48 293	7,3	14 700	2,2	6	
1 037	22,0	1 558	33,0	1 348	28,6	106	2,2	3	0,1	7	
8 738	28,9	8 024	26,6	4 556	15,1	265	0,9	3	0,0	8	
72	22,4	23	7,1	24	7,5	-	-	-	-	9	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10	
6	15,4	4	10,3	4	10,3	-	-	-	-	11	
66	23,3	19	6,7	20	7,1	-	-	-	-	12	
23 083	14,7	20 024	12,7	12 628	8,0	879	0,6	29	0,0	13	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14	
2 451	23,2	2 676	25,3	1 813	17,1	138	1,3	-	-	15	
20 632	14,1	17 348	11,8	10 815	7,4	741	0,5	29	0,0	16	
134 445	14,6	234 364	25,4	315 881	34,2	53 403	5,8	23 695	2,6	17	
99 594	13,8	201 840	28,0	294 829	41,0	51 918	7,2	22 700	3,2	18	
4 974	22,3	6 194	27,8	4 580	20,5	392	1,8	722	3,2	19	
29 877	16,6	26 330	14,6	16 472	9,1	1 093	0,6	273	0,2	20	

2 Rehabilitations
2.2 Nach Alter, Trägerschaft,

Lfd. Nr.	Träger ----- Maßnahme	Insgesamt		Davon			
				unter 20		20 - 30	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
							Männ
1	Unfallversicherung zusammen	55 931	100	3 259	5,8	6 574	11,8
2	Medizinische Rehabilitation	46 868	100	3 002	6,4	5 453	11,6
3	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	6 208	100	225	3,6	888	14,3
4	Berufsfördernde Rehabilitation	2 855	100	32	1,1	233	8,2
5	Rentenversicherung zusammen	411 395	100	2 450	0,6	23 068	5,6
6	Medizinische Rehabilitation	382 523	100	2 212	0,6	16 339	4,3
7	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	4 140	100	18	0,4	568	13,7
8	Berufsfördernde Rehabilitation	24 732	100	220	0,9	6 161	24,9
9	Hauptfürsorgestellen zusammen 1)	322	100	12	3,7	191	59,3
10	Medizinische Rehabilitation	-	-	-	-	-	-
11	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	39	100	-	-	25	64,1
12	Berufsfördernde Rehabilitation	283	100	12	4,2	166	58,7
13	Bundesanstalt für Arbeit zusammen 1)	109 642	100	40 006	36,5	24 053	21,9
14	Medizinische Rehabilitation	-	-	-	-	-	-
15	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	8 600	100	528	6,1	2 034	23,7
16	Berufsfördernde Rehabilitation	101 042	100	39 478	39,1	22 019	21,8
17	Insgesamt 1)	577 290	100	45 727	7,9	53 886	9,3
18	Medizinische Rehabilitation	429 391	100	5 214	1,2	21 792	5,1
19	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	18 987	100	771	4,1	3 515	18,5
20	Berufsfördernde Rehabilitation	128 912	100	39 742	30,8	28 579	22,2

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger betei-

ligt war und einschl. 5 weibliche Rehabilitanden der Hauptfürsorgestellen.

maßnahmen 1978 insgesamt
 Art der Maßnahme und Geschlecht

für Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren

30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 und mehr		Lfd. Nr.
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
10 151	18,1	14 919	26,7	12 858	23,0	2 597	4,6	5 573	10,0	1
8 319	17,8	12 164	26,0	10 603	22,6	2 387	5,1	4 940	10,5	2
1 414	22,8	1 853	29,8	1 240	20,0	132	2,1	456	7,3	3
418	14,6	902	31,6	1 015	35,6	78	2,7	177	6,2	4
62 714	15,2	124 727	30,3	159 319	38,7	32 538	7,9	6 579	1,6	5
54 455	14,2	116 403	30,4	154 348	40,4	32 192	8,4	6 574	1,7	6
941	22,7	1 406	34,0	1 106	26,7	98	2,4	3	0,1	7
7 318	29,6	6 918	28,0	3 865	15,6	248	1,0	2	0,0	8
72	22,4	23	7,1	24	7,5	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
6	15,4	4	10,3	4	10,3	-	-	-	-	11
66	23,3	19	6,7	20	7,1	-	-	-	-	12
18 701	17,1	16 369	14,9	9 733	8,9	755	0,7	25	0,0	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
2 094	24,3	2 317	26,9	1 498	17,4	129	1,5	-	-	15
16 607	16,4	14 052	13,9	8 235	8,2	626	0,6	25	0,0	16
91 638	15,9	156 038	27,0	181 934	31,5	35 890	6,2	12 177	2,1	17
62 774	14,6	128 567	29,9	164 951	38,4	34 579	8,1	11 514	2,7	18
4 455	23,5	5 580	29,4	3 848	20,3	359	1,9	459	2,4	19
24 409	18,9	21 891	17,0	13 135	10,2	952	0,7	204	0,2	20

2 Rehabilitations
2.2 Nach Alter, Trägerschaft,

Lfd. Nr.	Träger ----- Maßnahme	Insgesamt		Davon			
				unter 20		20 - 30	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
							Weib
1	Unfallversicherung zusammen	15 131	100	1 059	7,0	1 207	8,0
2	Medizinische Rehabilitation	14 110	100	975	6,9	1 092	7,7
3	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	769	100	71	9,2	75	9,8
4	Berufsfördernde Rehabilitation	252	100	13	5,2	40	15,9
5	Rentenversicherung zusammen	282 165	100	2 348	0,8	19 631	7,0
6	Medizinische Rehabilitation	276 123	100	2 163	0,8	17 507	6,3
7	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	575	100	7	1,2	70	12,2
8	Berufsfördernde Rehabilitation	5 467	100	178	3,3	2 054	37,6
9	Hauptfürsorgestellen zusammen	.	.	.	.	.	.
10	Medizinische Rehabilitation	-	-	-	-	-	-
11	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	.	.	-	-	.	.
12	Berufsfördernde Rehabilitation	.	.	.	.	.	.
13	Bundesanstalt für Arbeit zusammen ¹⁾	47 758	100	26 527	55,5	10 171	21,3
14	Medizinische Rehabilitation	-	-	-	-	-	-
15	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	1 981	100	277	14,0	664	33,5
16	Berufsfördernde Rehabilitation	45 777	100	26 250	57,3	9 507	20,8
17	Insgesamt ¹⁾	345 054	100	29 934	8,7	31 009	9,0
18	Medizinische Rehabilitation	290 233	100	3 138	1,1	18 599	6,4
19	Medizinische und berufsfördernde Rehabilitation	3 325	100	355	10,7	809	24,3
20	Berufsfördernde Rehabilitation	51 496	100	26 441	51,3	11 601	22,5

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger betei-

ligt war; jedoch ohne 5 weibliche Rehabilitanden der Hauptfürsorgestellen.

maßnahmen 1978 insgesamt
 Art der Maßnahme und Geschlecht

für Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren										Lfd. Nr.
30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 und mehr		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1 323	8,7	2 271	15,0	4 621	30,5	1 263	8,3	3 387	22,4	1
1 234	8,7	2 131	15,1	4 380	31,0	1 238	8,8	3 060	21,7	2
66	8,6	103	13,4	175	22,8	16	2,1	263	34,2	3
23	9,1	37	14,7	66	26,2	9	3,6	64	25,4	4
37 102	13,1	72 400	25,7	126 431	44,8	16 126	5,7	8 127	2,9	5
35 586	12,9	71 142	25,8	125 498	45,5	16 101	5,8	8 126	2,9	6
96	16,7	152	26,4	242	42,1	8	1,4	-	-	7
1 420	26,0	1 106	20,2	691	12,6	17	0,3	1	0,0	8
.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	9
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	10
.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	11
.	.	.	.	.	.	-	-	-	-	12
4 382	9,2	3 658	7,7	2 895	6,1	124	0,3	4	0,0	13
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	14
357	18,0	359	18,1	315	15,9	9	0,5	-	-	15
4 025	8,8	3 296	7,2	2 580	5,6	115	0,3	4	0,0	16
42 807	12,4	78 326	22,7	133 947	38,8	17 513	5,1	11 518	3,3	17
36 820	12,7	73 273	25,2	129 878	44,7	17 339	6,0	11 186	3,9	18
519	15,6	614	18,5	732	22,0	33	1,0	263	7,9	19
5 468	10,6	4 439	8,6	3 337	6,5	141	0,3	69	0,1	20

2 Rehabilitations

2.3 Nach Alter, Ursache

Lfd. Nr.	Ursache der Behinderung	Insgesamt 1)		Davon			
				unter 20		20 - 30	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
						Ins	
1	Angeborene Behinderungen	53 076	100	23 188	43,7	9 077	17,1
2	Erworbene Behinderungen	869 268	100	52 473	6,0	75 818	8,7
	davon durch:						
3	Krankheiten	715 602	100	9 981	1,4	55 785	7,8
4	Berufskrankheiten	12 115	100	480	4,0	1 596	13,2
5	Arbeitsunfälle	69 142	100	4 412	6,4	8 739	12,6
6	Arbeitsunfälle (ohne Verkehrsunfälle) ²⁾	55 124	100	2 561	4,6	6 604	12,0
7	Verkehrsunfälle(einschl.Wegeunfälle) ³⁾	14 018	100	1 851	13,2	2 135	15,2
8	Verkehrsunfälle (ohne Arbeitsunfälle)	6 037	100	947	15,7	2 722	45,1
9	andere Unfälle	5 173	100	618	11,9	1 423	27,5
10	Kriegs- und Wehrdienstbeschädigung	2 645	100	7	0,3	589	22,3
11	sonstige Ursachen	58 554	100	36 028	61,5	4 964	8,5
12	Insgesamt	922 344	100	75 661	8,2	84 895	9,2
						Männ	
13	Angeborene Behinderungen	36 159	100	13 651	37,8	5 926	16,4
14	Erworbene Behinderungen	541 131	100	32 076	5,9	47 960	8,9
	davon durch:						
15	Krankheiten	427 851	100	5 369	1,3	32 028	7,5
16	Berufskrankheiten	9 605	100	120	1,2	894	9,3
17	Arbeitsunfälle	54 677	100	3 342	6,1	7 602	13,9
18	Arbeitsunfälle (ohne Verkehrsunfälle) ²⁾	45 078	100	1 961	4,4	6 076	13,5
19	Verkehrsunfälle(einschl.Wegeunfälle) ³⁾	9 599	100	1 381	14,4	1 526	15,9
20	Verkehrsunfälle (ohne Arbeitsunfälle)	4 926	100	686	13,9	2 316	47,0
21	andere Unfälle	4 169	100	457	11,0	1 222	29,3
22	Kriegs- und Wehrdienstbeschädigung	2 590	100	6	0,2	589	22,7
23	sonstige Ursachen	37 313	100	22 096	59,2	3 309	8,9
24	Zusammen	577 290	100	45 727	7,9	53 886	9,3
						Weib	
25	Angeborene Behinderungen	16 917	100	9 537	56,4	3 151	18,6
26	Erworbene Behinderungen	328 137	100	20 397	6,2	27 858	8,5
	davon durch:						
27	Krankheiten	287 751	100	4 612	1,6	23 757	8,3
28	Berufskrankheiten	2 510	100	360	14,3	702	28,0
29	Arbeitsunfälle	14 465	100	1 070	7,4	1 137	7,9
30	Arbeitsunfälle (ohne Verkehrsunfälle) ²⁾	10 046	100	600	6,0	528	5,3
31	Verkehrsunfälle(einschl.Wegeunfälle) ³⁾	4 419	100	470	10,6	609	13,8
32	Verkehrsunfälle (ohne Arbeitsunfälle)	1 111	100	261	23,5	406	36,5
33	andere Unfälle	1 004	100	161	16,0	201	20,0
34	Kriegs- und Wehrdienstbeschädigung	55	100	1	1,8	-	-
35	sonstige Ursachen	21 241	100	13 932	65,6	1 655	7,8
36	Zusammen	345 054	100	29 934	8,7	31 009	9,0

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war.

2) Einschl. Verkehrsunfälle und Wegeunfälle der Bundesanstalt für Arbeit.

3) Ohne Angaben der Bundesanstalt für Arbeit.

**maßnahmen 1978 insgesamt
der Behinderung und Geschlecht**

für Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren

30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 und mehr		Lfd. Nr.
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	

gesamt

6 385	12,0	7 883	14,9	6 037	11,4	473	0,9	33	0,1	1
128 060	14,7	226 481	26,1	309 844	35,6	52 930	6,1	23 662	2,7	2
107 124	15,0	198 707	27,8	281 816	39,4	47 827	6,7	14 362	2,0	3
1 353	11,2	2 207	18,2	2 921	24,1	486	4,0	3 072	25,4	4
12 686	18,3	17 530	25,4	16 274	23,5	3 565	5,2	5 936	8,6	5
10 498	19,0	14 756	26,8	12 874	23,4	2 759	5,0	5 072	9,2	6
2 188	15,6	2 774	19,8	3 400	24,3	806	5,7	864	6,2	7
1 196	19,8	743	12,3	394	6,5	31	0,5	4	0,1	8
1 133	21,9	1 003	19,4	875	16,9	113	2,2	8	0,2	9
184	7,0	128	4,8	1 543	58,3	183	6,9	11	0,4	10
4 384	7,5	6 163	10,5	6 021	10,3	725	1,2	269	0,5	11
134 445	14,6	234 364	25,4	315 881	34,2	53 403	5,8	23 695	2,6	12

lich 4)

4 984	13,8	6 483	17,9	4 710	13,0	393	1,1	12	0,0	13
86 654	16,0	149 555	27,6	177 224	32,8	35 497	6,6	12 165	2,2	14
68 698	16,1	126 375	29,5	156 999	36,7	31 956	7,5	6 426	1,5	15
1 110	11,6	2 042	21,3	2 688	28,0	458	4,8	2 293	23,9	16
11 363	20,8	15 199	27,8	11 554	21,1	2 301	4,2	3 316	6,1	17
9 674	21,5	13 110	29,1	9 591	21,3	1 835	4,1	2 831	6,3	18
1 689	17,6	2 089	21,8	1 963	20,5	466	4,9	485	5,1	19
1 016	20,6	611	12,4	277	5,6	20	0,4	-	-	20
974	23,4	814	19,5	622	14,9	78	1,9	2	0,0	21
176	6,8	114	4,4	1 515	58,5	180	6,9	10	0,4	22
3 317	8,9	4 400	11,8	3 569	9,6	504	1,4	118	0,3	23
91 638	15,9	156 038	27,0	181 934	31,5	35 890	6,2	12 177	2,1	24

lich 5)

1 401	8,3	1 400	8,3	1 327	7,8	80	0,5	21	0,1	25
41 406	12,6	76 926	23,4	132 620	40,4	17 433	5,3	11 497	3,5	26
38 426	13,4	72 332	25,1	124 817	43,4	15 871	5,5	7 936	2,8	27
243	9,7	165	6,6	233	9,3	28	1,1	779	31,0	28
1 323	9,1	2 331	16,1	4 720	32,6	1 264	8,7	2 620	18,1	29
824	8,2	1 646	16,4	3 283	32,7	924	9,2	2 241	22,3	30
499	11,3	685	15,5	1 437	32,5	340	7,7	379	8,6	31
180	16,2	132	11,9	117	10,5	11	1,0	4	0,4	32
159	15,8	189	18,8	253	25,2	35	3,5	6	0,6	33
8	14,5	14	25,5	28	50,9	3	5,5	1	1,8	34
1 067	5,0	1 763	8,3	2 452	11,5	221	1,0	151	0,7	35
42 807	12,4	78 326	22,7	133 947	38,8	17 513	5,1	11 518	3,3	36

4) Einschl. 5 weibliche Rehabilitanden der Hauptfürsorgestellen.

5) Ohne 5 weibliche Rehabilitanden der Hauptfürsorgestellen.

2 Rehabilitations 2.4 Nach Alter, Stellung

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾		Davon			
				unter 20		20 - 30	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
						Ins	
1	Nicht erwerbstätig	129 702	100	63 612	49,0	8 170	6,3
2	In Ausbildung	7 248	100	3 949	54,5	2 444	33,7
3	Ungelernte Arbeiter	170 204	100	2 187	1,3	17 527	10,3
4	Facharbeiter	283 536	100	1 581	0,6	30 762	10,8
5	Angestellte	276 166	100	1 058	0,4	23 136	8,4
6	Beamte	3 656	100	10	0,3	378	10,3
7	Selbständige (ohne Landwirte)	13 777	100	7	0,1	245	1,8
8	Landwirte	27 999	100	356	1,3	793	2,8
9	Ohne Angabe	10 056	100	2 901	28,8	1 440	14,3
10	Insgesamt	922 344	100	75 661	8,2	84 895	9,2
						Männ	
11	Nicht erwerbstätig	58 503	100	38 297	65,5	4 611	7,9
12	In Ausbildung	5 062	100	2 728	53,9	1 739	34,4
13	Ungelernte Arbeiter	102 178	100	1 375	1,3	12 388	12,1
14	Facharbeiter	242 820	100	1 031	0,4	26 486	10,9
15	Angestellte	131 820	100	187	0,1	6 357	4,8
16	Beamte	3 012	100	9	0,3	318	10,6
17	Selbständige (ohne Landwirte)	11 399	100	4	0,0	188	1,6
18	Landwirte	14 629	100	279	1,9	588	4,0
19	Ohne Angabe	7 867	100	1 817	23,1	1 211	15,4
20	Zusammen	577 290	100	45 727	7,9	53 886	9,3
						Weib	
21	Nicht erwerbstätig	71 199	100	25 315	35,6	3 559	5,0
22	In Ausbildung	2 186	100	1 221	55,9	705	32,3
23	Ungelernte Arbeiter	68 026	100	812	1,2	5 139	7,6
24	Facharbeiter	40 716	100	550	1,4	4 276	10,5
25	Angestellte	144 346	100	871	0,6	16 779	11,6
26	Beamte	644	100	1	0,2	60	9,3
27	Selbständige (ohne Landwirte)	2 378	100	3	0,1	57	2,4
28	Landwirte	13 370	100	77	0,6	205	1,5
29	Ohne Angabe	2 189	100	1 084	49,5	229	10,5
30	Zusammen	345 054	100	29 934	8,7	31 009	9,0

*) Vor der Rehabilitation.

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger be-

teiligt war.

2) Einschl. 5 weibliche Rehabilitanden der Hauptfürsorge-

stellen.

**maßnahmen 1978 insgesamt
im Beruf*) und Geschlecht**

für Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren

30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 und mehr		Lfd. Nr.
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	

gesamt

5 775	4,5	11 380	8,8	22 661	17,5	6 273	4,8	11 831	9,1	1
362	5,0	284	3,9	209	2,9	-	-	-	-	2
27 990	16,4	51 495	30,3	61 214	36,0	7 958	4,7	1 833	1,1	3
52 094	18,4	89 675	31,6	94 008	33,2	13 279	4,7	2 137	0,8	4
42 383	15,3	68 180	24,7	118 266	42,8	21 162	7,7	1 981	0,7	5
529	14,5	872	23,9	1 528	41,8	315	8,6	24	0,7	6
1 650	12,0	3 639	26,4	5 650	41,0	1 709	12,4	877	6,4	7
2 351	8,4	7 282	26,0	10 943	39,1	2 438	8,7	3 836	13,7	8
1 311	13,0	1 557	15,5	1 402	13,9	269	2,7	1 176	11,7	9
134 445	14,6	234 364	25,4	315 881	34,2	53 403	5,8	23 695	2,6	10

lich 2)

2 284	3,9	3 399	5,8	3 858	6,6	1 294	2,2	4 760	8,1	11
262	5,2	208	4,1	125	2,5	-	-	-	-	12
19 687	19,3	31 009	30,3	31 361	30,7	5 164	5,1	1 194	1,2	13
46 680	19,2	77 932	32,1	77 302	31,8	11 803	4,9	1 586	0,7	14
18 697	14,2	34 743	26,4	56 659	43,0	14 221	10,8	956	0,7	15
393	13,0	726	24,1	1 274	42,3	273	9,1	19	0,6	16
1 406	12,3	3 137	27,5	4 607	40,4	1 393	12,2	664	5,8	17
1 049	7,2	3 508	24,0	5 673	38,8	1 534	10,5	1 998	13,7	18
1 180	15,0	1 376	17,5	1 075	13,7	208	2,6	1 000	12,7	19
91 638	15,9	156 038	27,0	181 934	31,5	35 890	6,2	12 177	2,1	20

lich 3)

3 491	4,9	7 981	11,2	18 803	26,4	4 979	7,0	7 071	9,9	21
100	4,6	76	3,5	84	3,8	-	-	-	-	22
8 303	12,2	20 486	30,1	29 853	43,9	2 794	4,1	639	0,9	23
5 414	13,3	11 743	28,8	16 706	41,0	1 476	3,6	551	1,4	24
23 686	16,4	33 437	23,2	61 607	42,7	6 941	4,8	1 025	0,7	25
136	21,1	146	22,7	254	39,4	42	6,5	5	0,8	26
244	10,3	502	21,1	1 043	43,9	316	13,3	213	9,0	27
1 302	9,7	3 774	28,2	5 270	39,4	904	6,8	1 838	13,7	28
131	6,0	181	8,3	327	14,9	61	2,8	176	8,0	29
42 807	12,4	78 326	22,7	133 947	38,8	17 513	5,1	11 518	3,3	30

3) Ohne 5 weibliche Rehabilitanden der Hauptfürsorgestellen.

**2 Rehabilitations
2.5 Nach Ursache der Behinderung,**

Lfd. Nr.	Stellung im Beruf	Insgesamt ¹⁾	Angeborene Behinderungen	Erworbene	
				zusammen	davon
					Krankheiten

					Ins
1	Nicht erwerbstätig	129 702	26 490	103 212	62 897
2	In Ausbildung	7 248	941	6 307	2 807
3	Ungelernte Arbeiter	170 204	7 224	162 980	136 596
4	Facharbeiter	283 536	12 954	270 582	227 284
5	Angestellte	276 166	5 111	271 055	255 540
6	Beamte	3 656	68	3 588	3 158
7	Selbständige (ohne Landwirte)	13 777	119	13 658	9 664
8	Landwirte	27 999	67	27 932	15 804
9	Ohne Angabe	10 056	102	9 954	1 852
10	Insgesamt	922 344	53 076	869 268	715 602

					Männ
11	Nicht erwerbstätig	58 503	15 702	42 801	18 160
12	In Ausbildung	5 062	648	4 414	1 722
13	Ungelernte Arbeiter	102 178	5 082	97 096	77 230
14	Facharbeiter	242 820	11 700	231 120	191 320
15	Angestellte	131 820	2 762	129 058	120 143
16	Beamte	3 012	58	2 954	2 549
17	Selbständige (ohne Landwirte)	11 399	105	11 294	7 875
18	Landwirte	14 629	48	14 581	7 630
19	Ohne Angabe	7 867	54	7 813	1 222
20	Zusammen	577 290	36 159	541 131	427 851

					Weib
21	Nicht erwerbstätig	71 199	10 788	60 411	44 737
22	In Ausbildung	2 186	293	1 893	1 085
23	Ungelernte Arbeiter	68 026	2 142	65 884	59 366
24	Facharbeiter	40 716	1 254	39 462	35 964
25	Angestellte	144 346	2 349	141 997	135 397
26	Beamte	644	10	634	609
27	Selbständige (ohne Landwirte)	2 378	14	2 364	1 789
28	Landwirte	13 370	19	13 351	8 174
29	Ohne Angabe	2 189	48	2 141	630
30	Zusammen	345 054	16 917	328 137	287 751

*) Vor der Rehabilitation.

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war.

2) Einschl. Verkehrsunfälle und Wegeunfälle der Bundesanstalt für Arbeit.

3) Ohne Angaben der Bundesanstalt für Arbeit.

maßnahmen 1978 insgesamt
Stellung im Beruf*) und Geschlecht

Behinderungen							Lfd. Nr.
durch							
Berufs- krankheiten	Arbeitsunfälle		Verkehrs- unfälle (ohne Arbeitsunfälle)	andere Unfälle	Kriegs- und Wehrdienst- beschädigungen	sonstige Ursachen	
	ohne Verkehrsunfälle ²⁾	Verkehrsunfälle einschl. Wegeunfälle ³⁾					

gesamt

251	568	144	1 087	780	89	37 396	1
408	808	772	438	128	17	929	2
1 200	11 529	2 987	1 278	1 322	429	7 639	3
6 957	19 291	3 592	1 903	1 818	886	8 851	4
1 922	4 043	3 298	1 155	989	966	3 142	5
6	67	6	52	36	162	101	6
272	2 603	692	61	62	35	269	7
54	11 465	525	16	9	35	24	8
1 045	4 750	2 002	47	29	26	203	9
12 115	55 124	14 018	6 037	5 173	2 645	58 554	10

lich 4)

171	387	89	768	552	83	22 591	11
105	765	692	377	105	17	631	12
978	9 834	1 851	1 101	1 120	419	4 563	13
6 188	18 574	3 046	1 806	1 713	881	7 592	14
890	2 677	1 669	719	555	949	1 456	15
5	62	5	50	32	162	89	16
249	2 274	533	50	55	35	223	17
39	6 554	297	13	9	18	21	18
980	3 951	1 417	42	28	26	147	19
9 605	45 078	9 599	4 926	4 169	2 590	37 313	20

lich 5)

80	181	55	319	228	6	14 805	21
303	43	80	61	23	-	298	22
222	1 695	1 136	177	202	10	3 076	23
769	717	546	97	105	5	1 259	24
1 032	1 366	1 629	436	434	17	1 686	25
1	5	1	2	4	-	12	26
23	329	159	11	7	-	46	27
15	4 911	228	3	-	17	3	28
65	799	585	5	1	-	56	29
2 510	10 046	4 419	1 111	1 004	55	21 241	30

4) Einschl. 5 weibliche Rehabilitanden der Hauptfürsorgestellen.

5) Ohne 5 weibliche Rehabilitanden der Hauptfürsorgestellen.

2 Rehabilitations
2.6 Nach Geschlecht, Art der

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt ¹⁾	Männlich	Weiblich
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	51 007	37 421	13 586
010 - 019	darunter: Tuberkulose	30 033	20 779	9 254
040 - 044	darunter: Poliomyelitis 2)	2 065	1 229	836
140 - 239	Neubildungen	22 811	5 462	17 349
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 2)	36 124	21 947	14 177
250	darunter: Diabetes mellitus	8 635	5 997	2 638
290 - 315	Seelische Störungen	106 633	56 665	49 968
290 - 299	darunter: Psychosen	5 181	2 694	2 487
303	darunter: Alkoholismus	14 185	11 860	2 325
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	25 934	16 854	9 080
340	darunter: Multiple Sklerose	1 178	643	535
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	2 078	1 218	860
345	Epilepsie	3 224	2 152	1 072
349	Querschnittslähmungen 2)	1 052	804	248
379	Blindheit 2)	1 371	944	427
388	Taubstummheit	1 051	630	421
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	116 958	80 982	35 976
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	27 091	21 197	5 894
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	48 607	34 458	14 149
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	41 024	31 330	9 694
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	18 009	14 840	3 169
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	10 109	5 924	4 185
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 2)	2 834	589	2 245
680 - 709	Krankheiten der Haut 2)	6 202	3 473	2 729
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	259 496	148 933	110 563
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	2 121	1 015	1 106
760 - 766	Postoperative Zustände 2)	31 140	19 099	12 041
770 - 777	Amputationen 2)	4 483	3 970	513
780 - 796	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 2)	67 496	38 460	29 036
799	Berufskrankheiten 2)	8 409	6 954	1 455
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	7 853	6 175	1 678
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 2)	291	275	16
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	16 444	11 210	5 234
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	22 007	17 281	4 726
830 - 839	Verrenkungen 2)	1 456	1 098	358
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	1 243	961	282
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 2)	1 732	1 333	399
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	62	47	15
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	1 080	974	106
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	5 535	4 964	571
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	1 867	1 555	312
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	9	6	3
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	551	483	68
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 2)	4 662	3 884	778
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	10	10	-
940 - 949	Verbrennungen	25	15	10
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	621	480	141
958	darunter: Traumatische Querschnittslähmungen	31	30	1
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	94	69	25
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 2)	39	26	13
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	547	444	103
Insgesamt		907 225	564 551	342 674

1) Ohne Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war, sowie ohne 322 Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellen.

2) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel S.76.

maßnahmen 1978 insgesamt

Maßnahme und Art der Behinderung

Nach Art der Maßnahme									Pos.- Nr. der ICD 1968
medizinische Rehabilitation			medizinische u.berufsfördernde Rehabilitation			berufsfördernde Rehabilitation			
zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	
28 665	19 194	9 471	3 654	3 139	515	18 688	15 088	3 600	000 - 136
27 308	18 462	8 846	648	565	83	2 077	1 752	325	010 - 019
670	333	337	29	20	9	1 366	876	490	040 - 044
22 710	5 376	17 334	6	5	1	95	81	14	140 - 239
33 302	19 856	13 446	273	221	52	2 549	1 870	679	240 - 289
7 362	5 041	2 321	97	87	10	1 176	869	307	250
92 384	47 486	44 898	985	686	299	13 264	8 493	4 771	290 - 315
2 567	1 049	1 518	394	264	130	2 220	1 381	839	290 - 299
13 379	11 152	2 227	198	169	29	608	539	69	303
7 143	4 056	3 087	1 102	860	242	17 689	11 938	5 751	320 - 389
953	486	467	27	17	10	198	140	58	340
244	158	86	55	35	20	1 779	1 025	754	343
1 007	640	367	142	113	29	2 075	1 399	676	345
146	107	39	161	131	30	745	566	179	349
202	124	78	56	47	9	1 113	773	340	379
200	130	70	17	13	4	834	487	347	388
110 062	75 584	34 478	1 134	989	145	5 762	4 409	1 353	390 - 458
25 424	19 612	5 812	399	376	23	1 268	1 209	59	412
46 115	32 354	13 761	301	266	35	2 191	1 838	353	460 - 519
37 228	27 940	9 288	531	486	45	3 265	2 904	361	520 - 578
16 687	13 630	3 057	256	235	21	1 066	975	91	570 - 573
8 672	4 885	3 787	168	142	26	1 269	897	372	580 - 599
2 808	579	2 229	2	1	1	24	9	15	600 - 678
2 775	1 612	1 163	195	123	72	3 232	1 738	1 494	680 - 709
215 440	115 322	100 118	3 810	3 146	664	40 246	30 465	9 781	710 - 738
794	293	501	22	15	7	1 305	707	598	740 - 759
30 264	18 353	11 911	125	114	11	751	632	119	760 - 766
1 076	920	156	483	453	30	2 924	2 597	327	770 - 777
16 653	7 230	9 423	886	680	206	49 957	30 550	19 407	780 - 796
5 624	4 546	1 078	940	729	211	1 845	1 679	166	799
6 706	5 125	1 581	752	681	71	395	369	26	800 - 809
30	28	2	105	95	10	156	152	4	806
15 299	10 198	5 101	941	820	121	204	192	12	810 - 819
18 847	14 400	4 447	2 330	2 126	204	830	755	75	820 - 829
1 316	970	346	96	90	6	44	38	6	830 - 839
1 160	888	272	63	56	7	20	17	3	840 - 848
1 598	1 214	384	73	63	10	61	56	5	850 - 854
53	39	14	-	-	-	9	8	1	860 - 869
922	829	93	119	109	10	39	36	3	870 - 879
4 911	4 389	522	543	499	44	81	76	5	880 - 887
1 551	1 254	297	186	174	12	130	127	3	890 - 897
7	4	3	1	1	-	1	1	-	900 - 907
416	363	53	117	105	12	18	15	3	910 - 918
4 103	3 380	723	483	436	47	76	68	8	920 - 929
5	5	-	1	1	-	4	4	-	930 - 939
11	5	6	1	1	-	13	9	4	940 - 949
511	375	136	61	57	4	49	48	1	950 - 959
6	6	-	19	18	1	6	6	-	958
87	62	25	4	4	-	3	3	-	960 - 979
35	24	11	1	1	-	3	1	2	980 - 989
371	281	90	64	62	2	112	101	11	990 - 999
719 624	429 391	290 233	20 453 ^{a)}	17 341	3 112	167 148 ^{b)}	117 819	49 329	

a) Ohne 39 Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellen.

b) Ohne 283 Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellen.

3 Maßnahmen der medizinischen

3.1 Nach Alter, Art der Behinderung

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt		Davon	
				unter 20	
		Anzahl	%	Anzahl	%
					Ins
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	28 665	4,0	892	10,7
010 - 019	darunter: Tuberkulose	27 308	3,8	883	10,6
040 - 044	darunter: Poliomyelitis 1)	670	0,1	5	0,1
140 - 239	Neubildungen	22 710	3,2	14	0,2
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 1)	33 302	4,6	325	3,9
250	darunter: Diabetes mellitus	7 362	1,0	38	0,5
290 - 315	Seelische Störungen	92 384	12,8	480	5,7
290 - 299	darunter: Psychosen	2 567	0,4	7	0,1
303	darunter: Alkoholismus	13 379	1,9	105	1,3
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	7 143	1,0	62	0,7
340	darunter: Multiple Sklerose	953	0,1	6	0,1
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	244	0,0	6	0,1
345	Epilepsie	1 007	0,1	7	0,1
349	Querschnittslähmungen 1)	146	0,0	2	0,0
379	Blindheit 1)	202	0,0	-	-
388	Taubstummheit	200	0,0	-	-
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	110 062	15,3	116	1,4
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	25 424	3,5	-	-
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	46 115	6,4	1 169	14,0
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	37 228	5,2	178	2,1
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	16 687	2,3	98	1,2
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	8 672	1,2	42	0,5
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 1)	2 808	0,4	14	0,2
680 - 709	Krankheiten der Haut 1)	2 775	0,4	117	1,4
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	215 440	29,9	459	5,5
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	794	0,1	7	0,1
760 - 766	Postoperative Zustände 1)	30 264	4,2	93	1,1
770 - 777	Amputationen 1)	1 076	0,1	55	0,7
780 - 796	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 1)	16 653	2,3	282	3,4
799	Berufskrankheiten 1)	5 624	0,8	21	0,3
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	6 706	0,9	336	4,0
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 1)	30	0,0	1	0,0
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	15 299	2,1	940	11,3
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	18 847	2,6	1 632	19,5
830 - 839	Verrenkungen 1)	1 316	0,2	73	0,9
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	1 160	0,2	56	0,7
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 1)	1 598	0,2	132	1,6
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	53	0,0	4	0,0
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	922	0,1	82	1,0
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	4 911	0,7	312	3,7
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	1 551	0,2	124	1,5
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	7	0,0	-	-
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	416	0,1	15	0,2
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 1)	4 103	0,6	266	3,2
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	5	0,0	-	-
940 - 949	Verbrennungen	11	0,0	1	0,0
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	511	0,1	32	0,4
958	darunter: Traumatische Querschnittslähmungen	6	0,0	-	-
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	87	0,0	7	0,1
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 1)	35	0,0	-	-
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	371	0,1	14	0,2
	Insgesamt	719 624	100	8 352	100

1) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel S. 76.

Rehabilitation 1978

und Geschlecht

für Personen im Alter von .. bis unter .. Jahren													Pos.- Nr. der ICD 1968
20 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 und mehr			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
gesamt													
4 407	10,9	5 217	5,2	6 056	3,0	4 995	1,7	1 354	2,6	5 744	25,3	000 - 136	
4 204	10,4	4 867	4,9	5 650	2,8	4 648	1,6	1 318	2,5	5 738	25,3	010 - 019	
81	0,2	153	0,2	199	0,1	214	0,1	17	0,0	1	0,0	040 - 044	
307	0,8	1 430	1,4	4 126	2,0	8 489	2,9	2 822	5,4	5 522	24,3	140 - 239	
2 050	5,1	4 602	4,6	10 078	5,0	13 908	4,7	2 186	4,2	153	0,7	240 - 289	
248	0,6	657	0,7	1 955	1,0	3 555	1,2	840	1,6	69	0,3	250	
9 114	22,6	21 394	21,5	30 851	15,3	27 494	9,3	2 740	5,3	311	1,4	290 - 315	
186	0,5	402	0,4	729	0,4	1 143	0,4	98	0,2	2	0,0	290 - 299	
2 026	5,0	4 134	4,2	4 676	2,3	2 058	0,7	202	0,4	178	0,8	303	
784	1,9	1 537	1,5	2 293	1,1	2 180	0,7	267	0,5	20	0,1	320 - 389	
118	0,3	270	0,3	354	0,2	196	0,1	7	0,0	2	0,0	340	
72	0,2	77	0,1	62	0,0	25	0,0	2	0,0	-	-	343	
165	0,4	259	0,3	337	0,2	212	0,1	25	0,0	2	0,0	345	
31	0,1	55	0,1	34	0,0	23	0,0	-	-	1	0,0	349	
12	0,0	33	0,0	42	0,0	100	0,0	14	0,0	1	0,0	379	
9	0,0	31	0,0	44	0,0	91	0,0	25	0,0	-	-	388	
1 756	4,3	6 845	6,9	25 805	12,8	61 565	20,9	12 741	24,5	1 234	5,4	390 - 458	
46	0,1	630	0,6	5 062	2,5	16 062	5,4	3 351	6,5	273	1,2	412	
2 506	6,2	5 417	5,4	12 215	6,1	20 393	6,9	4 143	8,0	272	1,2	460 - 519	
2 581	6,4	6 880	6,9	12 452	6,2	13 366	4,5	1 671	3,2	100	0,4	520 - 578	
985	2,4	3 093	3,1	5 965	3,0	5 878	2,0	629	1,2	39	0,2	570 - 573	
460	1,1	1 171	1,2	2 779	1,4	3 595	1,2	583	1,1	42	0,2	580 - 599	
307	0,8	368	0,4	721	0,4	1 279	0,4	111	0,2	8	0,0	600 - 678	
404	1,0	577	0,6	782	0,4	796	0,3	91	0,2	8	0,0	680 - 709	
6 102	15,1	25 344	25,4	62 661	31,0	102 822	34,9	17 059	32,9	993	4,4	710 - 738	
116	0,3	178	0,2	235	0,1	229	0,1	27	0,1	2	0,0	740 - 759	
1 460	3,6	5 476	5,5	10 514	5,2	11 142	3,8	1 369	2,6	210	0,9	760 - 766	
133	0,3	186	0,2	265	0,1	327	0,1	52	0,1	58	0,3	770 - 777	
881	2,2	2 887	2,9	5 036	2,5	6 506	2,2	1 000	1,9	61	0,3	780 - 796	
201	0,5	344	0,3	842	0,4	1 608	0,5	365	0,7	2 243	9,9	799	
766	1,9	1 150	1,2	1 665	0,8	1 702	0,6	422	0,8	665	2,9	800 - 809	
5	0,0	9	0,0	6	0,0	4	0,0	3	0,0	2	0,0	806	
1 578	3,9	2 370	2,4	3 487	1,7	4 126	1,4	1 054	2,0	1 744	7,7	810 - 819	
2 056	5,1	3 113	3,1	4 569	2,3	4 384	1,5	1 012	1,9	2 081	9,2	820 - 829	
107	0,3	162	0,2	342	0,2	357	0,1	80	0,2	195	0,9	830 - 839	
90	0,2	241	0,2	321	0,2	309	0,1	69	0,1	74	0,3	840 - 848	
372	0,9	305	0,3	336	0,2	309	0,1	64	0,1	80	0,4	850 - 854	
8	0,0	9	0,0	16	0,0	11	0,0	1	0,0	4	0,0	860 - 869	
170	0,4	169	0,2	245	0,1	167	0,1	32	0,1	57	0,3	870 - 879	
828	2,0	963	1,0	1 302	0,6	1 014	0,3	215	0,4	277	1,2	880 - 887	
212	0,5	314	0,3	411	0,2	336	0,1	58	0,1	96	0,4	890 - 897	
-	-	2	0,0	4	0,0	1	0,0	-	-	-	-	900 - 907	
68	0,2	96	0,1	122	0,1	83	0,0	16	0,0	16	0,1	910 - 918	
444	1,1	660	0,7	1 045	0,5	1 060	0,4	262	0,5	366	1,6	920 - 929	
-	-	1	0,0	-	-	4	0,0	-	-	-	-	930 - 939	
4	0,0	1	0,0	1	0,0	4	0,0	-	-	-	-	940 - 949	
56	0,1	104	0,1	120	0,1	119	0,0	35	0,1	45	0,2	950 - 959	
-	-	1	0,0	2	0,0	2	0,0	-	-	1	0,0	958	
9	0,0	14	0,0	24	0,0	23	0,0	3	0,0	7	0,0	960 - 979	
2	0,0	11	0,0	11	0,0	11	0,0	-	-	-	-	980 - 989	
52	0,1	56	0,1	108	0,1	115	0,0	14	0,0	12	0,1	990 - 999	
40 391	100	99 594	100	201 840	100	294 829	100	51 918	100	22 700	100		

3 Maßnahmen der medizinischen 3.1 Nach Alter, Art der Behinderung

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt		Davon	
				unter 20	
		Anzahl	%	Anzahl	%
					Männ
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	19 194	4,5	429	8,2
010 - 019	darunter: Tuberkulose	18 462	4,3	427	8,2
040 - 044	darunter: Poliomyelitis 1)	333	0,1	-	-
140 - 239	Neubildungen	5 376	1,3	5	0,1
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 1)	19 856	4,6	141	2,7
250	darunter: Diabetes mellitus	5 041	1,2	22	0,4
290 - 315	Seelische Störungen	47 486	11,1	218	4,2
290 - 299	darunter: Psychosen	1 049	0,2	4	0,1
303	darunter: Alkoholismus	11 152	2,6	71	1,4
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	4 056	0,9	34	0,7
340	darunter: Multiple Sklerose	486	0,1	3	0,1
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	158	0,0	2	0,0
345	Epilepsie	640	0,1	4	0,1
349	Querschnittlähmungen 1)	107	0,0	2	0,0
379	Blindheit 1)	124	0,0	-	-
388	Taubstummheit	130	0,0	-	-
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	75 584	17,6	58	1,1
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	19 612	4,6	-	-
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	32 354	7,5	675	12,9
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	27 940	6,5	101	1,9
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	13 630	3,2	48	0,9
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	4 885	1,1	16	0,3
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 1)	579	0,1	1	0,0
680 - 709	Krankheiten der Haut 1)	1 612	0,4	55	1,1
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	115 322	26,9	205	3,9
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	293	0,1	6	0,1
760 - 766	Postoperative Zustände 1)	18 353	4,3	47	0,9
770 - 777	Amputationen 1)	920	0,2	47	0,9
780 - 796	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 1)	7 230	1,7	136	2,6
799	Berufskrankheiten 1)	4 546	1,1	7	0,1
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	5 125	1,2	225	4,3
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 1)	28	0,0	1	0,0
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	10 198	2,4	693	13,3
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	14 400	3,4	1 270	24,4
830 - 839	Verrenkungen 1)	970	0,2	47	0,9
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	888	0,2	32	0,6
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 1)	1 214	0,3	94	1,8
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	39	0,0	3	0,1
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	829	0,2	67	1,3
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	4 389	1,0	285	5,5
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	1 254	0,3	83	1,6
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	4	0,0	-	-
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	363	0,1	11	0,2
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 1)	3 380	0,8	187	3,6
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	5	0,0	-	-
940 - 949	Verbrennungen	5	0,0	-	-
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	375	0,1	20	0,4
958	darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	6	0,0	-	-
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	62	0,0	6	0,1
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 1)	24	0,0	-	-
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	281	0,1	10	0,2
	Insgesamt	429 391	100	5 214	100

1) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel S. 76.

Rehabilitation 1978 und Geschlecht

für Personen im Alter von .. bis unter .. Jahren

20 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 und mehr.		Pos.- Nr. der ICD 1968
Anzahl	%	Anzahl	%									
2 382	10,9	3 767	6,0	4 609	3,6	3 449	2,1	955	2,8	3 603	31,3	000 - 136
2 270	10,4	3 563	5,7	4 387	3,4	3 280	2,0	934	2,7	3 601	31,3	010 - 019
36	0,2	79	0,1	95	0,1	110	0,1	13	0,0	-	-	040 - 044
143	0,7	457	0,7	1 066	0,8	1 948	1,2	711	2,1	1 046	9,1	140 - 239
944	4,3	3 144	5,0	6 815	5,3	7 290	4,4	1 446	4,2	76	0,7	240 - 289
137	0,6	491	0,8	1 507	1,2	2 232	1,4	611	1,8	41	0,4	250
3 939	18,1	11 664	18,6	17 143	13,3	12 771	7,7	1 577	4,6	174	1,5	290 - 315
90	0,4	218	0,3	328	0,3	366	0,2	43	0,1	-	-	290 - 299
1 722	7,9	3 500	5,6	3 969	3,1	1 629	1,0	145	0,4	116	1,0	303
366	1,7	860	1,4	1 362	1,1	1 233	0,7	192	0,6	9	0,1	320 - 389
42	0,2	132	0,2	197	0,2	109	0,1	3	0,0	-	-	340
41	0,2	46	0,1	48	0,0	19	0,0	2	0,0	-	-	343
82	0,4	165	0,3	224	0,2	144	0,1	20	0,1	1	0,0	345
21	0,1	43	0,1	24	0,0	16	0,0	-	-	1	0,0	349
3	0,0	21	0,0	29	0,0	59	0,0	12	0,0	-	-	379
4	0,0	21	0,0	27	0,0	57	0,0	21	0,1	-	-	388
808	3,7	4 236	6,7	18 487	14,4	41 428	25,1	9 739	28,2	828	7,2	390 - 458
29	0,1	514	0,8	4 118	3,2	12 058	7,3	2 701	7,8	192	1,7	412
1 188	5,5	3 426	5,5	8 775	6,8	14 747	8,9	3 376	9,8	167	1,5	460 - 519
1 643	7,5	5 438	8,7	10 063	7,8	9 367	5,7	1 271	3,7	57	0,5	520 - 578
661	3,0	2 640	4,2	5 209	4,1	4 547	2,8	501	1,4	24	0,2	570 - 573
155	0,7	582	0,9	1 589	1,2	2 110	1,3	411	1,2	22	0,2	580 - 599
12	0,1	55	0,1	153	0,1	270	0,2	86	0,2	2	0,0	600 - 678
163	0,7	350	0,6	538	0,4	447	0,3	55	0,2	4	0,0	680 - 709
3 040	14,0	15 469	24,6	36 424	28,3	49 030	29,7	10 687	30,9	467	4,1	710 - 738
31	0,1	54	0,1	98	0,1	88	0,1	16	0,0	-	-	740 - 759
858	3,9	3 404	5,4	6 406	5,0	6 585	4,0	965	2,8	88	0,8	760 - 766
116	0,5	161	0,3	237	0,2	265	0,2	48	0,1	46	0,4	770 - 777
229	1,1	1 053	1,7	2 244	1,7	2 931	1,8	615	1,8	22	0,2	780 - 796
44	0,2	206	0,3	692	0,5	1 498	0,9	356	1,0	1 743	15,1	799
567	2,6	976	1,6	1 390	1,1	1 200	0,7	297	0,9	470	4,1	800 - 809
5	0,0	8	0,0	5	0,0	4	0,0	3	0,0	2	0,0	806
1 391	6,4	2 049	3,3	2 821	2,2	2 123	1,3	452	1,3	669	5,8	810 - 819
1 715	7,9	2 702	4,3	3 860	3,0	3 081	1,9	652	1,9	1 120	9,7	820 - 829
85	0,4	146	0,2	281	0,2	251	0,2	54	0,2	106	0,9	830 - 839
69	0,3	215	0,3	262	0,2	209	0,1	45	0,1	56	0,5	840 - 848
284	1,3	229	0,4	274	0,2	224	0,1	50	0,1	59	0,5	850 - 854
4	0,0	7	0,0	12	0,0	8	0,0	1	0,0	4	0,0	860 - 869
152	0,7	155	0,2	232	0,2	151	0,1	27	0,1	45	0,4	870 - 879
749	3,4	874	1,4	1 169	0,9	891	0,5	187	0,5	234	2,0	880 - 887
175	0,8	278	0,4	355	0,3	252	0,2	43	0,1	68	0,6	890 - 897
-	-	2	0,0	2	0,0	-	-	-	-	-	-	900 - 907
61	0,3	88	0,1	114	0,1	67	0,0	12	0,0	10	0,1	910 - 918
393	1,8	591	0,9	898	0,7	831	0,5	211	0,6	269	2,3	920 - 929
-	-	1	0,0	-	-	4	0,0	-	-	-	-	930 - 939
1	0,0	1	0,0	-	-	3	0,0	-	-	-	-	940 - 949
41	0,2	71	0,1	93	0,1	90	0,1	25	0,1	35	0,3	950 - 959
-	-	1	0,0	2	0,0	2	0,0	-	-	1	0,0	958
6	0,0	8	0,0	18	0,0	16	0,0	3	0,0	5	0,0	960 - 979
1	0,0	9	0,0	6	0,0	8	0,0	-	-	-	-	980 - 989
37	0,2	46	0,1	79	0,1	85	0,1	14	0,0	10	0,1	990 - 999
21 792	100	62 774	100	128 567	100	164 951	100	34 579	100	11 514	100	

**3 Maßnahmen der medizinischen
3.1 Nach Alter, Art der Behinderung**

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt		Davon unter 20		Weib
		Anzahl	%	Anzahl	%	
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	9 471	3,3	463	14,8	
010 - 019	darunter: Tuberkulose	8 846	3,0	456	14,5	
040 - 044	darunter: Poliomyelitis 1)	337	0,1	5	0,2	
140 - 239	Neubildungen	17 334	6,0	9	0,3	
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 1)	13 446	4,6	184	5,9	
250	darunter: Diabetes mellitus	2 321	0,8	16	0,5	
290 - 315	Seelische Störungen	44 896	15,5	262	8,3	
290 - 299	darunter: Psychosen	1 518	0,5	3	0,1	
303	darunter: Alkoholismus	2 227	0,8	34	1,1	
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	3 087	1,1	28	0,9	
340	darunter: Multiple Sklerose	467	0,2	3	0,1	
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	86	0,0	4	0,1	
345	Epilepsie	367	0,1	3	0,1	
349	Querschnittslähmungen 1)	39	0,0	-	-	
379	Blindheit 1)	78	0,0	-	-	
388	Taubstummheit	70	0,0	-	-	
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	34 478	11,9	58	1,8	
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	5 812	2,0	-	-	
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	13 761	4,7	494	15,7	
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	9 288	3,2	77	2,5	
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	3 057	1,1	50	1,6	
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	3 787	1,3	26	0,8	
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 1)	2 229	0,8	13	0,4	
680 - 709	Krankheiten der Haut 1)	1 163	0,4	62	2,0	
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	100 118	34,5	254	8,1	
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	501	0,2	1	0,0	
760 - 766	Postoperative Zustände 1)	11 911	4,1	46	1,5	
770 - 777	Amputationen 1)	156	0,1	8	0,3	
780 - 796	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 1)	9 423	3,2	146	4,7	
799	Berufskrankheiten 1)	1 078	0,4	14	0,4	
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	1 581	0,5	111	3,5	
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 1)	2	0,0	-	-	
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	5 101	1,8	247	7,9	
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	4 447	1,5	362	11,5	
830 - 839	Verrenkungen 1)	346	0,1	26	0,8	
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	272	0,1	24	0,8	
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 1)	384	0,1	38	1,2	
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	14	0,0	1	0,0	
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	93	0,0	15	0,5	
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	522	0,2	27	0,9	
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	297	0,1	41	1,3	
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	3	0,0	-	-	
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	53	0,0	4	0,1	
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 1)	723	0,2	79	2,5	
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	-	-	-	-	
940 - 949	Verbrennungen	6	0,0	1	0,0	
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	136	0,0	12	0,4	
958	darunter: Traumatische Querschnittslähmungen	-	-	-	-	
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	25	0,0	1	0,0	
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 1)	11	0,0	-	-	
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	90	0,0	4	0,1	
	Insgesamt	290 233	100	3 138	100	

1) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel
S. 76.

Rehabilitation 1978 und Geschlecht

für Personen im Alter von .. bis unter .. Jahren

20 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 und mehr		Pos.- Nr. der ICD 1968
Anzahl	%	Anzahl	%									
lich												
2 025	10,9	1 450	3,9	1 447	2,0	1 546	1,2	399	2,3	2 141	19,1	000 - 136
1 934	10,4	1 304	3,5	1 263	1,7	1 368	1,1	384	2,2	2 137	19,1	010 - 019
45	0,2	74	0,2	104	0,1	104	0,1	4	0,0	1	0,0	040 - 044
164	0,9	973	2,6	3 060	4,2	6 541	5,0	2 111	12,2	4 476	40,0	140 - 239
1 106	5,9	1 458	4,0	3 263	4,5	6 618	5,1	740	4,3	77	0,7	240 - 289
111	0,6	166	0,5	448	0,6	1 323	1,0	229	1,3	28	0,3	250
5 175	27,8	9 730	26,4	13 708	18,7	14 723	11,3	1 163	6,7	137	1,2	290 - 315
96	0,5	184	0,5	401	0,5	777	0,6	55	0,3	2	0,0	290 - 299
304	1,6	634	1,7	707	1,0	429	0,3	57	0,3	62	0,6	303
418	2,2	677	1,8	931	1,3	947	0,7	75	0,4	11	0,1	320 - 389
76	0,4	138	0,4	157	0,2	87	0,1	4	0,0	2	0,0	340
31	0,2	31	0,1	14	0,0	6	0,0	-	-	-	-	343
83	0,4	94	0,3	113	0,2	68	0,1	5	0,0	1	0,0	345
10	0,1	12	0,0	10	0,0	7	0,0	-	-	-	-	349
9	0,0	12	0,0	13	0,0	41	0,0	2	0,0	1	0,0	379
5	0,0	10	0,0	17	0,0	34	0,0	4	0,0	-	-	388
948	5,1	2 609	7,1	7 318	10,0	20 137	15,5	3 002	17,3	406	3,6	390 - 458
17	0,1	116	0,3	944	1,3	4 004	3,1	650	3,7	81	0,7	412
1 318	7,1	1 991	5,4	3 440	4,7	5 646	4,3	767	4,4	105	0,9	460 - 519
938	5,0	1 442	3,9	2 389	3,3	3 999	3,1	400	2,3	43	0,4	520 - 578
324	1,7	453	1,2	756	1,0	1 331	1,0	128	0,7	15	0,1	570 - 573
305	1,6	589	1,6	1 190	1,6	1 485	1,1	172	1,0	20	0,2	580 - 599
295	1,6	313	0,9	568	0,8	1 009	0,8	25	0,1	6	0,1	600 - 678
241	1,3	227	0,6	244	0,3	349	0,3	36	0,2	4	0,0	680 - 709
3 062	16,5	9 875	26,8	26 237	35,8	53 792	41,4	6 372	36,7	526	4,7	710 - 738
85	0,5	124	0,3	137	0,2	141	0,1	11	0,1	2	0,0	740 - 759
602	3,2	2 072	5,6	4 108	5,6	4 557	3,5	404	2,3	122	1,1	760 - 766
17	0,1	25	0,1	28	0,0	62	0,0	4	0,0	12	0,1	770 - 777
652	3,5	1 834	5,0	2 792	3,8	3 575	2,8	385	2,2	39	0,3	780 - 796
157	0,8	138	0,4	150	0,2	110	0,1	9	0,1	500	4,5	799
199	1,1	174	0,5	275	0,4	502	0,4	125	0,7	195	1,7	800 - 809
-	-	1	0,0	1	0,0	-	-	-	-	-	-	806
187	1,0	321	0,9	666	0,9	2 003	1,5	602	3,5	1 075	9,6	810 - 819
341	1,8	411	1,1	709	1,0	1 303	1,0	360	2,1	961	8,6	820 - 829
22	0,1	16	0,0	61	0,1	106	0,1	26	0,1	89	0,8	830 - 839
21	0,1	26	0,1	59	0,1	100	0,1	24	0,1	18	0,2	840 - 848
88	0,5	76	0,2	62	0,1	85	0,1	14	0,1	21	0,2	850 - 854
4	0,0	2	0,0	4	0,0	3	0,0	-	-	-	-	860 - 869
18	0,1	14	0,0	13	0,0	16	0,0	5	0,0	12	0,1	870 - 879
79	0,4	89	0,2	133	0,2	123	0,1	28	0,2	43	0,4	880 - 887
37	0,2	36	0,1	56	0,1	84	0,1	15	0,1	28	0,3	890 - 897
-	-	-	-	2	0,0	1	0,0	-	-	-	-	900 - 907
7	0,0	8	0,0	8	0,0	16	0,0	4	0,0	6	0,1	910 - 918
51	0,3	69	0,2	147	0,2	229	0,2	51	0,3	97	0,9	920 - 929
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	930 - 939
3	0,0	-	-	1	0,0	1	0,0	-	-	-	-	940 - 949
15	0,1	33	0,1	27	0,0	29	0,0	10	0,1	10	0,1	950 - 959
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	958
3	0,0	6	0,0	6	0,0	7	0,0	-	-	2	0,0	960 - 979
1	0,0	2	0,0	5	0,0	3	0,0	-	-	-	-	980 - 989
15	0,1	10	0,0	29	0,0	30	0,0	-	-	2	0,0	990 - 999
18 599	100	36 820	100	73 273	100	129 878	100	17 339	100	11 186	100	

3 Maßnahmen der medizinischen
3.2 Nach Stellung im Beruf*

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt	Nicht erwerbstätig	In Ausbildung
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	28 665	10 149	368
010 - 019	darunter: Tuberkulose	27 308	10 074	359
040 - 044	darunter: Poliomyelitis 1)	670	30	6
140 - 239	Neubildungen	22 710	12 177	17
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 1)	33 302	1 900	73
250	darunter: Diabetes mellitus	7 362	457	12
290 - 315	Seelische Störungen	92 384	4 708	259
290 - 299	darunter: Psychosen	2 567	303	10
303	Alkoholismus	13 379	380	107
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	7 143	557	41
340	darunter: Multiple Sklerose	953	116	11
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	244	9	1
345	Epilepsie	1 007	82	8
349	Querschnittlähmungen 1)	146	15	1
379	Blindheit 1)	202	14	2
388	Taubstummheit	200	13	-
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	110 062	5 827	118
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	25 424	1 405	41
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	46 115	2 761	141
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	37 228	2 106	136
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	16 687	1 029	90
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	8 672	608	15
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 1)	2 808	197	2
680 - 709	Krankheiten der Haut 1)	2 775	198	17
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	215 440	12 491	317
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	794	56	3
760 - 766	Postoperative Zustände 1)	30 264	2 203	92
770 - 777	Amputationen 1)	1 076	41	30
780 - 796	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 1)	16 653	839	27
799	Berufskrankheiten 1)	5 624	119	50
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	6 706	102	134
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 1)	30	-	-
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	15 299	122	271
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	18 847	243	537
830 - 839	Verrenkungen 1)	1 316	11	25
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	1 160	6	15
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 1)	1 598	86	62
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	53	2	1
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	922	8	35
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	4 911	24	155
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	1 551	18	32
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	7	-	-
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	416	2	11
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 1)	4 103	16	79
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	5	-	-
940 - 949	Verbrennungen	11	2	-
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	511	8	12
958	darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	6	-	-
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	87	-	4
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 1)	35	4	-
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	371	8	8
	Insgesamt	719 624	57 599	3 087

*) Vor der Rehabilitation.

1) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel
S. 76.

Rehabilitation 1978
und Art der Behinderung

Ungelernte Arbeiter	Facharbeiter	Angestellte	Beamte	Selbständige (ohne Landwirte)	Landwirte	Ohne Angabe	Pos.- Nr. der ICD 1968
6 358	6 735	4 242	13	356	64	380	000 - 136
6 202	6 438	3 470	8	344	35	378	010 - 019
42	88	493	4	5	2	-	040 - 044
2 207	2 767	5 183	43	171	136	9	140 - 239
6 531	11 597	12 034	127	555	408	77	240 - 289
1 412	2 455	2 758	27	135	96	10	250
18 925	22 990	42 960	474	906	1 002	160	290 - 315
524	619	985	10	29	84	3	290 - 299
7 778	3 799	1 177	16	71	42	9	303
1 261	2 051	2 949	29	106	132	17	320 - 389
113	214	458	4	17	19	1	340
62	44	126	-	1	-	1	343
243	288	372	3	6	5	-	345
16	33	77	1	1	2	-	349
42	40	96	2	6	-	-	379
26	53	103	-	5	-	-	388
18 754	36 122	42 589	580	2 679	3 241	152	390 - 458
4 278	8 523	9 866	144	712	431	24	412
8 249	17 751	14 887	212	629	1 179	306	460 - 519
6 664	15 069	11 869	198	575	564	47	520 - 578
3 104	7 044	4 891	88	349	85	7	570 - 573
1 389	2 777	3 573	60	110	125	15	580 - 599
650	532	1 284	18	15	107	3	600 - 678
382	865	1 208	12	26	23	44	680 - 709
39 213	72 188	80 204	780	2 618	7 335	294	710 - 738
75	113	526	2	12	5	2	740 - 759
6 484	11 409	9 234	97	367	348	30	760 - 766
232	373	207	5	24	116	48	770 - 777
1 735	2 808	10 136	93	188	739	88	780 - 796
411	3 081	957	-	106	347	553	799
1 181	2 078	1 031	9	357	1 387	427	800 - 809
7	15	3	-	1	2	2	806
3 158	4 357	2 011	11	924	2 953	1 492	810 - 819
3 591	5 429	2 136	20	1 067	3 982	1 842	820 - 829
202	383	137	1	80	380	97	830 - 839
168	376	154	2	86	242	111	840 - 848
264	381	435	3	88	153	126	850 - 854
4	22	20	-	1	1	2	860 - 869
138	342	85	1	47	146	120	870 - 879
944	1 912	231	-	229	842	574	880 - 887
243	457	179	-	97	335	190	890 - 897
3	3	1	-	-	-	-	900 - 907
111	175	15	-	20	33	49	910 - 918
737	1 260	319	3	208	994	487	920 - 929
-	2	2	-	1	-	-	930 - 939
-	4	5	-	-	-	-	940 - 949
75	105	128	-	35	108	40	950 - 959
1	-	1	-	-	3	1	958
16	23	18	-	6	12	8	960 - 979
9	15	7	-	-	-	-	980 - 989
77	149	61	3	18	26	21	990 - 999
130 441	226 701	251 017	2 796	12 707	27 465	7 811	

3 Maßnahmen der medizinischen
3.3 Nach Geschlecht, Ergebnis der medizinischen

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt	Männlich	Weiblich
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	28 665	19 194	9 471
010 - 019	darunter: Tuberkulose	27 308	18 462	8 846
040 - 044	Polioomyelitis 1)	670	333	337
140 - 239	Neubildungen	22 710	5 376	17 334
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 1)	33 302	19 856	13 446
250	darunter: Diabetes mellitus	7 362	5 041	2 321
290 - 315	Seelische Störungen	92 384	47 486	44 898
290 - 299	darunter: Psychosen	2 567	1 049	1 518
303	Alkoholismus	13 379	11 152	2 227
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	7 143	4 056	3 087
340	darunter: Multiple Sklerose	953	486	467
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	244	158	86
345	Epilepsie	1 007	640	367
349	Querschnittslähmungen 1)	146	107	39
379	Blindheit 1)	202	124	78
388	Taubstummheit	200	130	70
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	110 062	75 584	34 478
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	25 424	19 612	5 812
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	46 115	32 354	13 761
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	37 228	27 940	9 288
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	16 687	13 630	3 057
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	8 672	4 885	3 787
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 1)	2 808	579	2 229
680 - 709	Krankheiten der Haut 1)	2 775	1 612	1 163
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	215 440	115 322	100 118
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	794	293	501
760 - 766	Postoperative Zustände 1)	30 264	18 353	11 911
770 - 777	Amputationen 1)	1 076	920	156
780 - 796	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 1)	16 653	7 230	9 423
799	Berufskrankheiten 1)	5 624	4 546	1 078
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	6 706	5 125	1 581
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 1)	30	28	2
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	15 299	10 198	5 101
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	18 847	14 400	4 447
830 - 839	Verrenkungen 1)	1 316	970	346
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	1 160	888	272
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 1)	1 598	1 214	384
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	53	39	14
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	922	829	93
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	4 911	4 389	522
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	1 551	1 254	297
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	7	4	3
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	416	363	53
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 1)	4 103	3 380	723
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	5	5	-
940 - 949	Verbrennungen	11	5	6
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	511	375	136
958	darunter: Traumatische Querschnittslähmungen	6	6	-
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	87	62	25
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 1)	35	24	11
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	371	281	90
	Insgesamt	719 624	429 391	290 233

1) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel
S. 76.

Rehabilitation 1978

Rehabilitation und Art der Behinderung

Fortsetzung oder Aufnahme												Pos.- Nr. der ICD 1968
einer Tätigkeit			einer Tätigkeit nach beruflicher Förderung möglich			einer Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich			einer Tätigkeit aus persönlichen Gründen nicht möglich			
zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
13 113	8 499	4 614	719	647	72	8 105	5 395	2 710	6 728	4 653	2 075	000 - 136
11 866	7 828	4 038	700	631	69	8 030	5 358	2 672	6 712	4 645	2 067	010 - 019
632	311	321	10	9	1	23	11	12	5	2	3	040 - 044
9 706	2 427	7 279	209	84	125	12 537	2 772	9 765	258	93	165	140 - 239
31 664	18 826	12 838	411	307	104	976	565	411	251	158	93	240 - 289
6 816	4 659	2 157	125	99	26	358	242	116	63	41	22	250
87 488	44 434	43 054	861	567	294	2 205	1 027	1 178	1 830	1 458	372	290 - 315
1 965	799	1 166	59	29	30	482	189	293	61	32	29	290 - 299
11 803	9 721	2 082	177	167	10	207	172	35	1 192	1 092	100	303
5 774	3 193	2 581	208	153	55	1 074	648	426	87	62	25	320 - 389
626	349	277	34	20	14	285	113	172	8	4	4	340
225	146	79	6	3	3	9	6	3	4	3	1	343
806	497	309	41	37	4	146	94	52	14	12	2	345
117	86	31	3	3	-	22	15	7	4	3	1	349
166	102	64	8	6	2	21	11	10	7	5	2	379
167	111	56	6	4	2	24	13	11	3	2	1	388
92 331	61 235	31 096	3 040	2 570	470	13 928	11 186	2 742	763	593	170	390 - 458
21 088	16 029	5 059	688	598	90	3 492	2 859	633	156	126	30	412
42 747	29 706	13 041	740	629	111	2 081	1 645	436	547	374	173	460 - 519
33 523	25 071	8 452	644	563	81	2 720	2 010	710	341	296	45	520 - 578
14 478	11 842	2 636	406	363	43	1 627	1 263	364	176	162	14	570 - 573
8 152	4 567	3 585	109	80	29	350	199	151	61	39	22	580 - 599
2 700	550	2 150	22	4	18	69	23	46	17	2	15	600 - 678
2 609	1 511	1 098	54	36	18	79	41	38	33	24	9	680 - 709
203 542	107 525	96 017	3 993	3 010	983	7 069	4 246	2 823	836	541	295	710 - 738
739	273	466	9	4	5	43	16	27	3	-	3	740 - 759
25 100	14 623	10 477	1 448	1 167	281	3 408	2 330	1 078	308	233	75	760 - 766
897	772	125	32	27	5	101	79	22	46	42	4	770 - 777
16 214	7 016	9 198	87	52	35	231	100	131	121	62	59	780 - 796
3 960	3 061	899	31	27	4	463	362	101	1 170	1 096	74	799
5 693	4 355	1 338	104	86	18	712	520	192	197	164	33	800 - 809
5	5	-	-	-	-	19	17	2	6	6	-	806
13 840	9 361	4 479	75	65	10	1 106	620	486	278	152	126	810 - 819
16 393	12 622	3 771	179	170	9	1 687	1 194	493	588	414	174	820 - 829
1 180	875	305	12	10	2	96	64	32	28	21	7	830 - 839
1 057	819	238	4	3	1	84	52	32	15	14	1	840 - 848
1 175	889	286	65	48	17	313	238	75	45	39	6	850 - 854
41	33	8	3	2	1	8	4	4	1	-	1	860 - 869
792	711	81	9	9	-	100	89	11	21	20	1	870 - 879
4 557	4 095	462	33	30	3	244	193	51	77	71	6	880 - 887
1 355	1 111	244	13	13	-	151	101	50	32	29	3	890 - 897
7	4	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	900 - 907
357	319	38	5	5	-	39	31	8	15	8	7	910 - 918
3 529	2 918	611	28	27	1	443	343	100	103	92	11	920 - 929
4	4	-	-	-	-	1	1	-	-	-	-	930 - 939
8	3	5	2	1	1	1	1	-	-	-	-	940 - 949
416	303	113	8	8	-	77	57	20	10	7	3	950 - 959
3	3	-	-	-	-	3	3	-	-	-	-	958
65	48	17	1	1	-	16	10	6	5	3	2	960 - 979
32	22	10	-	-	-	2	1	1	1	1	-	980 - 989
314	234	80	2	2	-	46	38	8	9	7	2	990 - 999
631 074	372 015	259 059	13 160	10 407	2 753	60 565	36 201	24 364	14 825	10 768	4 057	

**3 Maßnahmen der medizinischen
3.4 Nach Ursache der Behinderung.**

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt	Angeborene Behinderungen	Erworbene	
				zusammen	davon Krankheiten
					Ins
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	28 665	10	28 655	27 739
010 - 019	darunter: Tuberkulose	27 308	1	27 307	26 423
040 - 044	Polioomyelitis 1)	670	5	665	656
140 - 239	Neubildungen	22 710	55	22 655	22 193
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 1)	33 302	179	33 123	31 481
250	darunter: Diabetes mellitus	7 362	68	7 294	7 151
290 - 315	Seelische Störungen	92 384	408	91 976	87 627
290 - 299	darunter: Psychosen	2 567	56	2 511	2 414
303	Alkoholismus	13 379	87	13 292	11 174
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	7 143	199	6 944	6 689
340	darunter: Multiple Sklerose	953	7	946	935
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	244	76	168	165
345	Epilepsie	1 007	38	969	940
349	Querschnittslähmungen 1)	146	4	142	76
379	Blindheit 1)	202	1	201	199
388	Taubstummheit	200	1	199	197
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	110 062	518	109 544	107 934
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	25 424	96	25 328	24 994
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	46 115	223	45 892	45 198
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	37 228	144	37 084	35 958
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	16 687	71	16 616	15 793
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	8 672	47	8 625	8 587
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 1)	2 808	4	2 804	2 763
680 - 709	Krankheiten der Haut 1)	2 775	67	2 708	2 644
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	215 440	1 047	214 393	208 171
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	794	267	527	521
760 - 766	Postoperative Zustände 1)	30 264	282	29 982	29 190
770 - 777	Amputationen 1)	1 076	3	1 073	307
780 - 796	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 1)	16 653	165	16 488	16 165
799	Berufskrankheiten 1)	5 624	-	5 624	322
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	6 706	5	6 701	500
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 1)	30	-	30	-
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	15 299	-	15 299	124
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	18 847	2	18 845	399
830 - 839	Verrenkungen 1)	1 316	3	1 313	23
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	1 160	-	1 160	33
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 1)	1 598	2	1 596	241
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	53	-	53	26
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	922	-	922	5
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	4 911	-	4 911	6
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	1 551	-	1 551	14
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	7	-	7	7
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	416	-	416	2
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 1)	4 103	-	4 103	12
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	5	-	5	2
940 - 949	Verbrennungen	11	-	11	7
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	511	-	511	32
958	darunter: Traumatische Querschnittslähmungen	6	-	6	-
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	87	1	86	16
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 1)	35	1	34	29
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	371	1	370	146
	Insgesamt	719 624	3 633	715 991	635 113

1) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel
S. 76.

Rehabilitation 1978

Art der Behinderung und Geschlecht

Behinderungen durch							Pos.- Nr. der ICD 1968
Berufs- krankheiten	Arbeitsunfälle		Verkehrs- unfälle (ohne Arbeitsunfälle)	andere Unfälle	Kriegs- und Wehrdienst- beschädigungen	sonstige Ursachen	
	ohne Verkehrsunfälle	Verkehrsunfälle einschl. Wegeunfälle					
gesamt							
81	33	-	-	1	15	786	000 - 136
78	32	-	-	-	14	760	010 - 019
1	1	-	-	-	-	7	040 - 044
2	17	10	-	11	4	418	140 - 239
11	21	23	10	18	11	1 548	240 - 289
-	2	6	3	1	2	129	250
25	69	34	41	116	22	4 042	290 - 315
-	4	3	4	4	1	81	290 - 299
-	21	6	4	13	3	2 071	303
8	24	8	65	39	9	102	320 - 389
1	1	-	1	1	-	7	340
-	-	-	-	-	-	3	343
1	3	2	5	6	3	9	345
-	7	3	32	17	-	7	349
-	-	-	2	-	-	-	379
-	-	-	-	-	-	2	388
33	60	28	27	50	50	1 362	390 - 458
4	9	4	3	5	13	296	412
71	41	20	7	12	33	510	460 - 519
66	36	13	6	15	7	983	520 - 578
44	14	9	1	6	4	745	570 - 573
-	4	3	-	2	3	26	580 - 599
-	2	4	-	-	-	35	600 - 678
4	1	1	1	1	-	56	680 - 709
269	309	213	307	755	175	4 194	710 - 738
1	1	-	1	1	-	2	740 - 759
19	69	27	74	95	18	490	760 - 766
1	624	79	33	7	16	6	770 - 777
18	15	3	7	5	2	273	780 - 796
5 302	-	-	-	-	-	-	799
1	4 120	1 754	201	114	2	9	800 - 809
-	23	7	-	-	-	-	806
-	12 026	3 100	20	22	1	6	810 - 819
-	13 655	4 573	134	76	2	6	820 - 829
-	996	284	7	3	-	-	830 - 839
1	907	211	5	1	1	1	840 - 848
-	463	520	287	73	5	7	850 - 854
-	15	3	6	1	-	2	860 - 869
-	725	186	3	2	-	1	870 - 879
-	4 806	98	1	-	-	-	880 - 887
-	1 312	225	-	-	-	-	890 - 897
-	-	-	-	-	-	-	900 - 907
-	404	10	-	-	-	-	910 - 918
-	3 285	801	3	2	-	-	920 - 929
-	-	-	-	-	3	-	930 - 939
-	1	-	1	2	-	-	940 - 949
-	243	206	17	9	1	3	950 - 959
-	5	1	-	-	-	-	958
-	66	3	-	-	-	1	960 - 979
-	1	-	-	-	-	4	980 - 989
-	177	23	4	1	2	17	990 - 999
5 913	44 528	12 463	1 268	1 434	382	14 890	

3 Maßnahmen der medizinischen 3.4 Nach Ursache der Behinderung,

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt	Angeborene Behinderungen	Erworbene davon	
				zusammen	Krankheiten
					Männ
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	19 194	5	19 189	18 524
010 - 019	darunter: Tuberkulose	18 462	-	18 462	17 821
040 - 044	Polioomyelitis 1)	333	2	331	325
140 - 239	Neubildungen	5 376	20	5 356	5 264
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 1)	19 856	129	19 727	18 729
250	darunter: Diabetes mellitus	5 041	54	4 987	4 888
290 - 315	Seelische Störungen	47 486	260	47 226	43 964
290 - 299	darunter: Psychosen	1 049	27	1 022	975
303	Alkoholismus	11 152	72	11 080	9 166
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	4 056	127	3 929	3 729
340	darunter: Multiple Sklerose	486	6	480	476
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	158	49	109	108
345	Epilepsie	640	23	617	595
349	Querschnittlähmungen 1)	107	1	106	50
379	Blindheit 1)	124	1	123	121
388	Taubstummheit	130	1	129	127
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	75 584	385	75 199	74 038
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	19 612	72	19 540	19 288
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	32 354	176	32 178	31 606
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	27 940	118	27 822	26 854
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	13 630	63	13 567	12 823
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	4 885	35	4 850	4 821
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 1)	579	1	578	574
680 - 709	Krankheiten der Haut 1)	1 612	51	1 561	1 506
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	115 322	571	114 751	111 059
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	293	76	217	217
760 - 766	Postoperative Zustände 1)	18 353	124	18 229	17 697
770 - 777	Amputationen 1)	920	2	918	224
780 - 796	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 1)	7 230	128	7 102	6 903
799	Berufskrankheiten 1)	4 546	-	4 546	69
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	5 125	3	5 122	376
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 1)	28	-	28	-
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	10 198	-	10 198	79
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	14 400	1	14 399	279
830 - 839	Verrenkungen 1)	970	-	970	16
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	888	-	888	19
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 1)	1 214	2	1 212	192
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	39	-	39	19
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	829	-	829	4
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	4 389	-	4 389	5
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	1 254	-	1 254	11
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	4	-	4	4
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	363	-	363	1
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 1)	3 380	-	3 380	8
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	5	-	5	2
940 - 949	Verbrennungen	5	-	5	4
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	375	-	375	23
958	darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	6	-	6	-
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	62	1	61	5
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 1)	24	-	24	19
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	281	1	280	97
	Insgesamt	429 391	2 216	427 175	366 941

1) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel
S. 76.

Rehabilitation 1978

Art der Behinderung und Geschlecht

Behinderungen durch								Pos.- Nr. der ICD 1968
Berufs-krankheiten	Arbeitsunfälle		Verkehrs- unfälle (ohne Arbeitsunfälle)	andere Unfälle	Kriegs- und Wehrdienst- beschädigungen	sonstige Ursachen		
	ohne Verkehrsunfälle	Verkehrsunfälle einschl. Wegeunfälle						
lich								
	71	25	-	-	1	15	553	000 - 136
	69	24	-	-	-	14	534	010 - 019
	1	1	-	-	-	-	4	040 - 044
	1	7	2	-	3	1	78	140 - 239
	4	15	23	6	9	10	931	240 - 289
	-	1	6	2	1	2	87	250
	15	55	29	28	72	20	3 043	290 - 315
	-	2	2	3	2	1	37	290 - 299
	-	19	6	4	11	3	1 871	303
	5	23	6	54	30	9	73	320 - 389
	1	1	-	-	1	-	1	340
	-	-	-	-	-	-	1	343
	-	3	2	3	4	3	7	345
	-	7	2	28	15	-	4	349
	-	-	-	2	-	-	-	379
	-	-	-	-	-	-	2	388
	22	45	25	14	42	46	967	390 - 458
	4	6	4	-	5	12	221	412
	65	33	18	6	8	30	412	460 - 519
	18	31	12	4	10	7	886	520 - 578
	9	11	9	1	5	4	705	570 - 573
	-	3	2	-	1	2	21	580 - 599
	-	1	-	-	-	-	3	600 - 678
	4	1	1	1	1	-	47	680 - 709
	121	243	139	185	535	155	2 314	710 - 738
	-	-	-	-	-	-	-	740 - 759
	16	63	19	51	42	17	324	760 - 766
	1	574	70	25	3	16	5	770 - 777
	8	13	2	2	5	2	167	780 - 796
	4 477	-	-	-	-	-	-	799
	1	3 334	1 214	118	72	2	5	800 - 809
	-	23	5	-	-	-	-	806
	-	8 390	1 701	14	9	1	4	810 - 819
	-	10 749	3 239	91	36	2	3	820 - 829
	-	748	200	3	3	-	-	830 - 839
	1	710	153	3	1	1	-	840 - 848
	-	381	363	208	57	5	6	850 - 854
	-	11	1	5	1	-	2	860 - 869
	-	685	136	1	2	-	1	870 - 879
	-	4 304	79	1	-	-	-	880 - 887
	-	1 085	158	-	-	-	-	890 - 897
	-	-	-	-	-	-	-	900 - 907
	-	356	6	-	-	-	-	910 - 918
	-	2 789	580	2	1	-	-	920 - 929
	-	-	-	-	-	3	-	930 - 939
	-	1	-	-	-	-	-	940 - 949
	-	189	140	14	5	1	3	950 - 959
	-	5	1	-	-	-	-	958
	-	53	2	-	-	-	1	960 - 979
	-	1	-	-	-	-	4	980 - 989
	-	152	18	2	1	2	8	990 - 999
	4 830	35 070	8 338	838	950	347	9 861	

3 Maßnahmen der medizinischen 3.4 Nach Ursache der Behinderung,

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt	Angeborene Behinderungen	Erworbene davon	
				zusammen	Krankheiten
					Weib
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	9 471	5	9 466	9 215
010 - 019	darunter: Tuberkulose	8 846	1	8 845	8 602
040 - 044	darunter: Poliomyelitis 1)	337	3	334	331
140 - 239	Neubildungen	17 334	35	17 299	16 929
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 1)	13 446	50	13 396	12 752
250	darunter: Diabetes mellitus	2 321	14	2 307	2 263
290 - 315	Seelische Störungen	44 898	148	44 750	43 663
290 - 299	darunter: Psychosen	1 518	29	1 489	1 439
303	darunter: Alkoholismus	2 227	15	2 212	2 008
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	3 087	72	3 015	2 960
340	darunter: Multiple Sklerose	467	1	466	459
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	86	27	59	57
345	Epilepsie	367	15	352	345
349	Querschnittlähmungen 1)	39	3	36	26
379	Blindheit 1)	78	-	78	78
388	Taubstummheit	70	-	70	70
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	34 478	133	34 345	33 896
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	5 812	24	5 788	5 706
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	13 761	47	13 714	13 592
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	9 288	26	9 262	9 104
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	3 057	8	3 049	2 970
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	3 787	12	3 775	3 766
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 1)	2 229	3	2 226	2 189
680 - 709	Krankheiten der Haut 1)	1 163	16	1 147	1 138
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	100 118	476	99 642	97 112
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	501	191	310	304
760 - 766	Postoperative Zustände 1)	11 911	158	11 753	11 493
770 - 777	Amputationen 1)	156	1	155	83
780 - 796	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 1)	9 423	37	9 386	9 262
799	Berufskrankheiten 1)	1 078	-	1 078	253
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	1 581	2	1 579	124
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 1)	2	-	2	-
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	5 101	-	5 101	45
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	4 447	1	4 446	120
830 - 839	Verrankungen 1)	346	3	343	7
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	272	-	272	14
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 1)	384	-	384	49
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	14	-	14	7
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	93	-	93	1
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	522	-	522	1
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	297	-	297	3
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	3	-	3	3
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	53	-	53	1
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 1)	723	-	723	4
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	-	-	-	-
940 - 949	Verbrennungen	6	-	6	3
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	136	-	136	9
958	darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	-	-	-	-
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	25	-	25	11
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 1)	11	1	10	10
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	90	-	90	49
	Insgesamt	290 233	1 417	288 816	268 172

1) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel
S. 76.

Rehabilitation 1978

Art der Behinderung und Geschlecht

Behinderungen durch								Pos.- Nr. der ICD 1968
Berufs-krankheiten	Arbeitsunfälle		Verkehrs- unfälle (ohne Arbeitsunfälle)	andere Unfälle	Kriegs- und Wehrdienst- beschädigungen	sonstige Ursachen		
	ohne Verkehrsunfälle	Verkehrsunfälle einschl. Wegeunfälle						
lich								
10	8	-	-	-	-	233	000 - 136	
9	8	-	-	-	-	226	010 - 019	
-	-	-	-	-	-	3	040 - 044	
1	10	8	-	8	3	340	140 - 239	
7	6	-	4	9	1	617	240 - 289	
-	1	-	1	-	-	42	250	
10	14	5	13	44	2	999	290 - 315	
-	2	1	1	2	-	44	290 - 299	
-	2	-	-	2	-	200	303	
3	1	2	11	9	-	29	320 - 389	
-	-	-	1	-	-	6	340	
-	-	-	-	-	-	2	343	
1	-	-	2	2	-	2	345	
-	-	1	4	2	-	3	349	
-	-	-	-	-	-	-	379	
-	-	-	-	-	-	-	388	
11	15	3	13	8	4	395	390 - 458	
-	3	-	3	-	1	75	412	
6	8	2	1	4	3	98	460 - 519	
48	5	1	2	5	-	97	520 - 578	
35	3	-	-	1	-	40	570 - 573	
-	1	1	-	1	1	5	580 - 599	
-	1	4	-	-	-	32	600 - 678	
-	-	-	-	-	-	9	680 - 709	
148	66	74	122	220	20	1 880	710 - 738	
1	1	-	1	1	-	2	740 - 759	
3	6	8	23	53	1	166	760 - 766	
-	50	9	8	4	-	1	770 - 777	
10	2	1	5	-	-	106	780 - 796	
825	-	-	-	-	-	-	799	
-	786	540	83	42	-	4	800 - 809	
-	-	2	-	-	-	-	806	
-	3 636	1 399	6	13	-	2	810 - 819	
-	2 906	1 334	43	40	-	3	820 - 829	
-	248	84	4	-	-	-	830 - 839	
-	197	58	2	-	-	1	840 - 848	
-	82	157	79	16	-	1	850 - 854	
-	4	2	1	-	-	-	860 - 869	
-	40	50	2	-	-	-	870 - 879	
-	502	19	-	-	-	-	880 - 887	
-	227	67	-	-	-	-	890 - 897	
-	-	-	-	-	-	-	900 - 907	
-	48	4	-	-	-	-	910 - 918	
-	496	221	1	1	-	-	920 - 929	
-	-	-	-	-	-	-	930 - 939	
-	-	-	1	2	-	-	940 - 949	
-	54	66	3	4	-	-	950 - 959	
-	-	-	-	-	-	-	958	
-	13	1	-	-	-	-	960 - 979	
-	-	-	-	-	-	-	980 - 989	
-	25	5	2	-	-	9	990 - 999	
1 083	9 458	4 125	430	484	35	5 029		

3 Maßnahmen der medizinischen
3.5 Nach Geschlecht, Ergebnis der medizinischen Rehabilitation,

Lfd. Nr.	Ursache der Behinderung Verweildauer in stationärer Heilbehandlung von ... bis unter ... Monaten	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Fortsetzung		
					einer Tätigkeit		
					zus.	männl.	weibl.
1	Angeborene Behinderungen	3 633	2 216	1 417	3 198	1 947	1 251
2	Erworbene Behinderungen	715 991	427 175	288 816	627 876	370 068	257 808
	davon durch:						
3	Krankheiten	635 113	366 941	268 172	558 476	318 276	240 200
4	Berufskrankheiten	6 727	5 605	1 122	4 814	3 891	923
5	Arbeitsunfälle	56 177	42 633	13 544	49 645	37 976	11 669
6	Arbeitsunfälle (ohne Verkehrsunfälle)	43 714	34 295	9 419	39 152	30 955	8 197
7	Verkehrsunfälle (einschl. Wegeunfälle)	12 463	8 338	4 125	10 493	7 021	3 472
8	Verkehrsunfälle (ohne Arbeitsunfälle)	1 268	838	430	916	589	327
9	andere Unfälle	1 434	950	484	1 197	787	410
10	Kriegs- und Wehrdienstbeschädigungen	382	347	35	330	299	31
11	sonstige Ursachen	14 890	9 861	5 029	12 498	8 250	4 248
12	Insgesamt	719 624	429 391	290 233	631 074	372 015	259 059
13	unter 3	668 247	391 065	277 182	592 845	343 500	249 345
14	3 - 6	16 268	12 136	4 132	11 078	8 370	2 708
15	6 - 12	7 769	5 992	1 777	5 139	4 023	1 116
16	12 - 18	1 017	735	282	508	358	150
17	18 - 24	205	147	58	83	65	18
18	24 - 30	83	65	18	37	28	9
19	30 und mehr	709	640	69	561	506	55
20	Insgesamt	694 298	410 780	283 518	610 251	356 850	253 401

Rehabilitation 1978

Ursache der Behinderung und Verweildauer in stationärer Heilbehandlung

oder Aufnahme									Lfd. Nr.
einer Tätigkeit nach beruflicher Förderung möglich			einer Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich			einer Tätigkeit aus persönlichen Gründen nicht möglich			
zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
91	58	33	283	166	117	61	45	16	1
13 069	10 349	2 720	60 282	36 035	24 247	14 764	10 723	4 041	2
11 891	9 377	2 514	53 113	31 143	21 970	11 633	8 145	3 488	3
101	95	6	598	475	123	1 214	1 144	70	4
354	321	33	4 788	3 324	1 464	1 390	1 012	378	5
293	272	21	3 280	2 312	968	989	756	233	6
61	49	12	1 508	1 012	496	401	256	145	7
121	91	30	213	142	71	18	16	2	8
52	37	15	168	111	57	17	15	2	9
11	10	1	35	32	3	6	6	-	10
539	418	121	1 367	808	559	486	385	101	11
13 160	10 407	2 753	60 565	36 201	24 364	14 825	10 768	4 057	12
12 183	9 561	2 622	52 574	30 597	21 977	10 645	7 407	3 238	13
491	434	57	3 134	2 143	991	1 565	1 189	376	14
255	229	26	1 793	1 296	497	582	444	138	15
17	12	5	396	282	114	96	83	13	16
1	1	-	101	63	38	20	18	2	17
1	1	-	38	30	8	7	6	1	18
2	2	-	56	47	9	90	85	5	19
12 950	10 240	2 710	58 092	34 458	23 634	13 005	9 232	3 773	20

3 Maßnahmen der medizinischen
3.6 Nach Geschlecht, Ergebnis der medizinischen Rehabilitation,

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren	Stellung im Beruf	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Fortsetzung		
						einer Tätigkeit		
						zus.	männl.	weibl.
1	unter 20		8 352	5 214	3 138	6 282	3 953	2 329
2	20 - 30		40 391	21 792	18 599	35 238	18 404	16 834
3	30 - 40		99 594	62 774	36 820	89 862	55 683	34 179
4	40 - 50		201 840	128 567	73 273	181 901	114 326	67 575
5	50 - 60		294 829	164 951	129 878	261 878	144 006	117 872
6	60 - 65		51 918	34 579	17 339	44 084	29 558	14 526
7	65 und mehr		22 700	11 514	11 186	11 829	6 085	5 744
8	Insgesamt		719 624	429 391	290 233	631 074	372 015	259 059
9	Nicht erwerbstätig		57 599	14 259	43 340	34 791	5 097	29 694
10	In Ausbildung		3 087	2 406	681	2 548	1 994	554
11	Ungelernte Arbeiter		130 441	70 957	59 484	111 855	58 872	52 983
12	Facharbeiter		226 701	190 535	36 166	197 164	164 574	32 590
13	Angestellte		251 017	118 579	132 438	238 544	112 238	126 306
14	Beamte		2 796	2 237	559	2 605	2 078	527
15	Selbständige (ohne Landwirte)		12 707	10 458	2 249	11 251	9 185	2 066
16	Landwirte		27 465	14 179	13 286	26 302	13 524	12 778
17	Ohne Angabe		7 811	5 781	2 030	6 014	4 453	1 561
18	Deutsche		697 401	412 747	284 654	613 110	358 614	254 496
19	Ausländer		22 223	16 644	5 579	17 964	13 401	4 563

*) Vor der Rehabilitation.

Rehabilitation 1978

Alter, Stellung im Beruf und Staatsangehörigkeit

oder Aufnahme									Lfd. Nr.
einer Tätigkeit nach beruflicher Förderung möglich			einer Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich			einer Tätigkeit aus persönlichen Gründen nicht möglich			
zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
114	79	35	1 221	800	421	735	382	353	1
1 202	913	289	2 402	1 471	931	1 549	1 004	545	2
2 295	1 908	387	5 222	3 437	1 785	2 215	1 746	469	3
4 188	3 397	791	12 725	8 442	4 283	3 026	2 402	624	4
4 858	3 700	1 158	25 170	15 137	10 033	2 923	2 108	815	5
452	390	62	6 314	3 822	2 492	1 068	809	259	6
51	20	31	7 511	3 092	4 419	3 309	2 317	992	7
13 160	10 407	2 753	60 565	36 201	24 364	14 825	10 768	4 057	8
868	561	307	17 531	6 116	11 415	4 409	2 485	1 924	9
90	81	9	328	256	72	121	75	46	10
3 772	2 551	1 221	11 275	6 920	4 355	3 539	2 614	925	11
7 339	6 551	788	17 317	14 988	2 329	4 881	4 422	459	12
834	446	388	10 474	5 248	5 226	1 165	647	518	13
14	12	2	164	134	30	13	13	-	14
109	104	5	1 106	968	138	241	201	40	15
61	35	26	947	551	396	155	69	86	16
73	66	7	1 423	1 020	403	301	242	59	17
12 259	9 669	2 590	58 069	34 284	23 785	13 963	10 180	3 783	18
901	738	163	2 496	1 917	579	862	588	274	19

3 Maßnahmen der medizinischen 3.7 Nach Geschlecht, Verweildauer in stationärer

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Verweildauer		
					unter 3		
					zus.	männl.	weibl.
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	27 152	18 085	9 067	15 345	9 816	5 529
010 - 019	darunter: Tuberkulose	25 820	17 369	8 451	14 053	9 118	4 935
040 - 044	darunter: Poliomyelitis 1)	667	331	336	667	331	336
140 - 239	Neubildungen	22 474	5 323	17 151	22 426	5 313	17 113
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 1)	33 038	19 691	13 347	33 015	19 676	13 339
250	darunter: Diabetes mellitus	7 309	5 008	2 301	7 301	5 001	2 300
290 - 315	Seelische Störungen	91 616	46 977	44 639	85 086	41 560	43 526
290 - 299	darunter: Psychosen	2 552	1 043	1 509	2 505	1 021	1 484
303	darunter: Alkoholismus	13 238	11 027	2 211	7 178	5 851	1 327
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	7 070	4 011	3 059	6 950	3 946	3 004
340	darunter: Multiple Sklerose	944	481	463	943	481	462
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	243	158	85	241	157	84
345	Epilepsie	989	630	359	971	621	350
349	Querschnittslähmungen 1)	142	103	39	141	103	38
379	Blindheit 1)	198	121	77	187	116	71
388	Taubstummheit	199	129	70	199	129	70
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	109 236	75 048	34 188	109 112	74 958	34 154
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	25 256	19 488	5 768	25 244	19 479	5 765
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	45 889	32 194	13 695	45 857	32 170	13 687
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	36 810	27 613	9 197	36 751	27 567	9 184
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	16 487	13 454	3 033	16 458	13 428	3 030
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	8 633	4 868	3 765	8 630	4 865	3 765
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 1)	2 783	577	2 206	2 782	577	2 205
680 - 709	Krankheiten der Haut 1)	2 739	1 586	1 153	2 736	1 584	1 152
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	214 030	114 454	99 576	213 919	114 389	99 530
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	793	293	500	792	292	500
760 - 766	Postoperative Zustände 1)	29 973	18 174	11 799	29 946	18 160	11 786
770 - 777	Amputationen 1)	933	787	146	933	787	146
780 - 796	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 1)	16 520	7 159	9 361	16 492	7 139	9 353
799	Berufskrankheiten 1)	2 236	1 326	910	2 236	1 326	910
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	6 029	4 613	1 416	6 029	4 613	1 416
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 1)	28	26	2	-	-	-
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	8 361	5 875	2 486	8 361	5 875	2 486
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	15 960	12 185	3 775	15 960	12 185	3 775
830 - 839	Verrenkungen 1)	923	693	230	923	693	230
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	704	546	158	704	546	158
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 1)	1 462	1 107	355	1 462	1 107	355
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	47	33	14	47	33	14
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	813	730	83	813	730	83
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	2 858	2 580	278	2 858	2 580	278
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	1 323	1 077	246	1 323	1 077	246
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	7	4	3	7	4	3
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	356	311	45	356	311	45
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 1)	2 697	2 248	449	2 697	2 248	449
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	5	5	-	5	5	-
940 - 949	Verbrennungen	11	5	6	11	5	6
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	404	301	103	404	301	103
958	darunter: Traumatische Querschnittslähmungen	4	4	-	4	4	-
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	67	45	22	67	45	22
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 1)	33	22	11	33	22	11
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	313	234	79	313	234	79
Insgesamt		694 298	410 780	283 518	668 247 391	065 277 182	

1) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel S. 76.

Rehabilitation 1978

Heilbehandlung und Art der Behinderung

in stationärer Heilbehandlung von ... bis unter ... Monaten

3 - 6			6 - 12			12 - 24			24 und mehr			Pos.- Nr. der ICD 1968
zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
7 842	5 389	2 453	3 491	2 509	982	447	345	102	27	26	1	000 - 136
7 803	5 371	2 432	3 490	2 509	981	447	345	102	27	26	1	010 - 019
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	040 - 044
18	6	12	11	2	9	18	2	16	1	-	1	140 - 239
8	6	2	3	1	2	12	8	4	-	-	-	240 - 289
4	3	1	-	-	-	4	4	-	-	-	-	250
3 801	3 177	624	2 653	2 195	458	74	43	31	2	2	-	290 - 315
39	19	20	7	3	4	1	-	1	-	-	-	290 - 299
3 466	2 994	472	2 563	2 158	405	31	24	7	-	-	-	303
103	53	50	11	8	3	5	3	2	1	1	-	320 - 389
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	340
2	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	343
18	9	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-	345
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	349
9	4	5	1	-	1	-	-	-	1	1	-	379
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	388
76	54	22	13	10	3	30	21	9	5	5	-	390 - 458
3	2	1	-	-	-	7	5	2	2	2	-	412
16	10	6	4	4	-	11	10	1	1	-	1	460 - 519
42	33	9	8	7	1	9	6	3	-	-	-	520 - 578
18	16	2	7	6	1	4	4	-	-	-	-	570 - 573
3	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	580 - 599
1	-	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	600 - 678
3	2	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	680 - 709
35	25	10	23	15	8	50	22	28	3	3	-	710 - 738
1	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	740 - 759
14	5	9	5	5	-	8	4	4	-	-	-	760 - 766
52	50	2	25	23	2	6	4	2	5	5	-	770 - 777
19	18	1	1	1	-	7	1	6	1	-	1	780 - 796
189	67	122	98	53	45	47	18	29	147	127	20	799
457	372	85	124	101	23	63	46	17	21	19	2	800 - 809
8	8	-	13	13	-	6	4	2	1	1	-	806
732	560	172	240	186	54	73	55	18	201	179	22	810 - 819
1 961	1 549	412	728	607	121	219	186	33	96	92	4	820 - 829
80	70	10	34	31	3	16	12	4	3	3	-	830 - 839
46	42	4	18	13	5	6	5	1	14	10	4	840 - 848
107	78	29	36	28	8	16	12	4	3	2	1	850 - 854
1	1	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-	860 - 869
51	42	9	19	14	5	10	9	1	8	8	-	870 - 879
161	148	13	51	44	7	19	18	1	170	153	17	880 - 887
118	95	23	43	32	11	19	12	7	8	7	1	890 - 897
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	900 - 907
49	44	5	23	22	1	1	1	-	3	3	-	910 - 918
238	202	36	83	62	21	49	34	15	67	57	10	920 - 929
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	930 - 939
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	940 - 949
25	21	4	10	7	3	4	2	2	3	2	1	950 - 959
2	2	-	2	2	-	-	-	-	-	-	-	958
8	5	3	6	6	-	-	-	-	-	-	-	960 - 979
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	980 - 989
11	8	3	7	6	1	3	3	-	2	1	1	990 - 999
16 268	12 136	4 132	7 769	5 992	1 777	1 222	882	340	792	705	87	

4 Berufsfördernde Rehabilitations

4.1 Nach Alter, Art der Behinderung

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt ¹⁾		Davon		
				unter 20		
		Anzahl	%	Anzahl	%	Ins
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	22 761	11,2	644	1,0	
010 - 019	darunter: Tuberkulose	3 110	1,5	110	0,2	
040 - 044	darunter: Poliomyelitis 2)	1 429	0,7	234	0,3	
140 - 239	Neubildungen	101	0,0	1	0,0	
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 2)	3 114	1,5	683	1,0	
250	darunter: Diabetes mellitus	1 410	0,7	396	0,6	
290 - 315	Seelische Störungen	14 890	7,4	6 839	10,2	
290 - 299	darunter: Psychosen	2 758	1,4	423	0,6	
303	darunter: Alkoholismus	887	0,4	9	0,0	
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	20 354	10,1	8 373	12,4	
340	darunter: Multiple Sklerose	245	0,1	39	0,1	
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	1 872	0,9	1 164	1,7	
345	Epilepsie	2 406	1,2	1 136	1,7	
349	Querschnittslähmungen 2)	1 032	0,5	190	0,3	
379	Blindheit 2)	1 244	0,6	263	0,4	
388	Taubstummheit	864	0,4	503	0,7	
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	7 584	3,7	466	0,7	
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	1 843	0,9	5	0,0	
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 936	1,5	265	0,4	
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	4 291	2,1	106	0,2	
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	1 484	0,7	25	0,0	
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	1 648	0,8	209	0,3	
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 2)	26	0,0	-	-	
680 - 709	Krankheiten der Haut 2)	4 161	2,1	842	1,3	
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	51 653	25,5	4 509	6,7	
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	1 339	0,7	958	1,4	
760 - 766	Postoperative Zustände 2)	876	0,4	1	0,0	
770 - 777	Amputationen 2)	3 722	1,8	431	0,6	
780 - 796	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 2)	52 229	25,8	42 628	63,3	
799	Berufskrankheiten 2)	2 785	1,4	8	0,0	
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	1 147	0,6	38	0,1	
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 2)	261	0,1	2	0,0	
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	1 145	0,6	36	0,1	
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	3 160	1,6	174	0,3	
830 - 839	Verrenkungen 2)	140	0,1	2	0,0	
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	83	0,0	1	0,0	
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 2)	134	0,1	9	0,0	
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	9	0,0	-	-	
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	158	0,1	5	0,0	
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	624	0,3	23	0,0	
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	316	0,2	9	0,0	
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	2	0,0	-	-	
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	135	0,1	3	0,0	
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 2)	559	0,3	32	0,0	
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	5	0,0	-	-	
940 - 949	Verbrennungen	14	0,0	-	-	
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	110	0,1	-	-	
958	darunter: Traumatische Querschnittslähmungen	25	0,0	-	-	
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	7	0,0	-	-	
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 2)	4	0,0	-	-	
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	176	0,1	2	0,0	
Insgesamt		202 398	100	67 297	100	

*) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, die sowohl eine medizinische als auch eine berufsfördernde Rehabilitation umfassen.

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war; jedoch ohne Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellen.

maßnahmen 1978 und Geschlecht²⁾

für Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren

20 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 und mehr		Pos.- Nr. der ICD 1968
Anzahl	%	Anzahl	%									
gesamt												
5 369	12,1	5 541	15,9	6 580	20,2	4 374	20,8	247	16,6	6	0,6	000 - 136
894	2,0	895	2,6	761	2,3	416	2,0	34	2,3	-	-	010 - 019
446	1,0	312	0,9	247	0,8	179	0,9	10	0,7	1	0,1	040 - 044
22	0,0	43	0,1	26	0,1	8	0,0	1	0,1	-	-	140 - 239
729	1,6	672	1,9	638	2,0	363	1,7	29	2,0	-	-	240 - 289
306	0,7	280	0,8	266	0,8	148	0,7	14	0,9	-	-	250
4 487	10,1	2 109	6,1	1 102	3,4	344	1,6	9	0,6	-	-	290 - 315
1 294	2,9	684	2,0	267	0,8	90	0,4	-	-	-	-	290 - 299
167	0,4	363	1,0	279	0,9	65	0,3	4	0,3	-	-	303
5 975	13,5	3 048	8,8	1 910	5,9	980	4,7	65	4,4	3	0,3	320 - 389
69	0,2	82	0,2	33	0,1	20	0,1	2	0,1	-	-	340
533	1,2	101	0,3	49	0,2	25	0,1	-	-	-	-	343
714	1,6	339	1,0	169	0,5	46	0,2	2	0,1	-	-	345
491	1,1	218	0,6	92	0,3	40	0,2	1	0,1	-	-	349
397	0,9	285	0,8	212	0,7	72	0,3	14	0,9	1	0,1	379
166	0,4	87	0,3	59	0,2	45	0,2	3	0,2	1	0,1	388
1 336	3,0	1 464	4,2	2 172	6,7	2 027	9,6	117	7,9	2	0,2	390 - 458
36	0,1	239	0,7	740	2,3	786	3,7	37	2,5	-	-	412
749	1,7	698	2,0	748	2,3	438	2,1	38	2,6	-	-	460 - 519
1 006	2,3	1 357	3,9	1 237	3,8	550	2,6	35	2,4	-	-	520 - 578
263	0,6	432	1,2	512	1,6	241	1,1	11	0,7	-	-	570 - 573
549	1,2	411	1,2	330	1,0	141	0,7	6	0,4	2	0,2	580 - 599
7	0,0	11	0,0	8	0,0	-	-	-	-	-	-	600 - 678
1 933	4,4	792	2,3	452	1,4	130	0,6	12	0,8	-	-	680 - 709
16 047	36,2	13 355	38,4	11 157	34,3	6 103	29,0	471	31,7	11	1,1	710 - 738
204	0,5	94	0,3	48	0,1	33	0,2	2	0,1	-	-	740 - 759
169	0,4	330	0,9	319	1,0	57	0,3	-	-	-	-	760 - 766
757	1,7	638	1,8	712	2,2	1 071	5,1	87	5,9	26	2,6	770 - 777
3 290	7,4	2 059	5,9	2 151	6,6	1 962	9,3	131	8,8	8	0,8	780 - 796
214	0,5	272	0,8	674	2,1	820	3,9	44	3,0	753	75,7	799
193	0,4	257	0,7	340	1,0	236	1,1	36	2,4	47	4,7	800 - 809
13	0,0	43	0,1	85	0,3	78	0,4	19	1,3	21	2,1	806
224	0,5	266	0,8	341	1,0	230	1,1	29	2,0	19	1,9	810 - 819
516	1,2	734	2,1	908	2,8	684	3,3	80	5,4	64	6,4	820 - 829
36	0,1	31	0,1	36	0,1	26	0,1	2	0,1	7	0,7	830 - 839
15	0,0	14	0,0	27	0,1	20	0,1	6	0,4	-	-	840 - 848
49	0,1	34	0,1	19	0,1	21	0,1	2	0,1	-	-	850 - 854
2	0,0	2	0,0	3	0,0	2	0,0	-	-	-	-	860 - 869
20	0,0	48	0,1	46	0,1	34	0,2	2	0,1	3	0,3	870 - 879
130	0,3	173	0,5	185	0,6	94	0,4	6	0,4	13	1,3	880 - 887
35	0,1	68	0,2	83	0,3	97	0,5	10	0,7	14	1,4	890 - 897
-	-	-	-	2	0,0	-	-	-	-	-	-	900 - 907
28	0,1	37	0,1	38	0,1	23	0,1	2	0,1	4	0,4	910 - 918
107	0,2	120	0,3	147	0,5	134	0,6	12	0,8	7	0,7	920 - 929
1	0,0	2	0,0	1	0,0	1	0,0	-	-	-	-	930 - 939
6	0,0	4	0,0	3	0,0	1	0,0	-	-	-	-	940 - 949
38	0,1	28	0,1	19	0,1	16	0,1	3	0,2	6	0,6	950 - 959
3	0,0	5	0,0	4	0,0	6	0,0	2	0,1	5	0,5	958
1	0,0	2	0,0	2	0,0	2	0,0	-	-	-	-	960 - 979
3	0,0	1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	980 - 989
66	0,1	64	0,2	37	0,1	6	0,0	1	0,1	-	-	990 - 999
44 313	100	34 779	100	32 501	100	21 028	100	1 485	100	995	100	

2) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel
S. 76.

**4 Berufsfördernde Rehabilitations
4.1 Nach Alter, Art der Behinderung**

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt ¹⁾		Davon	
		Anzahl	%	Anzahl	%
					Männ
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	18 610	12,6	355	0,9
010 - 019	darunter: Tuberkulose	2 672	1,8	54	0,1
040 - 044	Poliomyelitis 2)	924	0,6	137	0,3
140 - 239	Neubildungen	86	0,1	1	0,0
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 2)			412	1,0
250	darunter: Diabetes mellitus	1 083	0,7	224	0,6
290 - 315	Seelische Störungen	9 593	6,5	4 433	10,9
290 - 299	darunter: Psychosen	1 734	1,2	229	0,6
303	Alkoholismus	781	0,5	4	0,0
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	14 088	9,5	5 041	12,4
340	darunter: Multiple Sklerose	168	0,1	26	0,1
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	1 081	0,7	656	1,6
345	Epilepsie	1 664	1,1	674	1,7
349	Querschnittlähmungen 2)	805	0,5	121	0,3
379	Blindheit 2)	878	0,6	140	0,3
388	Taubstummheit	509	0,3	275	0,7
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	5 997	4,1	237	0,6
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	1 757	1,2	3	0,0
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 488	1,7	189	0,5
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	3 860	2,6	67	0,2
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	1 367	0,9	16	0,0
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	1 219	0,8	116	0,3
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 2)	10	0,0	-	-
680 - 709	Krankheiten der Haut 2)	2 304	1,6	207	0,5
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	40 243	27,3	2 509	6,2
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	729	0,5	487	1,2
760 - 766	Postoperative Zustände 2)	746	0,5	-	-
770 - 777	Amputationen 2)	3 352	2,3	310	0,8
780 - 796	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 2)	32 283	21,9	25 880	63,9
799	Berufskrankheiten 2)	2 408	1,6	6	0,0
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	1 050	0,7	24	0,1
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 2)	247	0,2	2	0,0
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	1 012	0,7	31	0,1
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	2 881	2,0	137	0,3
830 - 839	Verrenkungen 2)	128	0,1	1	0,0
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	73	0,0	1	0,0
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 2)	119	0,1	6	0,0
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	8	0,0	-	-
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	145	0,1	3	0,0
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	575	0,4	18	0,0
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	301	0,2	7	0,0
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	2	0,0	-	-
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	120	0,1	1	0,0
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 2)	504	0,3	22	0,1
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	5	0,0	-	-
940 - 949	Verbrennungen	10	0,0	-	-
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	105	0,1	-	-
958	darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	24	0,0	-	-
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	7	0,0	-	-
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 2)	2	0,0	-	-
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	163	0,1	-	-
	Insgesamt	147 577	100	40 501	100

*) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, die sowohl eine medizinische als auch eine berufsfördernde Rehabilitation umfassen.

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war; jedoch ohne Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellen.

**maßnahmen 1978
und Geschlecht*)**

für Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren

20 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 und mehr		Pos.- Nr. der ICD 1968
Anzahl	%	Anzahl	%									
lich												
3 994	12,5	4 672	16,2	5 740	20,9	3 618	21,3	226	17,2	5	0,8	000 - 136
712	2,2	801	2,8	708	2,6	366	2,2	31	2,4	-	-	010 - 019
270	0,8	205	0,7	163	0,6	138	0,8	10	0,8	1	0,2	040 - 044
18	0,1	36	0,1	23	0,1	7	0,0	1	0,1	-	-	140 - 239
551	1,7	577	2,0	531	1,9	254	1,5	26	2,0	-	-	240 - 289
241	0,8	259	0,9	236	0,9	110	0,6	13	1,0	-	-	250
2 759	8,6	1 440	5,0	748	2,7	208	1,2	5	0,4	-	-	290 - 315
819	2,6	464	1,6	176	0,6	46	0,3	-	-	-	-	290 - 299
132	0,4	325	1,1	257	0,9	60	0,4	3	0,2	-	-	303
4 202	13,2	2 462	8,6	1 538	5,6	787	4,6	55	4,2	3	0,5	320 - 389
42	0,1	55	0,2	27	0,1	16	0,1	2	0,2	-	-	340
299	0,9	70	0,2	36	0,1	20	0,1	-	-	-	-	343
531	1,7	287	1,0	138	0,5	32	0,2	2	0,2	-	-	345
385	1,2	183	0,6	80	0,3	36	0,2	-	-	-	-	349
258	0,8	228	0,8	175	0,6	64	0,4	12	0,9	1	0,2	379
92	0,3	61	0,2	46	0,2	32	0,2	2	0,2	1	0,2	388
871	2,7	1 189	4,1	1 901	6,9	1 693	10,0	105	8,0	1	0,2	390 - 458
30	0,1	228	0,8	713	2,6	748	4,4	35	2,7	-	-	412
604	1,9	598	2,1	673	2,5	388	2,3	36	2,7	-	-	460 - 519
884	2,8	1 253	4,4	1 142	4,2	486	2,9	28	2,1	-	-	520 - 578
236	0,7	404	1,4	484	1,8	219	1,3	8	0,6	-	-	570 - 573
402	1,3	330	1,1	257	0,9	106	0,6	6	0,5	2	0,3	580 - 599
2	0,0	6	0,0	2	0,0	-	-	-	-	-	-	600 - 678
985	3,1	616	2,1	379	1,4	106	0,6	11	0,8	-	-	680 - 709
12 018	37,7	11 202	38,9	9 352	34,1	4 742	28,0	412	31,4	8	1,2	710 - 738
123	0,4	59	0,2	32	0,1	26	0,2	2	0,2	-	-	740 - 759
125	0,4	283	1,0	289	1,1	49	0,3	-	-	-	-	760 - 766
678	2,1	571	2,0	652	2,4	1 031	6,1	85	6,5	25	3,8	770 - 777
2 165	6,8	1 453	5,0	1 425	5,2	1 249	7,4	103	7,9	8	1,2	780 - 796
174	0,5	255	0,9	652	2,4	782	4,6	41	3,1	498	75,1	799
168	0,5	248	0,9	323	1,2	219	1,3	33	2,5	35	5,3	800 - 809
12	0,0	43	0,1	81	0,3	73	0,4	17	1,3	19	2,9	806
216	0,7	253	0,9	312	1,1	170	1,0	23	1,8	7	1,1	810 - 819
480	1,5	698	2,4	866	3,2	600	3,5	68	5,2	32	4,8	820 - 829
34	0,1	27	0,1	36	0,1	22	0,1	2	0,2	6	0,9	830 - 839
12	0,0	12	0,0	25	0,1	17	0,1	6	0,5	-	-	840 - 848
45	0,1	31	0,1	17	0,1	18	0,1	2	0,2	-	-	850 - 854
2	0,0	2	0,0	2	0,0	2	0,0	-	-	-	-	860 - 869
17	0,1	45	0,2	45	0,2	30	0,2	2	0,2	3	0,5	870 - 879
120	0,4	160	0,6	174	0,6	89	0,5	6	0,5	8	1,2	880 - 887
33	0,1	67	0,2	79	0,3	93	0,5	10	0,8	12	1,8	890 - 897
-	-	-	-	2	0,0	-	-	-	-	-	-	900 - 907
25	0,1	35	0,1	36	0,1	19	0,1	2	0,2	2	0,3	910 - 918
95	0,3	115	0,4	134	0,5	123	0,7	11	0,8	4	0,6	920 - 929
1	0,0	2	0,0	1	0,0	1	0,0	-	-	-	-	930 - 939
4	0,0	3	0,0	3	0,0	-	-	-	-	-	-	940 - 949
36	0,1	28	0,1	18	0,1	16	0,1	3	0,2	4	0,6	950 - 959
3	0,0	5	0,0	4	0,0	6	0,0	2	0,2	4	0,6	958
1	0,0	2	0,0	2	0,0	2	0,0	-	-	-	-	960 - 979
1	0,0	1	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	980 - 989
58	0,2	61	0,2	37	0,1	6	0,0	1	0,1	-	-	990 - 999
31 903	100	28 792	100	27 448	100	16 959	100	1 311	100	663	100	

2) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel
S. 76.

4 Berufsfördernde Rehabilitations 4.1 Nach Alter, Art der Behinderung

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt ¹⁾		Davon	
		Anzahl	%	Anzahl	%
					Weib
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	4 151	7,6	289	1,1
010 - 019	darunter: Tuberkulose	438	0,8	56	0,2
040 - 044	darunter: Poliomyelitis 2)	505	0,9	97	0,4
140 - 239	Neubildungen	15	0,0	-	-
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 2)	763	1,4	271	1,0
250	darunter: Diabetes mellitus	327	0,6	172	0,6
290 - 315	Seelische Störungen	5 297	9,7	2 406	9,0
290 - 299	darunter: Psychosen	1 024	1,9	194	0,7
303	darunter: Alkoholismus	106	0,2	5	0,0
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	6 266	11,4	3 332	12,4
340	darunter: Multiple Sklerose	77	0,1	13	0,0
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	791	1,4	508	1,9
345	Epilepsie	742	1,4	462	1,7
349	Querschnittlähmungen 2)	227	0,4	69	0,3
379	Blindheit 2)	366	0,7	123	0,5
388	Taubstummheit	355	0,6	228	0,9
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	1 587	2,9	229	0,9
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	86	0,2	2	0,0
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	448	0,8	76	0,3
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	431	0,8	39	0,1
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	117	0,2	9	0,0
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	429	0,8	93	0,3
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 2)	16	0,0	-	-
680 - 709	Krankheiten der Haut 2)	1 857	3,4	635	2,4
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	11 410	20,8	2 000	7,5
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	610	1,1	471	1,8
760 - 766	Postoperative Zustände 2)	130	0,2	1	0,0
770 - 777	Amputationen 2)	370	0,7	121	0,5
780 - 796	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 2)	19 946	36,4	16 748	62,5
799	Berufskrankheiten 2)	377	0,7	2	0,0
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	97	0,2	14	0,1
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 2)	14	0,0	-	-
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	133	0,2	5	0,0
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	279	0,5	37	0,1
830 - 839	Verrenkungen 2)	12	0,0	1	0,0
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	10	0,0	-	-
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 2)	15	0,0	3	0,0
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	1	0,0	-	-
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	13	0,0	2	0,0
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	49	0,1	5	0,0
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	15	0,0	2	0,0
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	-	-	-	-
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	15	0,0	2	0,0
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 2)	55	0,1	10	0,0
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	-	-	-	-
940 - 949	Verbrennungen	4	0,0	-	-
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	5	0,0	-	-
958	darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	1	0,0	-	-
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	-	-	-	-
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 2)	2	0,0	-	-
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	13	0,0	2	0,0
	Insgesamt	54 821	100	26 796	100

*) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, die sowohl eine medizinische als auch eine berufsfördernde Rehabilitation umfassen.

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war; jedoch ohne Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellen.

maßnahmen 1978
und Geschlecht*)

für Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Pos.- Nr. der ICD 1968
20 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 und mehr		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
lich												
1 375	11,1	869	14,5	840	16,6	756	18,6	21	12,1	1	0,3	000 - 136
182	1,5	94	1,6	53	1,0	50	1,2	3	1,7	-	-	010 - 019
176	1,4	107	1,8	84	1,7	41	1,0	-	-	-	-	040 - 044
4	0,0	7	0,1	3	0,1	1	0,0	-	-	-	-	140 - 239
178	1,4	95	1,6	107	2,1	109	2,7	3	1,7	-	-	240 - 289
65	0,5	21	0,4	30	0,6	38	0,9	1	0,6	-	-	250
1 728	13,9	669	11,2	354	7,0	136	3,3	4	2,3	-	-	290 - 315
475	3,8	220	3,7	91	1,8	44	1,1	-	-	-	-	290 - 299
35	0,3	38	0,6	22	0,4	5	0,1	1	0,6	-	-	303
1 773	14,3	586	9,8	372	7,4	193	4,7	10	5,7	-	-	320 - 389
27	0,2	27	0,5	6	0,1	4	0,1	-	-	-	-	340
234	1,9	31	0,5	13	0,3	5	0,1	-	-	-	-	343
183	1,5	52	0,9	31	0,6	14	0,3	-	-	-	-	345
106	0,9	35	0,6	12	0,2	4	0,1	1	0,6	-	-	349
139	1,1	57	1,0	37	0,7	8	0,2	2	1,1	-	-	379
74	0,6	26	0,4	13	0,3	13	0,3	1	0,6	-	-	388
465	3,7	275	4,6	271	5,4	334	8,2	12	6,9	1	0,3	390 - 458
6	0,0	11	0,2	27	0,5	38	0,9	2	1,1	-	-	412
145	1,2	100	1,7	75	1,5	50	1,2	2	1,1	-	-	460 - 519
122	1,0	104	1,7	95	1,9	64	1,6	7	4,0	-	-	520 - 578
27	0,2	28	0,5	28	0,6	22	0,5	3	1,7	-	-	570 - 573
147	1,2	81	1,4	73	1,4	35	0,9	-	-	-	-	580 - 599
5	0,0	5	0,1	6	0,1	-	-	-	-	-	-	600 - 678
948	7,6	176	2,9	73	1,4	24	0,6	1	0,6	-	-	680 - 709
4 029	32,5	2 153	36,0	1 805	35,7	1 361	33,4	59	33,9	3	0,9	710 - 738
81	0,7	35	0,6	16	0,3	7	0,2	-	-	-	-	740 - 759
44	0,4	47	0,8	30	0,6	8	0,2	-	-	-	-	760 - 766
79	0,6	67	1,1	60	1,2	40	1,0	2	1,1	1	0,3	770 - 777
1 125	9,1	606	10,1	726	14,4	713	17,5	28	16,1	-	-	780 - 796
40	0,3	17	0,3	22	0,4	38	0,9	3	1,7	255	76,8	799
25	0,2	9	0,2	17	0,3	17	0,4	3	1,7	12	3,6	800 - 809
1	0,0	-	-	4	0,1	5	0,1	2	1,1	2	0,6	806
8	0,1	13	0,2	29	0,6	60	1,5	6	3,4	12	3,6	810 - 819
36	0,3	36	0,6	42	0,8	84	2,1	12	6,9	32	9,6	820 - 829
2	0,0	4	0,1	-	-	4	0,1	-	-	1	0,3	830 - 839
3	0,0	2	0,0	2	0,0	3	0,1	-	-	-	-	840 - 848
4	0,0	3	0,1	2	0,0	3	0,1	-	-	-	-	850 - 854
-	-	-	-	1	0,0	-	-	-	-	-	-	860 - 869
3	0,0	3	0,1	1	0,0	4	0,1	-	-	-	-	870 - 879
10	0,1	13	0,2	11	0,2	5	0,1	-	-	5	1,5	880 - 887
2	0,0	1	0,0	4	0,1	4	0,1	-	-	2	0,6	890 - 897
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	900 - 907
3	0,0	2	0,0	2	0,0	4	0,1	-	-	2	0,6	910 - 918
12	0,1	5	0,1	13	0,3	11	0,3	1	0,6	3	0,9	920 - 929
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	930 - 939
2	0,0	1	0,0	-	-	1	0,0	-	-	-	-	940 - 949
2	0,0	-	-	1	0,0	-	-	-	-	2	0,6	950 - 959
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	0,3	958
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	960 - 979
2	0,0	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	980 - 989
8	0,1	3	0,1	-	-	-	-	-	-	-	-	990 - 999
12 410	100	5 987	100	5 053	100	4 069	100	174	100	332	100	

2) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel
S. 76.

4 Berufsfördernde Rehabilitations 4.2 Nach Stellung im Beruf

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt ¹⁾	Nicht erwerbstätig	In Ausbildung
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	22 761	1 205	320
010 - 019	darunter: Tuberkulose	3 110	241	44
040 - 044	darunter: Poliomyelitis 2)	1 429	321	41
140 - 239	Neubildungen	101	3	2
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 2)			
250	darunter: Diabetes mellitus	3 114	744	72
290 - 315	Seelische Störungen	14 890	9 550	342
290 - 299	darunter: Psychosen	2 758	1 054	119
303	Alkoholismus	887	87	6
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	20 354	9 862	774
340	darunter: Multiple Sklerose	245	63	6
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	1 872	1 451	86
345	Epilepsie	2 406	1 350	120
349	Querschnittslähmungen 2)	1 032	299	70
379	Blindheit 2)	1 244	379	46
388	Taubstummheit	864	522	36
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	7 584	629	71
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	1 843	72	1
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 936	293	33
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	4 291	220	33
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	1 484	97	7
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	1 648	230	38
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 2)	26	2	1
680 - 709	Krankheiten der Haut 2)	4 161	319	431
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	51 653	4 959	1 022
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	1 339	975	42
760 - 766	Postoperative Zustände 2)	876	44	6
770 - 777	Amputationen 2)	3 722	481	119
780 - 796	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 2)	52 229	42 475	621
799	Berufskrankheiten 2)	2 785	5	43
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	1 147	26	27
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 2)	261	6	2
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	1 145	12	25
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	3 160	31	60
830 - 839	Verrenkungen 2)	140	1	4
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	83	1	-
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 2)	134	5	6
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	9	-	-
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	158	1	7
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	624	1	14
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	316	3	13
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	2	-	-
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	135	-	3
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 2)	559	2	13
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	5	1	-
940 - 949	Verbrennungen	14	-	-
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	110	1	5
958	darunter: Traumatische Querschnittslähmungen	25	-	1
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	7	-	-
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 2)	4	-	-
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	176	1	4
Insgesamt		202 398	72 082	4 151

*) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, die sowohl eine medizinische als auch eine berufsfördernde Rehabilitation umfassen. Stellung im Beruf vor der Rehabilitation.

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, bei denen die Bundesanstalt für Arbeit als Mitträger beteiligt war; jedoch ohne Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellten.

maßnahmen 1978
und Art der Behinderung²⁾

Ungelernte Arbeiter	Facharbeiter	Angestellte	Beamte	Selbständige (ohne Landwirte)	Landwirte	Ohne Angabe	Pos.- Nr. der ICD 1968
6 021	11 772	3 251	82	80	9	21	000 - 136
1 175	1 154	411	38	21	8	18	010 - 019
152	119	781	7	4	1	3	040 - 044
15	35	46	-	-	-	-	140 - 239
814	924	492	21	29	-	18	240 - 289
311	402	204	13	15	-	10	250
2 349	1 013	1 389	72	32	19	124	290 - 315
645	272	583	38	11	2	34	290 - 299
328	303	150	4	6	1	2	303
3 370	3 298	2 700	141	78	37	94	320 - 389
30	46	92	5	1	-	2	340
94	38	182	2	9	2	8	343
399	343	163	3	2	9	17	345
129	196	301	15	7	1	14	349
172	264	359	16	5	2	1	379
147	113	45	-	-	-	1	388
2 479	2 933	1 270	45	109	12	36	390 - 458
669	781	247	11	48	8	6	412
857	1 330	358	17	32	6	10	460 - 519
1 629	1 784	531	27	44	8	15	520 - 578
594	570	173	13	19	5	6	570 - 573
461	591	287	15	14	4	8	580 - 599
-	13	10	-	-	-	-	600 - 678
795	1 859	682	8	47	4	16	680 - 709
14 241	21 073	9 405	250	413	94	196	710 - 738
35	67	219	-	-	-	1	740 - 759
91	530	204	1	-	-	-	760 - 766
873	892	1 141	85	29	69	33	770 - 777
4 010	2 655	2 167	83	77	29	112	780 - 796
161	1 856	261	-	26	3	430	799
218	633	106	-	7	27	103	800 - 809
55	160	15	-	1	16	6	806
224	564	91	2	7	10	210	810 - 819
650	1 494	324	2	16	144	439	820 - 829
34	47	29	-	4	3	18	830 - 839
11	48	10	-	1	1	11	840 - 848
22	64	24	-	1	-	12	850 - 854
2	2	5	-	-	-	-	860 - 869
20	79	21	-	3	1	26	870 - 879
100	310	14	1	3	14	167	880 - 887
71	147	27	3	2	24	26	890 - 897
1	1	-	-	-	-	-	900 - 907
28	74	6	-	1	1	22	910 - 918
130	285	26	-	7	9	87	920 - 929
-	3	1	-	-	-	-	930 - 939
-	10	4	-	-	-	-	940 - 949
16	68	7	-	3	3	7	950 - 959
5	14	1	-	3	-	1	958
1	4	2	-	-	-	-	960 - 979
-	1	3	-	-	-	-	980 - 989
17	140	10	-	1	1	2	990 - 999
39 746	56 599	25 123	855	1 066	532	2 244	

2) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel S. 76.

4 Berufsfördernde Rehabilitations

4.3 Nach Geschlecht, Art der berufsfördernden

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Berufsfördernde		
					Ausbildung und Umschulung		
					zus.	männl.	weibl.
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	4 581	3 820	761	1 434	1 278	156
010 - 019	darunter: Tuberkulose	2 645	2 280	365	383	336	47
040 - 044	darunter: Poliomyelitis 2)	1 023	697	326	144	105	39
140 - 239	Neubildungen	60	51	9	59	50	9
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 2)	3 043	2 273	770	480	383	97
250	darunter: Diabetes mellitus	1 499	1 130	369	272	214	58
290 - 315	Seelische Störungen	11 672	7 856	3 816	2 707	1 895	812
290 - 299	darunter: Psychosen	1 997	1 277	720	349	234	115
303	darunter: Alkoholismus	509	445	64	63	58	5
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	23 372	16 008	7 364	4 166	2 820	1 346
340	darunter: Multiple Sklerose	193	129	64	53	40	13
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	3 130	1 756	1 374	487	283	204
345	Epilepsie	2 540	1 777	763	590	414	176
349	Querschnittslähmungen 2)	990	780	210	134	107	27
379	Blindheit 2)	1 333	917	416	451	356	95
388	Taubstummheit	1 312	750	562	296	179	117
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	6 090	4 834	1 256	1 035	808	227
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	1 328	1 281	47	102	97	5
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	2 651	2 252	399	456	390	66
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	3 605	3 225	380	567	532	35
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	1 109	1 009	100	152	148	4
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	1 642	1 215	427	244	192	52
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 2)	22	8	14	22	8	14
680 - 709	Krankheiten der Haut 2)	3 508	2 031	1 477	404	263	141
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	47 389	37 310	10 079	6 982	5 489	1 493
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	543	329	214	390	255	135
760 - 766	Postoperative Zustände 2)	701	602	99	692	593	99
770 - 777	Amputationen 2)	3 308	2 943	365	260	226	34
780 - 796	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 2)	65 460	41 406	24 054	16 578	10 606	5 972
799	Berufskrankheiten 2)	2 785	2 408	377	447	240	207
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	1 118	1 026	92	201	176	25
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 2)	261	247	14	4	4	-
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	1 132	999	133	194	186	8
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	3 050	2 776	274	566	506	60
830 - 839	Verrenkungen 2)	125	117	8	30	27	3
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	82	72	10	18	16	2
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 2)	118	104	14	58	52	6
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	7	6	1	7	6	1
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	152	139	13	25	23	2
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	623	574	49	81	75	6
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	304	289	15	24	23	1
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	1	1	-	1	1	-
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	134	120	14	10	7	3
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 2)	559	504	55	55	45	10
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	3	3	-	3	3	-
940 - 949	Verbrennungen	10	8	2	10	8	2
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	107	103	4	42	41	1
958	darunter: Traumatische Querschnittslähmungen	25	24	1	4	3	1
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	7	7	-	1	1	-
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 2)	4	2	2	4	2	2
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	172	159	13	149	138	11
	Insgesamt 3)	188 140	135 580	52 560	38 402	27 364	11 038

*) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, die sowohl eine medizinische als auch eine berufsfördernde Rehabilitation umfassen; bei Gewährung mehrerer Leistungen wurden diese bei jeder Leistungsart gezählt.

1) Einschl. der "eingehenden Raterteilungen" durch die Bundesanstalt für Arbeit.
2) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel S. 76.

maßnahmen 1978

Leistungen*) und Art der Behinderung

Leistungen												Pos.- Nr. der ICD 1968
Anlernung und Einarbeitung			Fortbildung			Hilfe zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes ¹⁾			Förderung der Arbeitsaufnahme			
zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
29	29	-	11	10	1	2 788	2 234	554	319	269	50	000 - 136
24	24	-	4	4	-	2 040	1 737	303	194	179	15	010 - 019
5	5	-	1	-	1	748	497	251	125	90	35	040 - 044
-	-	-	1	1	-	-	-	-	-	-	-	140 - 239
16	14	2	3	2	1	2 316	1 690	626	228	184	44	240 - 289
7	7	-	1	1	-	1 106	814	292	113	94	19	250
39	27	12	15	13	2	8 315	5 497	2 818	596	424	172	290 - 315
5	3	2	8	7	1	1 518	950	568	117	83	34	290 - 299
3	3	-	-	-	-	402	348	54	41	36	5	303
113	84	29	25	21	4	17 091	11 647	5 444	1 977	1 436	541	320 - 389
-	-	-	-	-	-	127	80	47	13	9	4	340
6	4	2	2	1	1	2 460	1 362	1 098	175	106	69	343
15	12	3	3	3	-	1 724	1 198	526	208	150	58	345
6	5	1	2	2	-	733	574	159	115	92	23	349
13	9	4	6	5	1	794	497	297	69	50	19	379
4	2	2	5	5	-	870	491	379	137	73	64	388
44	39	5	11	10	1	4 525	3 544	981	475	433	42	390 - 458
12	12	-	1	1	-	1 099	1 058	41	114	113	1	412
13	11	2	3	3	-	1 939	1 631	308	240	217	23	460 - 519
17	16	1	3	3	-	2 712	2 389	323	306	285	21	520 - 578
9	9	-	2	2	-	863	772	91	83	78	5	570 - 573
14	10	4	3	3	-	1 230	886	344	151	124	27	580 - 599
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	600 - 678
23	14	9	3	3	-	2 831	1 575	1 256	247	176	71	680 - 709
286	252	34	78	71	7	35 936	28 000	7 936	4 107	3 498	609	710 - 738
7	2	5	1	-	1	-	-	-	145	72	73	740 - 759
-	-	-	9	9	-	-	-	-	-	-	-	760 - 766
36	35	1	6	6	-	2 584	2 296	288	422	380	42	770 - 777
173	113	60	5	4	1	44 049	27 194	16 855	4 655	3 489	1 166	780 - 796
76	49	27	7	3	4	1 495	1 378	117	760	738	22	799
43	41	2	5	5	-	449	415	34	420	389	31	800 - 809
4	4	-	-	-	-	28	26	2	225	213	12	806
25	24	1	2	2	-	624	533	91	287	254	33	810 - 819
105	98	7	18	18	-	1 668	1 521	147	693	633	60	820 - 829
8	7	1	1	1	-	58	57	1	28	25	3	830 - 839
3	3	-	-	-	-	39	34	5	22	19	3	840 - 848
4	4	-	-	-	-	33	30	3	23	18	5	850 - 854
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	860 - 869
4	4	-	1	1	-	74	68	6	48	43	5	870 - 879
26	24	2	7	7	-	397	360	37	112	108	4	880 - 887
8	8	-	1	1	-	173	165	8	98	92	6	890 - 897
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	900 - 907
6	5	1	-	-	-	102	93	9	16	15	1	910 - 918
28	26	2	3	3	-	340	310	30	133	120	13	920 - 929
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	930 - 939
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	940 - 949
-	-	-	1	1	-	35	33	2	29	28	1	950 - 959
-	-	-	-	-	-	6	6	-	15	15	-	958
1	1	-	-	-	-	4	4	-	1	1	-	960 - 979
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	980 - 989
-	-	-	3	3	-	16	14	2	4	4	-	990 - 999
147	940	207	226	204	22	131 823	93 598	38 225	16 542	13 474	3 068	

Ohne Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorge-
stellen.

4 Berufsfördernde Rehabilitations
4.4 Nach Geschlecht, Art der berufsfördernden

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter Jahren Stellung im Beruf	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Berufsfördernde		
					Ausbildung und Umschulung		
					zus.	männl.	weibl.
1	unter 20	86 076	53 462	32 614	22 852	14 598	8 254
2	20 - 30	38 320	28 653	9 667	6 799	5 277	1 522
3	30 - 40	29 870	25 236	4 634	5 353	4 663	690
4	40 - 50	27 426	23 316	4 110	3 081	2 760	321
5	50 - 60	17 929	14 656	3 273	368	314	54
6	60 - 65	1 146	1 012	134	2	2	-
7	65 und mehr	995	664	331	211	14	197
8	Insgesamt ³⁾	201 762	146 999	54 763	38 666	27 628	11 038
9	Nicht erwerbstätig	88 949	55 860	33 089	23 853	15 326	8 527
10	In Ausbildung	4 512	3 206	1 306	841	643	198
11	Ungelernte Arbeiter	32 629	26 115	6 514	1 922	1 621	301
12	Facharbeiter	48 720	45 153	3 567	9 253	8 568	685
13	Angestellte	22 586	12 877	9 709	2 479	1 230	1 249
14	Beamte	940	854	86	47	44	3
15	Selbständige (ohne Landwirte)	803	693	110	81	63	18
16	Landwirte	497	424	73	22	21	1
17	Ohne Angabe	2 126	1 817	309	168	112	56

*) Vor der Rehabilitation.

1) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen, die sowohl eine medizinische als auch eine berufsfördernde

Rehabilitation umfassen; bei Gewährung mehrerer Leistungen wurden diese bei jeder Leistungsart gezählt.
2) Einschl. der "eingehenden Raterteilungen" durch die Bundesanstalt für Arbeit.

maßnahmen 1978

Leistungen, Alter und Stellung im Beruf*)

Leistungen 1)												Lfd. Nr.
Anlernung und Einarbeitung			Fortbildung			Hilfe zur Erhaltung oder Erlangung eines Arbeitsplatzes 2)			Förderung der Arbeitsaufnahme			
zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
213	133	80	12	10	2	56 713	34 324	22 389	6 286	4 397	1 889	1
825	706	119	100	91	9	26 144	19 133	7 011	4 452	3 446	1 006	2
758	682	76	85	80	5	19 561	16 272	3 289	4 113	3 539	574	3
625	584	41	42	39	3	18 813	15 621	3 192	4 865	4 312	553	4
191	182	9	9	8	1	13 507	10 663	2 844	3 854	3 489	365	5
3	3	-	-	-	-	866	751	115	275	256	19	6
38	8	30	2	-	2	598	526	72	146	116	30	7
2 653	2 298	355	250	228	22	136 202	97 290	38 912	23 991	19 555	4 436	8
295	226	69	16	12	4	58 219	35 658	22 561	6 566	4 638	1 928	9
52	36	16	4	4	-	3 056	2 099	957	559	424	135	10
473	409	64	32	29	3	26 270	20 637	5 633	3 932	3 419	513	11
1 559	1 460	99	157	149	8	30 515	28 123	2 392	7 236	6 853	383	12
242	139	103	32	25	7	14 615	7 677	6 938	5 218	3 806	1 412	13
3	3	-	1	1	-	835	759	76	54	47	7	14
17	16	1	2	2	-	580	497	83	123	115	8	15
7	6	1	5	5	-	348	295	53	115	97	18	16
5	3	2	1	1	-	1 764	1 545	219	188	156	32	17

3) Einschl. der Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellten.

4 Berufsfördernde Rehabilitations
4.5 Nach Alter und Berufsgruppen

Lfd. Nr.	Berufsgruppe	Berufsabschnitt ¹⁾ vor Durchführung der beruflichen Rehabilitation	Insgesamt		Davon		
					unter 20		
			Anzahl	%	Anzahl	%	
1	00	I	Nicht erwerbstätig ²⁾	23 943	37,9	22 333	95,2
2	01-06	Ia	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	470	0,7	31	0,1
3	07-09	IIa	Bergleute, Mineralgewinner	925	1,5	8	0,0
4	10-11	IIIa	Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	157	0,2	-	-
5	12-13	IIIb	Keramiker, Glasmacher	276	0,4	5	0,0
6	14-15	IIIc	Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	66	0,1	1	0,0
7	16-17	IIId	Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	437	0,7	8	0,0
8	18	IIIe	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	779	1,2	16	0,1
9	19-24	IIIf	Metallerzeuger, -bearbeiter	1 673	2,6	15	0,1
10	25-30	IIIg	Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	5 274	8,4	133	0,6
11	31	IIIh	Elektriker	1 126	1,8	45	0,2
12	32	IIIi	Montierer und Metallberufe, anderw. nicht genannt	65	0,1	9	0,0
13	33-36	IIIk	Textil- und Bekleidungsberufe	695	1,1	39	0,2
14	37	IIIl	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	306	0,5	20	0,1
15	39-43	IIIm	Ernährungsberufe	1 806	2,9	58	0,2
16	44-47	III n	Bauberufe	4 652	7,4	61	0,3
17	48-49	IIIo	Bau-, Raumausstatter, Polsterer	911	1,4	30	0,1
18	50	IIIp	Tischler, Modellbauer	134	0,2	20	0,1
19	51	IIIq	Maler, Lackierer und verwandte Berufe	106	0,2	35	0,1
20	52	IIIr	Warenprüfer, Versandfertigtmacher	161	0,3	3	0,0
21	53	IIIs	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	3 355	5,3	73	0,3
22	54	III t	Maschinisten und zugehörige Berufe	610	1,0	-	-
23	60-61	IVa	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	153	0,2	-	-
24	62-63	IVb	Techniker, Technische Sonderfachkräfte	737	1,2	16	0,1
25	68	Va	Warenkaufleute	2 142	3,4	95	0,4
26	69-70	Vb	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	205	0,3	2	0,0
27	71-74	Vc	Verkehrsberufe	2 533	4,0	12	0,1
28	75-78	Vd	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	3 989	6,3	97	0,4
29	79-81	Ve	Ordnungs-, Sicherheitsberufe	324	0,5	-	-
30	82-83	Vf	Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	187	0,3	2	0,0
31	84-85	Vg	Gesundheitsdienstberufe	802	1,3	17	0,1
32	86-89	Vh	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	312	0,5	5	0,0
33	90-93	Vi	Allgemeine Dienstleistungsberufe	1 631	2,6	97	0,4
34	97-99	VIa	Sonstige Arbeitskräfte	2 210	3,5	164	0,7
35			Insgesamt ³⁾	63 152	100	23 450	100

*) Nur Ausbildung, Umschulung, Anlernung, Einarbeitung und Fortbildung.

1) Nach der Klassifizierung der Berufe 1975.

2) Ist in der Klassifizierung der Berufe 1975 nicht enthalten.

**maßnahmen 1978
vor Durchführung der Rehabilitation*)**

für Personen im Alter von ... bis unter ... Jahren												Lfd. Nr.
20 - 30		30 - 40		40 - 50		50 - 60		60 - 65		65 und mehr		
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1 345	11,4	190	1,7	69	0,7	4	0,1	1	0,3	1	0,4	1
148	1,3	92	0,8	117	1,1	74	1,2	8	2,1	-	-	2
63	0,5	166	1,5	409	4,0	276	4,5	3	0,8	-	-	3
21	0,2	44	0,4	58	0,6	33	0,5	-	-	1	0,4	4
50	0,4	82	0,8	94	0,9	42	0,7	3	0,8	-	-	5
22	0,2	20	0,2	11	0,1	10	0,2	-	-	2	0,8	6
155	1,3	139	1,3	92	0,9	40	0,7	3	0,8	-	-	7
174	1,5	190	1,7	279	2,7	111	1,8	6	1,6	3	1,2	8
368	3,1	539	5,0	505	4,9	224	3,7	12	3,2	10	3,9	9
1 940	16,4	1 609	14,8	1 053	10,3	510	8,3	28	7,5	1	0,4	10
534	4,5	301	2,8	156	1,5	86	1,4	3	0,8	1	0,4	11
28	0,2	14	0,1	9	0,1	4	0,1	-	-	1	0,4	12
182	1,5	168	1,5	195	1,9	108	1,8	2	0,5	1	0,4	13
110	0,9	89	0,8	57	0,6	26	0,4	3	0,8	1	0,4	14
623	5,3	511	4,7	414	4,0	154	2,5	4	1,1	42	16,3	15
839	7,1	1 360	12,5	1 672	16,3	685	11,2	33	8,8	2	0,8	16
269	2,3	269	2,5	253	2,5	80	1,3	5	1,3	5	1,9	17
55	0,5	32	0,3	17	0,2	4	0,1	-	-	6	2,3	18
31	0,3	23	0,2	14	0,1	3	0,0	-	-	-	-	19
28	0,2	35	0,3	45	0,4	45	0,7	5	1,3	-	-	20
742	6,3	804	7,4	1 024	10,0	678	11,1	34	9,1	-	-	21
100	0,8	202	1,9	203	2,0	102	1,7	3	0,8	-	-	22
17	0,1	38	0,3	48	0,5	45	0,7	4	1,1	1	0,4	23
172	1,5	213	2,0	197	1,9	132	2,2	7	1,9	-	-	24
815	6,9	576	5,3	439	4,3	206	3,4	10	2,7	1	0,4	25
51	0,4	60	0,6	45	0,4	42	0,7	5	1,3	-	-	26
477	4,0	831	7,6	756	7,4	423	6,9	33	8,8	1	0,4	27
889	7,5	896	8,2	821	8,0	1 166	19,1	119	31,8	1	0,4	28
94	0,8	66	0,6	96	0,9	60	1,0	7	1,9	1	0,4	29
61	0,5	69	0,6	33	0,3	20	0,3	2	0,5	-	-	30
343	2,9	233	2,1	123	1,2	60	1,0	2	0,5	24	9,3	31
120	1,0	101	0,9	50	0,5	36	0,6	-	-	-	-	32
524	4,4	420	3,9	286	2,8	155	2,5	3	0,8	146	56,8	33
450	3,8	488	4,5	613	6,0	464	7,6	26	7,0	5	1,9	34
11 840	100	10 870	100	10 253	100	6 108	100	374	100	257	100	35

3) Einschl. 22 733 Rehabilitationsmaßnahmen des Verbandes Deutscher Rentenversicherungsträger und

einschl. 322 Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellen.

4 Berufsfördernde Rehabilitations

4.6 Nach Geschlecht, Art und Dauer der berufsfördernden

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt ¹⁾	Männlich	Weiblich	Art der
					Ausbildung, Umschulung
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	1 394	1 243	151	1 355
010 - 019	darunter: Tuberkulose	339	297	42	312
040 - 044	darunter: Poliomyelitis 2)	145	106	39	139
140 - 239	Neubildungen	54	45	9	53
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 2)	467	369	98	448
250	darunter: Diabetes mellitus	267	210	57	259
290 - 315	Seelische Störungen	2 683	1 863	820	2 631
290 - 299	darunter: Psychosen	349	232	117	337
303	darunter: Alkoholismus	58	53	5	55
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	4 183	2 809	1 374	4 047
340	darunter: Multiple Sklerose	45	33	12	45
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	493	286	207	485
345	Epilepsie	594	415	179	577
349	Querschnittslähmungen 2)	126	99	27	118
379	Blindheit 2)	424	325	99	405
388	Taubstummheit	301	182	119	292
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	980	754	226	927
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	98	93	5	85
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	414	350	64	399
520 - 578	Krankheiten der Verdauungsorgane	535	500	35	515
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	150	146	4	139
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	237	184	53	220
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 2)	18	6	12	18
680 - 709	Krankheiten der Haut 2)	404	257	147	378
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	6 462	4 977	1 485	6 108
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	380	240	140	372
760 - 766	Postoperative Zustände 2)	591	498	93	583
770 - 777	Amputationen 2)	286	251	35	244
780 - 796	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 2)	16 745	10 713	6 032	16 567
799	Berufskrankheiten 2)	530	292	238	447
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	218	195	23	171
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 2)	8	8	-	4
810 - 819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	203	194	9	177
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	641	575	66	519
830 - 839	Verrenkungen 2)	38	34	4	29
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	19	17	2	16
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 2)	56	50	6	52
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	7	6	1	7
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	29	27	2	24
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	113	105	8	80
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	32	31	1	23
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	1	1	-	1
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	16	12	4	10
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 2)	86	74	12	55
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	2	2	-	2
940 - 949	Verbrennungen	7	5	2	7
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	38	37	1	37
958	darunter: Traumatische Querschnittslähmungen	4	3	1	4
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	2	2	-	1
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 2)	4	2	2	4
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	118	107	11	115
	Insgesamt	37 993	26 827	11 166	36 642

*) Nur Ausbildung, Umschulung, Anlernung, Einarbeitung und Fortbildung.

1) Ohne 322 Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorgestellen und ohne 1 782 Rehabilitationsmaßnahmen des Verbandes Deutscher Rentenversicherungsträger.

maßnahmen 1978

Leistungen^{*)} und Art der Behinderung

berufsfördernden Leistung		Dauer der berufsfördernden Leistung von ... bis unter ... Monaten							Pos.- Nr. der ICD 1968
Anlernung, Einarbeitung	Fortbildung	unter 3	3 - 6	6 - 12	12 - 18	18 - 24	24 - 30	30 und mehr	
29	10	64	81	173	374	432	182	88	000 - 136
24	3	36	36	45	66	84	53	19	010 - 019
5	1	9	4	37	16	36	5	38	040 - 044
-	1	2	2	5	13	21	6	5	140 - 239
16	3	35	30	87	69	108	36	102	240 - 289
7	1	17	15	54	36	59	23	63	250
39	13	146	81	1 246	278	481	72	379	290 - 315
5	7	59	20	69	54	62	14	71	290 - 299
3	-	10	5	11	16	10	4	2	303
113	23	370	114	1 336	377	780	177	1 029	320 - 389
-	-	4	3	6	9	14	2	7	340
6	2	53	7	187	34	86	19	107	343
15	2	60	23	216	47	107	34	107	345
6	2	15	11	17	12	34	11	26	349
13	6	33	14	109	88	91	32	57	379
4	5	28	7	69	22	50	11	114	388
44	9	92	94	176	177	242	105	94	390 - 458
12	1	8	10	25	17	25	8	5	412
13	2	34	31	61	81	116	34	57	460 - 519
17	3	51	47	105	97	149	59	27	520 - 578
9	2	17	20	31	23	38	13	8	570 - 573
14	3	18	13	51	41	67	20	27	580 - 599
-	-	-	1	2	4	3	8	-	600 - 678 ⁸
23	3	40	21	63	95	113	26	46	680 - 709
286	68	647	493	950	1 101	1 809	662	800	710 - 738
7	1	35	11	81	25	88	17	123	740 - 759
-	8	38	53	94	129	184	71	22	760 - 766
36	6	36	20	45	42	63	22	58	770 - 777
173	5	127	108	11 408	803	1 171	196	2 932	780 - 796
76	7	56	40	59	165	142	35	33	799
43	4	35	26	39	36	50	21	11	800 - 809
4	-	1	1	3	2	1	-	-	806
25	1	33	14	31	33	66	22	4	810 - 819
105	17	118	74	94	97	170	71	17	820 - 829
8	1	7	5	1	7	16	2	-	830 - 839
3	-	4	3	5	4	2	1	-	840 - 848
4	-	9	2	12	21	9	3	-	850 - 854
-	-	2	-	-	-	3	2	-	860 - 869
4	1	2	4	4	5	7	4	3	870 - 879
26	7	24	19	15	20	20	9	6	880 - 887
8	1	4	6	5	7	6	4	-	890 - 897
-	-	-	1	-	-	-	-	-	900 - 907
6	-	1	3	3	4	5	-	-	910 - 918
28	3	24	13	11	11	16	6	5	920 - 929
-	-	-	-	1	-	1	-	-	930 - 939
-	-	2	-	1	2	2	-	-	940 - 949
-	1	2	3	5	6	15	5	2	950 - 959
-	-	-	-	1	2	-	1	-	958
1	-	-	-	1	-	1	-	-	960 - 979
-	-	-	-	1	-	3	-	-	980 - 989
-	3	3	7	13	21	48	18	8	990 - 999
1 147	204	2 061	1 420	16 184	4 145	6 409	1 896	5 878	

2) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel S. 76.

4 Berufsfördernde Rehabilitations

4.7 Nach Geschlecht, Ergebnis der berufsfördernden

Pos.- Nr. der ICD 1968	Art der Behinderung	Insgesamt ¹⁾	Männlich	Weiblich
000 - 136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	1 474	1 317	157
010 - 019	darunter: Tuberkulose	411	364	47
040 - 044	Polioomyelitis 2)	150	110	40
140 - 239	Neubildungen	60	51	9
240 - 289	Krankheiten der Drüsen, des Stoffwechsels und des Blutes 2)	499	399	100
250	darunter: Diabetes mellitus	280	222	58
290 - 315	Seelische Störungen	2 761	1 935	826
290 - 299	darunter: Psychosen	362	244	118
303	Alkoholismus	66	61	5
320 - 389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	4 304	2 925	1 379
340	darunter: Multiple Sklerose	53	40	13
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung	495	288	207
345	Epilepsie	608	429	179
349	Querschnittlähmungen 2)	142	114	28
379	Blindheit 2)	470	370	100
388	Taubstummheit	305	186	119
390 - 458	Krankheiten des Kreislaufsystems	1 090	857	233
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt	115	110	5
460 - 519	Krankheiten der Atmungsorgane	472	404	68
520 - 579	Krankheiten der Verdauungsorgane	587	551	36
570 - 573	darunter: Lebererkrankungen	163	159	4
580 - 599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	261	205	56
600 - 678	Krankheiten der Geschlechtsorgane 2)	22	8	14
680 - 709	Krankheiten der Haut 2)	430	280	150
710 - 738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	7 346	5 812	1 534
740 - 759	Angeborene Mißbildungen	398	257	141
760 - 766	Postoperative Zustände 2)	701	602	99
770 - 777	Amputationen 2)	302	267	35
780 - 796	Mangelhaft bezeichnete Krankheiten 2)	16 756	10 723	6 033
799	Berufskrankheiten 2)	530	292	238
800 - 809	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts	249	222	27
806	darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS 2)	8	8	-
810 - 820	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen	221	212	9
820 - 829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen	689	622	67
830 - 839	Verrenkungen 2)	39	35	4
840 - 848	Verstauchungen, Zerrungen	21	19	2
850 - 854	Innere Schädelverletzungen 2)	62	56	6
860 - 869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken	7	6	1
870 - 879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes	30	28	2
880 - 887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen	114	106	8
890 - 897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen	33	32	1
900 - 907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile	1	1	-
910 - 918	Oberflächliche Verletzungen	16	12	4
920 - 929	Prellungen und Quetschungen 2)	86	74	12
930 - 939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen	3	3	-
940 - 949	Verbrennungen	10	8	2
950 - 959	Nerven- und Rückenmarksverletzungen	43	42	1
958	darunter: Traumatische Querschnittlähmungen	4	3	1
960 - 979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln	2	2	-
980 - 989	Toxische Folgen von Substanzen 2)	4	2	2
990 - 999	Sonstige schädliche Folgen	152	141	11
	Insgesamt	39 775	28 508	11 267

1) Ohne 322 Rehabilitationsmaßnahmen der Hauptfürsorge-
stellen.2) Ausführliche Bezeichnung siehe Diagnoseschlüssel
S. 76.

maßnahmen 1978

Rehabilitation und Art der Behinderung

Fortsetzung oder Aufnahme									Pos.- Nr. der ICD 1968
einer Tätigkeit			einer Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich			einer Tätigkeit aus persönlichen Gründen nicht möglich			
zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
574	492	82	90	87	3	810	738	72	000 - 136
193	167	26	24	22	2	194	175	19	010 - 019
123	88	35	3	3	-	24	19	5	040 - 044
21	18	3	4	4	-	35	29	6	140 - 239
318	240	78	26	24	2	155	135	20	240 - 289
187	137	50	13	12	1	80	73	7	250
2 361	1 651	710	42	34	8	358	250	108	290 - 315
295	197	98	12	9	3	55	38	17	290 - 299
29	26	3	7	7	-	30	28	2	303
3 629	2 390	1 239	79	65	14	596	470	126	320 - 389
23	13	10	4	3	1	26	24	2	340
470	272	198	2	1	1	23	15	8	343
506	343	163	13	12	1	89	74	15	345
90	67	23	10	10	-	42	37	5	349
237	188	49	28	24	4	205	158	47	379
253	146	107	2	2	-	50	38	12	388
499	376	123	86	78	8	505	403	102	390 - 458
43	38	5	9	9	-	63	63	-	412
230	193	37	35	34	1	207	177	30	460 - 519
254	233	21	54	53	1	279	265	14	520 - 578
79	76	3	16	16	-	68	67	1	570 - 573
160	118	42	9	8	1	92	79	13	580 - 599
9	3	6	-	-	-	13	5	8	600 - 678
281	170	111	14	13	1	135	97	38	680 - 709
3 915	3 001	914	349	313	36	3 082	2 498	584	710 - 738
329	202	127	2	2	-	67	53	14	740 - 759
240	214	26	67	60	7	394	328	66	760 - 766
238	210	28	7	7	-	57	50	7	770 - 777
16 055	10 266	5 789	64	44	20	637	413	224	780 - 796
491	271	220	23	12	11	16	9	7	799
136	121	15	17	15	2	96	86	10	800 - 809
4	4	-	2	2	-	2	2	-	806
130	126	4	13	13	-	78	73	5	810 - 819
429	388	41	53	50	3	207	184	23	820 - 829
26	23	3	2	2	-	11	10	1	830 - 839
13	12	1	-	-	-	8	7	1	840 - 848
32	27	5	9	9	-	21	20	1	850 - 854
1	1	-	-	-	-	6	5	1	860 - 869
24	24	-	3	2	1	3	2	1	870 - 879
92	86	6	7	7	-	15	13	2	880 - 887
27	26	1	1	1	-	5	5	-	890 - 897
-	-	-	-	-	-	1	1	-	900 - 907
15	12	3	1	-	1	-	-	-	910 - 918
74	66	8	9	6	3	3	2	1	920 - 929
2	2	-	-	-	-	1	1	-	930 - 939
3	3	-	2	2	-	5	3	2	940 - 949
22	21	1	3	3	-	18	18	-	950 - 959
3	2	1	-	-	-	1	1	-	958
1	1	-	-	-	-	1	1	-	960 - 979
1	1	-	-	-	-	3	1	2	980 - 989
71	66	5	6	6	-	75	69	6	990 - 999
30 703	21 054	9 649	1 077	954	123	7 995	6 500	1 495	

4 Berufsfördernde Rehabilitations
4.8 Nach Geschlecht, Ergebnis der berufsfördernden

Lfd. Nr.	Alter von ... bis unter ... Jahren Stellung im Beruf	Insgesamt		Männlich ¹⁾		Weiblich ²⁾	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	unter 20	23 063	57,5	14 732	51,1	8 331	73,9
2	20 - 30	7 168	17,9	5 586	19,4	1 582	14,0
3	30 - 40	5 692	14,2	4 969	17,2	723	6,4
4	40 - 50	3 396	8,5	3 055	10,6	341	3,0
5	50 - 60	522	1,3	461	1,6	61	0,5
6	60 - 65	5	0,0	5	0,0	-	-
7	65 und mehr	251	0,6	22	0,1	229	2,0
8	Insgesamt	40 097	100	28 830	100	11 267	100
9	Nicht erwerbstätig	23 693	83,9	15 120	80,8	8 573	90,0
10	In Ausbildung	673	2,4	493	2,6	180	1,9
11	Ungelernte Arbeiter	1 037	3,7	833	4,5	204	2,1
12	Facharbeiter	2 037	7,2	1 781	9,5	256	2,7
13	Angestellte	485	1,7	246	1,3	239	2,5
14	Beamte	41	0,1	38	0,2	3	0,0
15	Selbständige (ohne Landwirte)	64	0,2	49	0,3	15	0,2
16	Landwirte	34	0,1	32	0,2	2	0,0
17	Ohne Angabe	174	0,6	116	0,6	58	0,6
18	Insgesamt ⁴⁾	28 238	100	18 708	100	9 530	100

*) Vor der Rehabilitation. Nur Ausbildung, Umschulung, Anlernung, Einarbeitung und Fortbildung.

1) Einschl. 5 weibliche Rehabilitanden der Hauptfürsorgestellen.

2) Ohne 5 weibliche Rehabilitanden der Hauptfürsorgestellen.

3) Beim Verband Deutscher Rentenversicherungsträger einschl. der Maßnahmen "Fortsetzung oder Aufnahme einer Tätigkeit aus sonstigen Gründen nicht möglich".

maßnahmen 1978

Rehabilitation, Alter und Stellung im Beruf⁴⁾

Fortsetzung oder Aufnahme									Lfd. Nr.
einer Tätigkeit			einer Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen nicht möglich ³⁾			einer Tätigkeit aus persönlichen Gründen nicht möglich			
zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	zus.	männl.	weibl.	
22 141	14 136	8 005	88	61	27	834	535	299	1
4 323	3 331	992	292	254	38	2 553	2 001	552	2
2 507	2 226	281	401	379	22	2 784	2 364	420	3
1 457	1 322	135	252	230	22	1 687	1 503	184	4
286	262	24	36	32	4	200	167	33	5
3	3	-	1	1	-	1	1	-	6
232	20	212	11	1	10	8	1	7	7
30 949	21 300	9 649	1 081	958	123	8 067	6 572	1 495	8
23 019	14 725	8 294	40	25	15	634	370	264	9
588	433	155	7	5	2	78	55	23	10
935	744	191	19	15	4	83	74	9	11
1 768	1 532	236	64	56	8	205	193	12	12
426	214	212	13	7	6	46	25	21	13
39	36	3	1	1	-	1	1	-	14
57	44	13	3	2	1	4	3	1	15
30	29	1	1	1	-	3	2	1	16
154	102	52	14	8	6	6	6	-	17
27 016	17 859	9 157	162	120	42	1 060	729	331	18

4) Ohne 11 859 Rehabilitationsmaßnahmen (10 122 männlich und 1 737 weiblich) des Verbandes Deutscher Rentenversicherungsträger, die sich nicht nach Stellung im Beruf aufgliedern lassen.

4 Berufsfördernde Rehabilitations

4.9 Nach Berufsgruppen vor und nach der Durchführung

Lfd. Nr.	Berufsgruppe	Berufsabschnitt 1) vor Durchführung der berufsfördernden Rehabilitation	Maßnahmen insgesamt	Berufsabschnitt 1) nach Durchf.															
				I	Ia	IIa	IIIa	IIIb	IIIc	IIId	IIIe	IIIf	IIIg	IIIh	IIIi	IIIk	IIIl		
				00	01-06	07-09	10-11	12-13	14-15	16-17	18	19-24	25-30	31	32	33-36	37		
1	00	I Nicht erwerbstätig ²⁾	23 891	14 342	235	40	18	15	14	102	23	215	1 340	295	293	453	103		
2	01-06	Ia Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	223	41	39	-	1	-	-	1	1	2	5	12	10	-	2		
3	07-09	IIa Bergleute, Mineralgewinner	129	18	8	10	-	-	-	-	2	5	4	9	8	-	-		
4	10-11	IIIa Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	64	10	1	2	9	-	-	-	-	1	-	2	6	-	-		
5	12-13	IIIb Keramiker, Glasmacher	106	25	-	-	2	7	-	-	-	-	2	15	11	-	-		
6	14-15	IIIc Chemiarbeiter, Kunststoffverarbeiter	66	8	-	-	-	7	11	-	-	2	2	2	2	-	-		
7	16-17	IIId Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	249	50	-	-	-	-	-	38	-	3	4	6	8	-	-		
8	18	IIIe Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	320	31	-	-	-	1	-	1	7	4	2	27	22	-	1		
9	19-24	IIIf Metallerzeuger, -bearbeiter	865	78	1	-	-	1	2	2	2	135	13	85	83	-	2		
10	25-30	IIIg Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	2 817	445	1	1	-	2	1	13	-	42	88	326	543	3	4		
11	31	IIIh Elektriker	668	101	2	-	-	4	-	3	3	7	10	230	19	1	-		
12	32	IIIi Montierer und Metallberufe, anderweitig nicht genannt	65	14	1	-	-	-	-	-	1	4	7	3	10	-	1		
13	33-36	IIIk Textil- und Bekleidungsberufe	286	49	1	-	-	-	-	2	1	2	2	15	9	22	-		
14	37	IIIl Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	233	18	-	-	-	-	1	3	3	12	5	9	4	-	24		
15	39-43	IIIm Ernährungsberufe	1 154	132	5	1	2	3	2	10	25	31	28	77	53	-	3		
16	44-47	III n Bauberufe	2 070	306	4	-	1	3	2	2	2	34	14	159	239	-	2		
17	48-49	III o Bau-, Raumausstatter, Polsterer	525	112	1	-	-	-	-	4	1	4	7	40	30	-	1		
18	50	III p Tischler, Modellbauer	134	25	1	-	-	-	-	1	2	5	4	8	-	1	-		
19	51	III q Maler, Lackierer und verwandte Berufe	106	35	1	-	-	-	-	2	1	1	9	3	-	-	-		
20	52	III r Warenprüfen, Versandfertigmacher	40	6	-	-	-	-	-	1	-	-	1	4	1	1	-		
21	53	III s Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	810	257	3	1	-	1	1	5	-	8	9	56	53	4	2		
22	54	III t Maschinisten und zugehörige Berufe	236	37	2	-	-	2	-	-	-	4	4	32	23	1	-		
23	60-61	IV a Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	47	12	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	-		
24	62-63	IV b Techniker, Technische Sonderfachkräfte	246	106	2	-	-	-	-	1	-	1	1	7	2	-	-		
25	68	V a Warenkaufleute	1 080	412	4	-	-	-	-	2	-	5	5	32	14	7	-		
26	69-70	V b Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	70	17	-	-	-	3	-	-	-	2	2	3	5	-	-		
27	71-74	V c Verkehrsberufe	998	206	1	-	-	-	1	3	4	16	14	99	86	1	2		
28	75-78	V d Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	535	203	1	-	1	2	-	1	-	-	1	4	2	-	-		
29	79-81	V e Ordnungs-, Sicherheitsberufe	108	18	2	-	-	-	-	1	-	1	8	11	3	-	-		
30	82-83	V f Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	95	33	-	-	-	-	-	4	-	-	-	2	2	-	-		
31	84-85	V g Gesundheitsdienstberufe	356	120	-	-	-	1	-	-	-	1	4	2	2	-	-		
32	86-89	V h Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe	130	53	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-		
33	90-93	V i Allgemeine Dienstleistungsberufe	923	175	2	-	-	1	-	3	1	2	3	10	19	7	2		
34	97-99	V ia Sonstige Arbeitskräfte	452	55	9	-	-	-	1	1	12	5	1	16	54	4	2		
35		Insgesamt	40 097	17 550	328	55	34	53	36	206	91	554	1 600	1 603	1 616	505	151		

*) Nur Ausbildung, Umschulung, Anlernung, Einarbeitung und Fortbildung.

1) Nach der Klassifizierung der Berufe 1975.

2) Ist in der Klassifizierung der Berufe 1975 nicht enthalten.

**maßnahmen 1978
der berufsfördernden Rehabilitation *)**

föhrung der berufsfördernden Rehabilitation

IIIm	IIIn	IIIo	IIIp	IIIq	IIIr	IIIs	IIIt	IVa	IVb	Va	Vb	Vc	Vd	Ve	Vf	Vg	Vh	VI	VIA	Lfd. Nr.
39-43	44-47	48-49	50	51	52	53	54	60-61	62-63	68	69-70	71-74	75-78	79-81	82-83	84-85	86-89	90-93	97-99	
518	416	120	425	562	52	156	2	5	224	402	30	40	1 094	4	13	59	26	849	1 406	1
1	1	-	3	-	-	2	-	2	7	5	3	5	59	1	-	11	3	2	4	2
2	1	-	-	1	4	4	1	1	13	1	1	3	24	-	-	4	-	2	3	3
-	-	-	-	3	-	-	-	3	5	-	-	1	15	-	-	3	1	2	-	4
-	-	-	-	-	-	1	-	-	5	2	1	4	23	1	-	3	2	2	-	5
-	1	-	-	-	-	-	-	5	2	2	2	3	11	2	-	3	-	1	-	6
-	-	-	-	1	2	-	-	1	10	2	5	2	89	1	4	13	9	1	-	7
-	-	-	46	2	4	1	1	3	52	7	4	8	72	2	-	7	8	2	5	8
2	-	1	-	4	19	6	8	38	122	9	7	9	194	4	1	20	12	2	3	9
5	3	3	1	6	51	10	17	33	473	35	24	21	537	7	2	60	44	5	11	10
-	-	1	1	1	3	4	1	16	100	8	3	6	110	3	2	15	6	3	5	11
-	-	-	-	-	-	3	-	1	2	-	-	4	7	3	-	2	2	-	-	12
1	-	-	-	-	1	1	-	-	17	4	1	1	134	-	-	14	7	2	-	13
2	-	-	-	4	1	1	-	10	-	2	12	7	69	3	-	11	2	22	8	14
193	2	1	1	14	5	12	4	36	37	32	14	27	306	9	2	35	22	23	7	15
7	18	3	6	233	49	20	29	23	314	29	14	28	414	11	3	54	21	8	18	16
2	1	59	1	6	7	2	3	10	47	17	5	5	124	2	1	17	11	3	2	17
3	1	1	48	9	-	-	-	-	9	4	-	-	8	1	-	2	-	-	1	18
1	3	-	-	19	1	1	1	-	8	2	4	-	9	1	1	1	2	-	-	19
-	-	-	-	-	8	-	-	-	2	1	-	1	10	1	1	1	-	1	-	20
3	2	1	4	8	19	89	13	4	34	5	3	18	169	-	-	19	3	1	15	21
-	-	-	1	1	5	1	32	-	31	1	-	3	45	2	-	9	-	-	-	22
-	-	-	-	-	1	-	-	7	4	2	-	-	13	-	-	-	6	-	-	23
1	-	-	-	-	2	-	-	2	47	1	-	1	54	-	1	7	9	1	-	24
-	-	1	2	1	1	-	-	-	15	89	7	7	413	4	1	30	16	12	-	25
-	-	-	-	-	-	-	-	-	3	1	9	1	16	-	-	7	1	-	-	26
-	1	-	7	5	20	10	5	5	54	14	7	130	254	7	3	25	9	4	5	27
1	-	-	-	-	-	3	-	1	8	7	6	7	215	1	3	32	31	5	-	28
-	1	-	1	-	-	3	1	3	11	2	-	-	29	5	-	6	1	-	1	29
-	-	-	-	1	-	-	-	-	3	-	1	-	24	-	7	7	10	1	-	30
-	-	-	-	-	2	1	-	-	7	8	-	2	82	-	2	81	34	5	2	31
-	-	-	-	-	-	-	-	1	4	1	1	1	29	-	1	6	31	-	-	32
1	-	1	1	2	1	2	1	4	14	32	7	11	436	-	2	42	20	101	20	33
6	3	-	1	7	4	3	1	1	18	2	2	2	101	2	1	19	12	20	87	34
749	454	192	549	890	262	336	120	215	1 702	729	173	358	5 189	77	51	625	361	1 080	1 603	35

5 Kriegsoffer

5.1 Anerkannte Versorgungs

Lfd. Nr.	Personenkreis ¹⁾	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Hamburg	Nieder- sachsen	Bremen
1	Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von					
	30 %	364 507	11 358	10 051	40 781	5 963
2	40 %	147 022	4 865	3 482	16 936	2 304
3	50 %	167 898	5 748	5 370	19 139	2 857
4	60 %	74 487	2 757	1 438	9 036	921
5	70 %	76 698	3 132	2 647	9 021	1 219
6	80 %	59 152	2 508	1 467	7 467	674
7	90 %	27 566	1 079	397	3 565	226
8	100 %	53 741	1 949	1 441	6 039	523
9	Beschädigte zusammen	971 071	33 396	26 293	111 984	14 687
10	Witwen und Waisen	985 255	46 159	27 646	124 726	16 106
11	Halbwaisen	23 491	1 084	565	3 076	292
12	Vollwaisen	5 618	233	174	664	57
13	Elternteil	80 621	3 308	6 270	9 369	957
14	Elternpaare ²⁾	13 852	438	1 420	1 480	116
15	Anspruchsberechtigte insgesamt	2 079 908	84 618	62 368	251 299	32 215

1) Personen mit Anspruch auf laufende Versorgungsbezüge (Renten, Beihilfen, Härteausgleiche) einschl. der Fälle, in denen das Recht auf Versorgung ganz oder teilweise ruht.

2) Zahl der Personen.

versorgung

berechtigte Januar 1979

Nordrhein- Westfalen	Hessen	Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saar- land	Berlin (West)	Lfd. Nr.
93 556	34 177	22 864	57 566	72 491	6 486	9 214	1
33 904	14 119	10 697	23 464	29 622	2 811	4 818	2
42 527	17 026	10 204	28 030	29 622	2 526	4 849	3
17 089	7 008	5 153	12 199	14 574	1 734	2 578	4
19 686	7 268	4 474	12 253	13 439	1 003	2 556	5
13 988	5 183	3 916	9 425	11 358	1 238	1 928	6
6 064	2 724	2 369	4 555	5 273	446	868	7
14 080	5 103	4 487	8 778	8 806	912	1 623	8
240 894	92 608	64 164	156 270	185 185	17 156	28 434	9
248 574	91 781	59 285	140 886	164 377	15 760	49 955	10
5 840	1 825	1 607	3 672	4 568	368	594	11
1 494	417	404	845	1 079	105	146	12
15 130	9 423	5 137	14 762	13 209	990	2 066	13
2 472	1 960	872	3 054	1 830	80	130	14
514 404	198 014	131 469	319 489	370 248	34 459	81 325	15

5 Kriegsopferversorgung

5.2 Orthopädisch versorgte Personen nach dem Bundesversorgungsgesetz*)

Art der Schädigung Benutztes Hilfsmittel	30. September			
	1975	1976	1977	1978
Orthopädisch versorgte Personen insgesamt	424 161	409 558	395 491	382 310
Orthopädisch versorgte Amputierte, Querschnittgelähmte und Blinde:				
Einseitig Beinamputierte	99 555	98 762	92 938	89 962
Einseitig Oberschenkelamputierte	52 022	50 296	48 597	46 776
Einseitig Unterschenkelamputierte	41 013	39 792	38 207	36 995
Einseitig Fußamputierte (Fußstümpfe)	6 520	8 674	6 134	6 191
Einseitig Armamputierte	31 722	30 873	30 036	29 389
Einseitig Oberarmamputierte	19 479	19 000	18 486	18 006
Einseitig Unterarm- und Handamputierte	12 243	11 873	11 550	11 383
Doppel-Beinamputierte	8 172	7 882	7 611	7 319
Doppel-Oberschenkelamputierte	712	671	670	618
Doppel-Unterschenkelamputierte	2 816	2 826	2 670	2 556
Doppel-Fußamputierte (Fußstümpfe)	2 801	2 659	2 608	2 564
Sonstige Doppel-Beinamputierte	1 843	1 726	1 663	1 581
Doppel-Armamputierte	797	796	724	703
Doppel-Oberarmamputierte	63	63	53	44
Doppel-Unterarm- und Handamputierte	586	579	543	535
Sonstige Doppel-Armamputierte	148	154	128	124
Sonstige Doppel-Amputierte	886	891	842	824
Dreifach-Amputierte	99	93	86	84
Doppel-Bein- bzw. -Fußstumpf- und einseitig Arm- bzw. Handamputierte	62	59	50	47
Doppel-Arm- bzw. -Hand- und einseitig Bein- bzw. Fußstumpfamputierte	37	34	36	37
Vierfach-Amputierte	17	16	20	18
Sonstige Amputierte	22 458	22 481	21 669	22 377
Ohnhänder und Ohnarmer	851	846	776	732
Querschnittgelähmte	902	905	875	808
Blinde insgesamt	4 866	4 624	4 530	4 368
darunter:				
Blinde Ohnhänder und Ohnarmer	123	123	114	110
Taubblinde	23	21	25	23
Blinde mit sonstigen zusätzlichen schweren Gesundheits- störungen	767	719	735	672
Benutzer bzw. Träger bestimmter Hilfsmittel sowie Inhaber bzw. Besitzer von Kranken- und Motorfahrzeugen:				
Benutzer von Kleinschreibmaschinen für Blinde und Ohnhänder	3 946	3 890	3 748	3 703
Apparateträger	37 857	36 008	34 753	33 295
Träger von Apparaten und von einfachen und doppelten Bein- schienen an den unteren Extremitäten	15 337	14 577	14 020	13 534
Träger von Apparaten an den oberen Extremitäten	11 488	11 102	10 915	10 673
Träger von Stützkorsetts	11 050	10 329	9 818	9 088
Träger orthopädischen Maßschuhwerks	161 656	156 607	143 774	148 240
Hörgeräteträger	32 755	31 887	31 120	30 157
Träger von Kohlebatteriegeräten .....	.	.	.	.
Träger von Röhren- und Transistorgeräten .....	.	.	.	.
Benutzer von Geräten zur Erleichterung nichtberuflicher Ver- richtungen und von Gebrauchsgegenständen des täglichen Lebens in Sonderfertigung für Behinderte	33 896	33 305	33 565	35 176
Benutzer von Blindenführhunden	375	340	331	306
Inhaber von handbetriebenen Krankenfahrzeugen	9 613	9 717	9 503	8 854
Inhaber von Straßen-Selbstfahrern	3 656	3 722	3 575	3 302
Inhaber von Straßen-Krankenschiebewagen	878	820	791	732
Inhaber von Zimmerfahrstühlen	5 079	5 175	5 137	4 820
Besitzer von Motorfahrzeugen	25 065	25 794	25 100	24 802
Besitzer von mit Kostenzuschüssen beschafften motorbetriebenen Krankenfahrzeugen	750	754	732	1 373
Besitzer von mit Kostenzuschüssen beschafften anderen Motor- fahrzeugen	24 315	25 040	24 368	23 429
Andere orthopädisch versorgte Personen:				
Mit sonstigen orthopädischen Hilfsmitteln versorgte Personen	78 521	77 451	76 692	78 658

*) Einschl. der für die Versorgung als anwendbar erklärten Gesetze.

5 Kriegsoferversorgung

5.3 Orthopädische Versorgung nach dem Bundesversorgungsgesetz*)

Orthopädisch versorgte Personen Anträge auf orthopädische Versorgung Bewilligte Leistungen	30. September			
	1975	1976	1977	1978
Orthopädisch versorgte Personen insgesamt	424 161	409 558	395 491	382 310
Gestellte Anträge	981 426	937 588	817 847	796 342
Abgelehnte Anträge	10 680	9 718	7 634	7 183
Im Berichtszeitraum bewilligte Erst- und Ersatzbeschaffungen von Hilfsmitteln ..	784 233	748 778	694 000	696 623
davon:				
Kunstbeine	24 876	23 305	20 757	21 051
Wasserfeste Gehhilfen	3 382	3 186	2 719	2 816
Hydraulische Kunstbeine	64	46	45	25
Rohrsklett-Kunstbeine	-	109	87	47
Kunstarme	3 599	3 263	2 934	2 958
Myoelektrische Kunstarme	81	84	66	63
Andere Fremdkraftkunstarme	14	5	8	22
Greifarme aus Gießharz	139	99	70	56
Rohrsklett-Kunstarme	-	9	17	19
Stützapparate für Bein	2 795	2 681	2 423	2 295
Stützapparate für Arm	1 808	1 726	1 594	1 485
Stützapparate für Rumpf	2 064	2 202	1 600	1 512
Kunstaugen	20 598	19 498	16 345	16 643
Orthopädisches Schuhwerk:				
für den Straßengebrauch, Paare	83 895	79 157	70 663	70 642
für den Straßengebrauch, Dreierausrüstung	2 034	1 592	1 247	1 177
für den Hausgebrauch, Paare	19 866	19 524	15 546	16 111
Orthopädische Bade-, Turn- und Skischuhe (Paare)	-	718	886	808
Prothesenschuhe, Paare	16 666	16 479	13 962	14 339
Prothesenschuhe, Dreierausrüstung	14 891	13 718	10 859	10 945
Schlüpfschuhe, Paare	618	531	388	392
Handbetriebene Krankenfahrzeuge für den Straßengebrauch:				
Starre Selbstfahrer	127	97	85	62
Zusammenklappbare Selbstfahrer	354	336	326	349
Starre Krankenschlebewagen	40	23	20	20
Zusammenklappbare Krankenschlebewagen	152	110	96	92
Handbetriebene Krankenfahrzeuge für den Hausgebrauch:				
Starre Zimmerfahrstühle	103	78	100	113
Zusammenklappbare Zimmerfahrstühle	978	896	807	868
Elektrisch betriebene Krankenfahrzeuge für Haus und Straße	-	53	100	91
Elektrische Hörgeräte	3 938	3 687	3 333	3 628
Blindenuhren	471	419	436	466
Kleinschreibmaschinen für Blinde und Ohnhänder	228	176	167	185
Elektrische Rasiergeräte	347	290	270	278
Hilfsgeräte für Behinderte, Gebrauchsgegenstände des täglichen Lebens	42 058	40 770	34 366	31 712
Blindenführhunde	44	39	36	46
Perücken	-	154	165	173
Sonstige Hilfsmittel	538 003	513 718	491 477	495 074
Im Berichtszeitraum bewilligte Instandsetzungen von Hilfsmitteln	167 173	154 062	140 757	138 241
davon:				
Kunstglieder und Stützapparate	146 081	140 291	129 057	127 918
Sonstige Hilfsmittel	21 092	13 771	11 700	10 323
Im Berichtszeitraum bewilligte Ersatzleistungen und andere Geldleistungen	99 047	99 856	97 960	94 104
davon:				
Zuschüsse zur Beschaffung von Motorfahrzeugen	4 886	5 258	5 596	5 466
Zuschüsse zur Beschaffung von Fahrrädern	27	38	33	35
Jährliche Instandhaltungskostenzuschüsse für Motorfahrzeuge und Fahrräder	24 304	25 494	24 399	23 201
Kostenübernahmen für Änderungen der Bedienungseinrichtungen sowie für Beschaffung und Einbau von Zusatzgeräten, automatischen Kupplungen, automatischen Kraftübertragungen und ähnlichen Vorrichtungen an Motorfahrzeugen ..	11 131	13 253	14 725	15 349
Kostenübernahmen für Instandsetzungen an Zusatzgeräten, automatischen Kupplungen, automatischen Kraftübertragungen und ähnlichen Vorrichtungen von Motorfahrzeugen	2 739	2 448	2 035	1 848
Kostenübernahmen für sonstige Änderungen an Motorfahrzeugen	1 436	1 245	1 435	1 441
Mietkostenzuschüsse für Krankenfahrzeugunterstellräume	146	123	139	57
Erwerbs- und Herstellungskostenzuschüsse für Krankenfahrzeugunterstellräume ..	200	378	40	38
Mietkostenzuschüsse für Unterstellmöglichkeiten für Motorfahrzeuge	7 336	8 108	6 649	6 601
Erwerbs- und Herstellungskostenzuschüsse für Unterstellmöglichkeiten für Motorfahrzeuge	228	280	229	182
Herstellungskostenzuschüsse für Blindenführhundzwinger	18	38	39	12
Zuschüsse zur Beschaffung von Tonbandgeräten	660	957	1 578	870
Zuschüsse zur Beschaffung von Tonbändern	2 125	2 193	1 820	1 782
Kostenübernahmen für Änderungen an Konfektions- und Hausschuhen	-	203	226	234
Mehrkostenübernahmen für Maßkonfektions- und Maßkleidung	124	148	156	123
Kostenübernahmen für Beschaffung und Anlage von Ohnhänderklosetts	68	83	49	44
Kostenübernahmen für Instandhaltung und Instandsetzung von Ohnhänderklosetts ..	262	337	262	189
Beschaffung, Einbau besonderer Sanitärausrüstungen	-	28	29	25
Frisieren von Perücken	-	236	239	220
Zuschüsse für Kommunikationsgeräte des häuslichen Bereichs	-	110	157	176
Sonstige Ersatzleistungen	2 768	2 199	1 724	1 698
Kostenersatz für selbstbeschaffte Hilfsmittel	4 120	3 780	3 696	3 618
Ersatz von Reise-, Verpflegungs- und Unterkunftskosten sowie entgangenem Arbeitsverdienst	36 469	32 919	32 705	30 895
Im Berichtszeitraum bewilligte andere Leistungen (Einweisungen in Geh- und Armschulen)	128	135	116	111

*) Einschl. der für die Versorgung als anwendbar erklärten Gesetze.

Anhang

Diagnoseschlüssel

Pos.-Nr. der ICD 1968	Diagnosen
000-136	Infektiöse und parasitäre Krankheiten
010-019	darunter: Tuberkulose
040-044	Akute Poliomyelitis und ihre Spätfolgen
140-239	Neubildungen
240-289	Störungen der Drüsen mit innerer Sekretion Ernährungs- und Stoffwechselkrankheiten Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe
250	darunter: Diabetes mellitus
290-315	Seelische Störungen
290-299	darunter: Psychosen
303	Alkoholismus
320-389	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane
340	darunter: Multiple Sklerose
343	Zerebrale spastische infantile Lähmung
345	Epilepsie
349	Querschnittlähmungen (traumatische und nichttraumatische, ausgenommen Unfallversicherung vergl. 806) Bei der Rentenversicherung Pos. 359
379	Blindheit (einschließlich angeborene)
388	Taubstummheit (angeborene und erworbene)
390-458	Krankheiten des Kreislaufsystems
412	darunter: Zustand nach Herzmuskelinfarkt Bei Rentenversicherung auch Pos. 416
460-519	Krankheiten der Atmungsorgane Von einer gesonderten Erfassung der Krankheiten Asthma und chronische Bronchitis wurde abgesehen, da diese den größten Teil dieser Gruppe ausmachen
520-578	Krankheiten der Verdauungsorgane
570-573	darunter: Lebererkrankungen Bei der Rentenversicherung nach Pos. 578
580-599	Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege
600-678	Krankheiten der männlichen und weiblichen Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindungen und im Wochenbett
680-709	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes
710-738	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes
740-759	Angeborene Mißbildungen Hierunter ist auch die Gruppe der Contergan-Geschädigten zu erfassen
760-766*)	Postoperative Zustände (ausgenommen Krebsoperationen)
770-777*)	Amputationen Für die Unfallversicherung: Alle Verletzungen, die den Verlust eines Körperteils oder Organs zur Folge haben.
<p>*) Diese Schlüsselzahlen entsprechen nicht den Positionsnummern 760-766 bzw. 770-777 der ICD (1968). Da die dort aufgeführten Ursachen der perinatalen Morbidität und Mortalität als Behinderungsarten kaum in Betracht kommen, konnten diese Positionsnummern anderweitig besetzt werden.</p>	
780-796	Symptome und mangelhaft bezeichnete Krankheiten
799**)	Berufskrankheiten **) Pos.-Nr. in der ICD nicht besetzt. Unter dieser Pos.-Nr. werden die im Verzeichnis der Berufskrankheiten des Bundesministeriums für Arbeit und Sozialordnung aufgeführten Krankheiten erfaßt.

Diagnoseschlüssel

Pos.-Nr. der ICD 1968	Diagnosen
800-809 806	Brüche des Schädels, der Wirbelsäule und des Rumpfskeletts darunter: Bruch und Bruchstückverlagerung der WS mit Angabe einer Rückenmarkschädigung (traumatische Querschnittlähmungen) 01-36 in Verbindung mit Verletzungsart 5/6, insbesondere mit den Verletzungsfolgen 27-30 ¹⁾
810-819	Knochenbrüche der oberen Gliedmaßen 40-69 in Verbindung mit Verletzungsart 5/6 ohne Verletzungsfolge der Querschnittlähmungen
820-829	Knochenbrüche der unteren Gliedmaßen 70-99 in Verbindung mit Verletzungsart 5/6 ohne Verletzungsfolge der Querschnittlähmungen
830-839	Verrenkungen ohne Angabe eines Knochenbruches 00-99 in Verbindung mit Verletzungsart 3
840-848	Verstauchungen, Gelenk- und Muskelzerrungen 00-99 in Verbindung mit Verletzungsart 2
850-854	Innere Schädelverletzungen, ausschließlich derjenigen mit Schädelbrüchen (diese siehe 800 ICD) Erschütterung des inneren Schädels mit der Verletzungsfolge der Funktionsstörung 01001-850/51 02001-850/51
860-869	Innere Verletzungen von Brust, Bauch und Becken 20-36 mit Unterbrechung in Verbindung mit Verletzungsart 0
870-879	Zerreißen und offene Wunden des Kopfes, Halses und Rumpfes 01-36 in Verbindung mit Verletzungsart 4
880-887	Zerreißen und offene Wunden der oberen Gliedmaßen 40-69 in Verbindung mit Verletzungsart 4
890-897	Zerreißen und offene Wunden der unteren Gliedmaßen 70-99 in Verbindung mit Verletzungsart 4
900-907	Zerreißen und offene Wunden mehrerer Körperteile
910-918	Oberflächliche Verletzungen 00-99 in Verbindung mit Verletzungsart 7 ohne Verbrennungen
920-929	Prellungen und Quetschungen ohne Hautverletzungen 00-99 in Verbindung mit Verletzungsart 1
930-939	Folgen des Eindringens von Fremdkörpern in Körperöffnungen
940-949	Verbrennungen 00-99 in Verbindung mit Verletzungsart 7 ohne Erfrierung, Verbrühung, Verätzung, Verstrahlung
950-959 958	Nerven- und Rückenmarksverletzungen darunter: traumatische Querschnittlähmungen 00-99 in Verbindung mit Verletzungsfolgen 23-30
960-979	Schädliche Folgen von Arzneimitteln 00-99 in Verbindung mit Verletzungsart 8 ohne Infektion
980-989	Toxische Folgen von Substanzen hauptsächlich nichtmedikamentöser Grundlage
990-999	Sonstige schädliche Folgen 00-99 in Verbindung mit Verletzungsart 9

1) Alle folgenden Zusätze beziehen sich ebenfalls auf die Diagnoseschlüssel der Rehabilitationsstatistik der gewerblichen Berufsgenossenschaften.

Klassifizierung der Berufe 1975

Berufs- gruppe		Berufsabschnitt
00	I	Nicht erwerbstätig ¹⁾
01-06	Ia	Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe (hierunter sind auch zu erfassen: Landwirte, landwirtschaftliche Unternehmer und deren Ehegatten, mitarbeitende Familienangehörige, sonstige Beschäftigte in der Landwirtschaft)
07-09	IIa	Bergleute, Mineralgewinner
10-11	IIIa	Steinbearbeiter, Baustoffhersteller
12-13	IIIb	Keramiker, Glasmacher
14-15	IIIc	Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter
16-17	IIId	Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker
18	IIIe	Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe
19-24	IIIf	Metallerzeuger, -bearbeiter
25-30	IIIg	Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe
31	IIIh	Elektriker
32	IIIi	Montierer und Metallberufe, anderweitig nicht genannt
33-36	IIIk	Textil- und Bekleidungsberufe
37	IIIl	Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter
39-43	IIIm	Ernährungsberufe
44-47	IIIn	Bauberufe
48-49	IIIo	Bau-, Raumausstatter, Polsterer
50	IIIp	Tischler, Modellbauer
51	IIIq	Maler, Lackierer und verwandte Berufe
52	IIIr	Warenprüfer, Versandfertigtmacher
53	IIIs	Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe
54	IIIt	Maschinisten und zugehörige Berufe
60-61	IVa	Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker
62-63	IVb	Techniker, Technische Sonderfachkräfte
68	Va	Warenkaufleute
69-70	Vb	Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe
71-74	Vc	Verkehrsberufe
75-78	Vd	Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe
79-81	Ve	Ordnungs-, Sicherheitsberufe
82-83	Vf	Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe
84-85	Vg	Gesundheitsdienstberufe
86-89	Vh	Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissenschaftliche Berufe
90-93	Vi	Allgemeine Dienstleistungsberufe
97-99	VIa	Sonstige Arbeitskräfte

1) Ist in der Klassifizierung der Berufe 1975 nicht enthalten.



